

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 53.
Besprechungen der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 4-6 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Anlage 15,250.
Abonnementpreis viertel 4/2 Rtl.,
incl. Belegblätter 5 Rtl.,
durch die Post bezogen 6 Rtl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegblätter 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postförderung 30 Pf.
mit Postförderung 45 Pf.
Inserat 1/2 Sp. 20 Rtl., 20 Pf.
Schöne Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Tabellen
Tag nach höchstem Tarif.
Kleinere unter dem Redactionsdruck
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro anno voran
oder durch Postnachschuß.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.
In den Filialen für Zul.-Annahme:
Otto Klemm, Ullrichstraße 22.
Louis Böde, Rathhausstr. 18.
nur bis 1/2 Uhr.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N^o 102.

Donnerstag den 12. April 1877.

71. Jahrgang.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am anderen Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremdenbureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldechein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 15 Mark oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.
Leipzig, den 7. April 1877.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Küder. Daegner, Secr.

Bekanntmachung.

Das 15. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 27. d. Mts. auf dem Rathhaussaal öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält:
Nr. 1180. Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 4,000,000 Mark. Vom 3. April 1877.
Leipzig, den 10. April 1877. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Cerutti.

Bekanntmachung.

die Bezahlung der Immobilien-Brandcassenbeiträge betreffend.
Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 65 des Gesetzes vom 25. Aug. 1876 mit 1/2 Pfennig von der Beitragspflicht zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 8 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme allhier — Georgenhalle, Eingang Ritterstraße Nr. 15, 1. Etage — zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Rückstände eintreten müssen.
Leipzig, den 31. März 1877. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Roth.

Bekanntmachung.

Nach §. 17 der revidirten Städteordnung sind alle diejenigen männlichen selbstständigen Gemeindeglieder zum Erwerbe des Bürgerrechts verpflichtet, welche
1) die sächsische Staatsangehörigkeit besitzen,
2) das fünfundschwanzigste Lebensjahr erfüllt haben,
3) unbescholten sind und öffentliche Armenunterstützung weder beziehen noch im Laufe der letzten zwei Jahre bezogen haben,
4) seit drei Jahren im Gemeindebezirke ihren wesentlichen Wohnsitz haben und
5) mindestens 9 A an directen Staatssteuern jährlich entrichten.
Wir fordern daher alle nach obigen Bestimmungen Verpflichteten hierdurch auf, sich nunmehr ungehindert innerhalb 14 Tagen wegen Gewinnung des Bürgerrechts bei uns anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist gegen die Säumnigen mit Strafe vorgegangen werden wird.
Leipzig, am 6. April 1877. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Nische.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit die Krund- und Volkststraße auf den Strecken von der Koch- bis zur Südstraße neu zu pflastern und ergeht deshalb an die Besitzer der angrenzenden Grundstücke und bez. an die Anwohner hierdurch die Aufforderung, etwa drabstehende, die bezeichneten Straßenstränge berührende Arbeiten an den Privat-Gas- und Wasserleitungen und Pfeifenleitungen ungesäumt und jedenfalls vor der Reupflasterung auszuführen, da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenpflasters dergleichen Arbeiten während eines Zeitraumes von 5 Jahren nach beendeter Reupflasterung in der Regel nicht mehr zugelassen werden.
Leipzig, am 11. April 1877. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Bangemann.

Kunst-Gewerbe-Museum.

Die Sammlungen sowie das Kupfer- und Medaillen-Bureau sind vom 8. bis 22. April täglich, an Wochentagen von 11-1 Uhr, Sonntags von 10-1 Uhr geöffnet.

Leipzig, 11. April.

Bis zu diesem Augenblicke liegt eine amtliche Mittheilung über den Ausgang der Krise, die seit Ostern das gesammte Reich, seine Freunde und Feinde in Ängsten hielt, noch nicht vor. Das aber schon jetzt gesagt werden: das Schicksal ist glücklich überstanden und die leidige Rubrik „zur Reichskanzlerkrise“ darf aus den Zeitungen verschwinden. Aus dem Rücktritt Bismarck's, der wie ein Damaskusschwert über dem Reich hing, ist ein längerer Urlaub geworden, der aber nicht etwa als Uebergang zu einem vollständigen Abgange, sondern im Gegentheil als Erholungsperiode, als eine Zeit der Sammlung und Vorbereitung zu einem am so kräftigeren Wiedereintreten des großen Mannes in seine seitherige Amtstätigkeit aufzufassen ist. Seine Gegner werden nun schnell mit der Fabel vom Berge zur Hand sein, der trotz sarkastischen Krächzens nur eine Raas geboren habe. Sie werden sich sehr weit aufstellen und thun, als hätten sie längst gewußt, daß Bismarck uns wieder einmal zum besten habe und eine Posten aufzähle, indem er zum so und so vielen Male mit seinen Herden und seinem Rücktritt drohe, während er in Wahrheit nicht daran denke, das Fest aus den Händen zu geben. Dergleichen Klößen, bei denen man förmlich das Gras wachsen hört, werden wir bald in den Blättern der Schwärzen und Rothzen zu lesen bekommen. Diese überflügen Lesenden sollten sich aber doch wenigstens ihres schwachen Gedächtnisses schämen. Wer hatte denn die Krise am Ernstesten genommen? Wer hatte Bismarck bereits zu den „Reichsnamen“ geworfen, seinen „Sturz“ und den „Bankrott“ seiner Politik als unermesslich und unumstößlich hingestellt? Wir oder die Organe der Ultramontanen und Socialisten? Diese nahmen den Rücktritt, den wir befruchteten, als vollendete Thatfache und bebandelten damit selbst, daß auch sie — wenn auch auf ihre Art — von dem Ernst der

Lage durchdrungen waren, in die wir seit der Einreichung des Bismarck'schen Entlassungsgesuches gerieten. Ein solches hat vorgelegen, und es hatte beim Reichskanzler der Entschluß festgestanden, den letzten Rest seiner Kräfte aus dem aufreibenden und scheinbar vergeblichen Kampfe, in den er sich verwickelt sah, herauszuziehen. Wenn er jetzt dennoch, der Beto seines Kaisers gehorchend und die Schwierigkeit seiner dauernden Vertretung ermessend, zum Bleiben sich hat bestimmen lassen, so kann nur ein niedriger Sinn und ein kleinlicher Haß diesen zweiten Entschluß für den ursprünglichen, die Rücktrittspläne aber für eitel Possenspiel ansehen. Ist es denn gar so unerfindlich, daß Bismarck, im Hinblick auf die schweren Aufgaben, die ihm unausgesetzt von den einflussreichsten Stellen entgegengesetzt werden, Lust verspürt, sich davon zu machen, sich diesem peinlichen Coullissenspiel zu entziehen, daß er aber schließlich trotz alledem und alledem zu bleiben sich zwingt? Der Entschluß, zu gehen, war natürlich: Bismarck hätte nur als Mensch gehandelt; der zweite aber ist groß: Bismarck hängt seine Meinungen an den Nagel, gebietet seinen Herden Ruhe, setzt seine Gesundheit aufs Spiel, opfert sein Wohlgehen dem Wohle der Nation, der er weiter dienen will mit dem letzten Aufgebote seiner Kraft: lauz, er bezwingt sich und handelt als Patriot.
Nögen also die Gegner ob dieser glücklichen Wendung, anstatt ehrlich ihrem Kerger Lust zu machen, sich in künstlich gedrehten Witzleien und Spitzleien ergötzen. An uns ist es, auch dieses neue Verdienst unseres leitenden Staatsmannes dankbar zu würdigen. Vor seinem staatsmännischen Genie beugen sich auch die Fremden und die Feinde Deutschlands; wir aber, seine Landsleute, wollen uns freuen, daß wir ihn auch als Patrioten, als opferfreudigen Sohn seines Vaterlandes erkannt und bewährt gefunden haben.

Bekanntmachung.

Die Hälfte der einjährigen Zinsen der Glocken-Stiftung ist von uns an 4 würdige, hilfbedürftige Wittwen, welche allhier ihren bleibenden Wohnsitz haben und nicht schon Unterstützung aus der Armenanstalt genießen, gegenwärtig zu verteilen.
Wittwen, welche den angegebenen Stichtungsbedingungen entsprechen und sich um die zu vertheilenden Spenden bewerben wollen, haben ihre Gesuche längstens bis zum 21. dieses Mts. schriftlich bei uns (im Eingangsbureau, Rathhaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 7) einzureichen.
Leipzig, den 10. April 1877. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Cerutti.

Bekanntmachung.

Vor verschiedenen städtischen Grundstücken, als in der Königsstraße, in der Theaterstraße, in der Pflanzstraße, vor dem Tauchaer Thor, am Peterkirchhof, in der Rosenthalgasse, am Floßplatz und in der Gasse Adolf-Strasse sollen Granittrötoirs gelegt und an einen oder mehrere Unternehmer in Accord vergeben werden.
Diejenigen Unternehmer, welche diese Arbeiten zu liefern gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenschätzungen und Bedingungen in unserem Bauamt einzusehen und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift
„Trötoirlegungen“
bis zum 22. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr unterschrieben und versiegelt abzugeben.
Verspätet oder nicht versiegelt eingegangene Offerten können keine Berücksichtigung finden.
Leipzig, am 10. April 1877. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Bangemann.

Bekanntmachung.

Die sogenannte Kopfwehrbrücke soll verbreitert sowie mit neuen Pfosten belegt und diese Arbeit in Accord vergeben werden.
Rechnungen und Bedingungen liegen im Bauamt aus, woselbst die Preisofferten bis Montag den 16. d. Mts., Abends 5 Uhr, versiegelt und unterschrieben, mit der Aufschrift „Kopfwehrbrücke“ abzugeben sind.
Leipzig, den 4. April 1877. Des Raths Deputation.

Bekanntmachung.

An dem Wege, welcher von der hohen Brücke, entlang der alten Elster, nach der Schwimm-Anstalt führt, soll eine Holz-Barrierre angebracht und diese Arbeit in Accord vergeben werden.
Die Bedingungen liegen im Bauamt aus, woselbst auch die Preisforderungen bis Mittwoch, den 18. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr versiegelt und unterschrieben mit der Aufschrift „Barrierre am Schreiberplatz“ abzugeben sind.
Leipzig, den 11. April 1877. Des Raths Deputation.

Bekanntmachung.

Die Barrierre der alten Elster, zwischen der hohen Brücke und der Fregestraße, soll der Pflasterung wegen umgebaut werden und ist diese Arbeit in Accord zu vergeben.
Rechnungen und Bedingungen liegen im Bauamt aus, woselbst auch die Preisforderungen bis Mittwoch den 18. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr versiegelt und unterschrieben mit der Aufschrift „Barrierre am hohen Wege“ einzureichen sind.
Leipzig, den 11. April 1877. Des Raths Deputation.

Fortbildungsschule zu Reudnitz.

Alle in Reudnitz wohnhaften Knaben, welche Ostern 1876 und Ostern 1877 aus der Volksschule entlassen worden, sind zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichtet und beim Director der Anstalt, Herrn Dr. Wittstock, in der Woche vom 16. bis 21. April, 10-12 Uhr Vorm., anzumelden. Der Unterricht beginnt Sonntag den 22. April.
Gleichzeitig bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß sämtliche im Laufe des Schuljahres hier fremd eingehenden Knaben sofort beim Director der Fortbildungsschule anzumelden sind. Eltern, Lehrherren, Dienstherren und Arbeitgeber haben bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 A die schulpflichtigen Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder letztere selbst vorzunehmen.
Reudnitz, 9. April 1877. Der Schulvorstand. S. Sparg, Vor.

hat, nicht den Anlaß geben sollten, die klar vor Augen liegende Lücke auszufüllen.
Die nationalliberale Fraction des Reichstags trat am Dienstag zu einer Besprechung zusammen, in welcher selbstverständlich die Berathung der letzten Wochen zur Erörterung kamen. Man war indes allgemein der Ansicht, daß die tatsächliche Lösung der Krise abgewartet werden müsse, bevor man sich über die eigentliche Bedeutung derselben eine feste Ansicht bilden, geschweige denn entsprechende Beschlüsse fassen könne.
Die offizielle „Wiener Montag-Revue“ erhält folgende Mittheilung aus Berlin:
Ueber die Urtheile, welche für den Reichskanzler bestimmt waren, den langjährigen Bitten seiner Familie und anderer ihm nahestehenden Personen Folge zu leisten, ist mehr denn zu viel geschrieben worden. Kaum giebt es irgend ein ernstliches Motiv, welches nicht herangezogen oder als das alleinige und ausschlaggebende bezeichnet worden wäre — ein Beweis, wie groß man sich im Volke die Summe der den Kanzler umgebenden Hindernisse und Schwierigkeiten vorstellte! Uebrig ist es allerdings nicht, aber Bismarck hat sich noch nie und nirgends dem Kampfe verweigert, so lange seine Kräfte dazu ausreichten. Wenn er sich dennoch entschließen konnte, den seit fünfzehn Jahren unter den denkbar schwierigsten Verhältnissen behaupteten Ehrenposten aufzugeben, so muß das als ein Beweis gelten, daß er seine Kräfte den Anforderungen nicht mehr gewachsen fühlte, welche Amtspflicht und Berufstreue an ihn stellten. Das Schwierigste aller Art, wie sie in den, den Fürsten umgebenden politischen und persönlichen Verhältnissen bestanden, diese Last nur noch erträglich zu tragen, indem sie ein gutes Theil der zur Arbeit benötigten Lust und Frische abforderten, liegt auf der Hand. Ein ohnehin im höchsten Grade angespanntes Nervensystem empfand doppelt alle Kleinlichkeiten und Kränkungen, über welche ein der vollen Fülle der Kraft und Gesundheit sich erfreuender Mann voll hinwegsehen vermag. Die in welche Reihe die Gewerkschaften traten und welche Mittel zu ihrem Zweckem dieselben sich nicht verdrängen ließen — haben verschiedentlich die Verhandlungen der letzten Monate nur zu deutlich erwiesen. In der Geschichte aller Völker und Zeiten

wird es unerwartet bleiben, daß ein Staatsmann von so geringen Verdiensten wie seinem Coudeurain und sein...

Es ist eine ganz vergebliche Mühe, nach anseherlich der Person des Fürsten Bismarck liegenden Motiven zu suchen, welche entweder in ihrer Gesamtheit seinen...

Fünfzehn Jahre einer frei und beharrlich betriebenen Politik haben dem Staate ein Gepräge verliehen, welches wohl durch neue große Thaten, nicht aber durch ziellose...

Der Reaction, welche sich schadenfroh die Hände reibt, werden aus den jetzigen Vorgängen keine Früchte erblühen. Fürst Bismarck selbst hat den Modus der repräsentativen Vertretung...

Der Wille seines Kaisers, der ihn nicht zwingen lassen mag, der Glorie seines Volkes, welches sich an den Gedanken, ihn zu missen, nicht gewöhnen will, werden dem Kanzler auch im gegenwärtigen Augenblicke eine...

Selbst ist, wie die öffentliche Meinung Frankreichs mit der deutschen in der Auffassung übereinstimmt, daß Fürst Bismarck sich seinem Vaterlande auf die Dauer nicht entziehen kann und wird.

Auch die „Post“ befähigt, daß die Krisis, welche zehn Tage hindurch Deutschland, ja man kann sagen, die ganze Welt in Athem gehalten hat, als überwunden anzusehen sei.

Der „Vagab. Bzg.“ wird aus Berlin geschrieben: „Wenn nun auch formell in Folge des dringenden Wunsches des Kaisers, der Fürst möge noch im Staatsdienste anhalten, das Pensionirungsgesuch erledigt ist, so scheint es doch, daß die eigentliche Entscheidung darüber, ob der Reichskanzler den Rest seiner Arbeitskraft dem activen Dienste der Reichsgeschäfte noch widmen werde, vorläufig nur verlagert ist.“

schläge herbeiführen und nicht vor dem künftigen Herbst entgültig getroffen werden. So viel steht wohl fest, daß Fürst Bismarck, wenn die mancherlei „Frictionen“, über deren seine Gesundheit völlig aufreißende Wirkungen er sich so oft und zuletzt noch so rüchlos beklagt hat, fortauern, wenn die Ursachen dieser Frictionen, welche wesentlich außerhalb des Parlamentes zu suchen sind, nicht beseitigt werden, keinesfalls von seinem Urlaube zurückkehren dürfte, um unter vergeblicher Anspannung seiner Kräfte diese im Kampfe gegen die alten widrigen Einflüsse völlig aufzuwiegen, daß er dann vielmehr den dringenden Wünschen seiner Familie und dem eigenen Ruhebedürfnisse folgen und von der verantwortlichen Leitung der Staatsgeschäfte definitiv zurücktreten wird.“

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 11. April.

Der Reichstag nahm am Dienstag bei schwachbesetzten Sälen seine Sitzungen wieder auf. Auf der Tagesordnung standen zunächst zwei das Reichland Elsaß-Lothringen betreffende Gesetzentwürfe. Der erste handelt von der Errichtung von Apotheken; er macht dieselbe von der vorgängigen schriftlichen Genehmigung des Oberpräsidenten abhängig.

Der Antrag Löwe, welcher eine Wiederherstellung des am 1. Januar d. J. weggefallenen Eisenzolles im Betrage von 75 Pfennig pro Centner bezweckt, jedoch mit der Maßgabe, daß die zur Herstellung von Locomotiven und landwirthschaftlichen Maschinen erforderlichen Materialien und Maschinentheile zollfrei aus dem Ausland bezogen werden dürfen, ist Gegenstand der Beratung im preussischen Staatsministerium gewesen.

Der Antrag Löwe, welcher eine Wiederherstellung des am 1. Januar d. J. weggefallenen Eisenzolles überhaupt acceptiren wollten, so war es allerdings der Stellung der Regierungen entsprechend, diesen Antrag nicht aus dem Reichstage kommen zu lassen, sondern ihn selbst einzubringen; denn jede Regierung soll Initiative haben und sich in wichtigen Fragen nicht führen lassen, sondern die Führung selbst übernehmen.

Der „Post“ wird aus Konstantinopel gemeldet: Die Pforte verlangt eine Abänderung des Protokolls oder Bürgschaft dafür, daß Rußland nach der türkischen Abklärung Frieden halten werde und weiß jedes weitere Zugeständnis an Montenegro, sowie eine auswärtige Pession in der Reformfrage zurück. Es werden diplomatische Besuche, eine abermalige Verlängerung des Waffenstillstandes herbeiführen, signalisirt.

Herr Louis Pio, der Ex-Großmeister der dänischen Socialdemokratie, veröffentlicht von Glasgow aus, wo er auf dem Wege nach Amerika eingetroffen ist, ein Schreiben im Kopenhagener „Dagblad“, in welchem er die Befehligung, daß er und sein „Beter“ Paul Geleff sich auf Kosten der Arbeiter bereichern hätten, auf Entschiedenheit zurückweist. Auch hätten sie sich nicht heimlich entfernt, sondern ihre nächsten Freunde wären davon unterrichtet gewesen, daß sie nach Amerika gehen würden.

fälschlich in ideale Verbindung mit Bakker's verführlicher Rede in der Kirchen-Conflicts-Frage. Der Großherzog ist übrigens weit entfernt, weniger national gesinnt zu sein, als früher. Im Gegentheil betont er seit Jolly's Sturz diese seine nationale Gesinnung mehr denn je, wenn er auch aus dem Unmuth kein Hehl macht, den ihm das Casernirungs-Gesetz verursachte, weil in demselben auf badi'sche Localrücksichten so gar wenig Bedacht genommen sei.

Die „Norddeutsche Allg. Bzg.“ schreibt: In hiesigen Blättern finden wir ein Telegramm aus Petersburg vom 7. April folgenden Inhalts: „In Hofkreisen ist das Gerücht verbreitet, Kaiser Alexander sei an einem Steinleiden erkrankt. Die Kräfte halten eine Operation für unermesslich. Jedenfalls ist dem Kaiser die größte moralische Noth zu Theil gemacht.“

Die Pforte hat am Dienstag das bereits angekündigte Rundschreiben allen ihren auswärtigen Vertretungen telegraphisch zugehen lassen. Ueber den Inhalt liegen irgendwelche sichere Mittheilungen noch nicht vor, doch verlautet, daß die Pforte, ohne das Protokoll im Ganzen abzulehnen, doch diejenigen Punkte des Protokolls zurückweist, welche eine fremde Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Türkei in sich fassen.

Herr Louis Pio, der Ex-Großmeister der dänischen Socialdemokratie, veröffentlicht von Glasgow aus, wo er auf dem Wege nach Amerika eingetroffen ist, ein Schreiben im Kopenhagener „Dagblad“, in welchem er die Befehligung, daß er und sein „Beter“ Paul Geleff sich auf Kosten der Arbeiter bereichern hätten, auf Entschiedenheit zurückweist. Auch hätten sie sich nicht heimlich entfernt, sondern ihre nächsten Freunde wären davon unterrichtet gewesen, daß sie nach Amerika gehen würden.

Die Pforte hat am Dienstag das bereits angekündigte Rundschreiben allen ihren auswärtigen Vertretungen telegraphisch zugehen lassen. Ueber den Inhalt liegen irgendwelche sichere Mittheilungen noch nicht vor, doch verlautet, daß die Pforte, ohne das Protokoll im Ganzen abzulehnen, doch diejenigen Punkte des Protokolls zurückweist, welche eine fremde Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Türkei in sich fassen.

Herr Louis Pio, der Ex-Großmeister der dänischen Socialdemokratie, veröffentlicht von Glasgow aus, wo er auf dem Wege nach Amerika eingetroffen ist, ein Schreiben im Kopenhagener „Dagblad“, in welchem er die Befehligung, daß er und sein „Beter“ Paul Geleff sich auf Kosten der Arbeiter bereichern hätten, auf Entschiedenheit zurückweist. Auch hätten sie sich nicht heimlich entfernt, sondern ihre nächsten Freunde wären davon unterrichtet gewesen, daß sie nach Amerika gehen würden.

Herr Louis Pio, der Ex-Großmeister der dänischen Socialdemokratie, veröffentlicht von Glasgow aus, wo er auf dem Wege nach Amerika eingetroffen ist, ein Schreiben im Kopenhagener „Dagblad“, in welchem er die Befehligung, daß er und sein „Beter“ Paul Geleff sich auf Kosten der Arbeiter bereichern hätten, auf Entschiedenheit zurückweist. Auch hätten sie sich nicht heimlich entfernt, sondern ihre nächsten Freunde wären davon unterrichtet gewesen, daß sie nach Amerika gehen würden.

Herr Louis Pio, der Ex-Großmeister der dänischen Socialdemokratie, veröffentlicht von Glasgow aus, wo er auf dem Wege nach Amerika eingetroffen ist, ein Schreiben im Kopenhagener „Dagblad“, in welchem er die Befehligung, daß er und sein „Beter“ Paul Geleff sich auf Kosten der Arbeiter bereichern hätten, auf Entschiedenheit zurückweist. Auch hätten sie sich nicht heimlich entfernt, sondern ihre nächsten Freunde wären davon unterrichtet gewesen, daß sie nach Amerika gehen würden.

Herr Louis Pio, der Ex-Großmeister der dänischen Socialdemokratie, veröffentlicht von Glasgow aus, wo er auf dem Wege nach Amerika eingetroffen ist, ein Schreiben im Kopenhagener „Dagblad“, in welchem er die Befehligung, daß er und sein „Beter“ Paul Geleff sich auf Kosten der Arbeiter bereichern hätten, auf Entschiedenheit zurückweist. Auch hätten sie sich nicht heimlich entfernt, sondern ihre nächsten Freunde wären davon unterrichtet gewesen, daß sie nach Amerika gehen würden.

und dem Fräulein Esentanz 2000 L. schulden. Im Gesandten der Zeitung waren keine Gelder und die Fonds der Gesellschaften standen nicht offen. Ich reiste, wie eine Zahl meiner politischen Genossen weiß, nach Kansas, um dort für eine Colonie Vorbereitungen zu treffen, welches auch jetzt noch meine Absicht ist, und Herr Geleff begab sich auf die Reise, um nach Londoner in New-York zu empfangen. Andererseits ist es wahr, daß der „Social-Demokrat“ in diesem Augenblicke 600 bis 800 L. schuldet, wovon 100 L. einer Mitarbeiterin, dem Fräulein Esentanz, die wir wir sagen dürfen, an zeitweiligem Wohnsitz gelitten hat. Aber die Zeitung schuldet einen gleichen Betrag, als wir die Zeitung derselben übernahmen, und der wirkliche Sachverhalt ist, daß, nachdem wir 1 1/2 Jahre für das Blatt gearbeitet und dessen Abonnentenzahl auf das Doppelte gebracht haben, wir es gerade in derselben pecuniären Stellung verlassen, wie es von uns übernommen wurde, indem wir es satt hatten, ohne verhältnismäßige Bezahlung für unsere Arbeit weiter thätig zu sein. Jeder, der die Behauptung macht, daß wir uns in den Besitz eines Heiles Geldes gesetzt haben, der nicht unser eigen ist, spricht Lüge.“

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 10. April um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Baromet. u. d. Meeresspiegel, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Grad.

Überblick der Witterung. Barometer im Norden gestiegen, im Süden gefallen. Eine Zone niedrigen Luftdrucks erstreckt sich von Irland bis zur Schwed. Barometrisches Maximum bei Heringsand. Von Südwesten bis Schottland starker Ostwind und Nordost bei vorwiegend trübem Wetter.

Kirchliche Nachricht.

In der Petruskirche morgen Freitag früh 8 Uhr Beichte und Abendmahl: Dr. D. theol. Friede.

Die Bismarck-Statuette

von Prof. Ränger selbst modellirt und in Bronze gegossen nach seiner Künigler Kollossal-Statue, 30 Cm. hoch, 36 A. empfiehlt das Special-Geschäft für Vason, Figuren, Majoliken, Decorationen u. Kunstsachen v. Karl Grubler, Markt 17.

Meißbreiter, Meißschienen, Winkel, Reisszeuge, Schulfarben, Schulpinsel etc.

empfehlen in bester Waare billigst Meister & Schirmer, Schulfstraße Nr. 5.

Pianoforte-Fabrik

A. Bretschneider, Giltensstraße 26, liefert das Beste von Flügeln und Pianinos.

Abziehbilder-Fabrik von C. Hesse,

Waldstrasse Nr. 39b.

Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich

Plagwitz-Leipzig. Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager: 9 Neumarkt Leipzig.

Bernhard Berend, 35 Reichsstrasse, 1. Leipzig.

Ledertuche, Wachstuche, Teppiche, Tischdecken, Schlaf- u. Reisedecken. Export.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 4. Peter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Sandwacker-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis, früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Gohlisbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7-9 U. Ab. Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. Effecten-Fombardgeschäfte: 1. Treppenhof. Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Ecke der Schützenstraße; Dragen-Geschäft, Windmühlentrasse Nr. 30; Linden-Apothek, Weststraße Nr. 17.

Städtisches Krankenhaus: Expeditionszeit: Jeden Abend...
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung...
Berger für Dienstmädchen...
Berger für Delikatessen...
Städtisches Krankenhaus...
Neues Theater...
Kunstgewerbe-Museum...
Centralstation...
Feuermelderstellen...
Begrabs-Verein...
In der Wohnung des Branddirectors...
F. Fabst's Musikalienhandlung...
Gummil- und Gutta-Percha-Waaren-Lager...
Chinesische Theehandlung...
Niederlage von Panzer-Geldschranken...
Winter Schuh- u. Stiefel-Lager...
De. C. Treutler, Bildhauer...
Neues Theater...
Große Oper in 5 Aufzügen...
Vorkommende Länge u. Gruppierungen...
Decorations:

Die III. Novitäten-Matinee von Alexander Winterberger...
Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...
Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...
Kauf der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...
Repertoire der Stadttheater zu Leipzig...
Freitag, den 13. April, mit aufgehobenem Abonnement...
Sonnenabend, 14. April, mit aufgehobenem Abonnement...
Lobengärtin: Preise der Plätze...
Freitag, 13. April, 7 Uhr Abends: Ferröol. Die Direction des Stadttheaters.

Die III. Novitäten-Matinee von Alexander Winterberger findet erst Sonntag, den 22. April statt...
Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin...
Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin...
Kauf der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin...
Repertoire der Stadttheater zu Leipzig: Neues Theater...
Freitag, den 13. April, mit aufgehobenem Abonnement: Der Propbet...
Sonnenabend, 14. April, mit aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zweite Gastvorstellung des königlichen Kammerjägers Albert Niemann: Lobengärtin...
Lobengärtin: Preise der Plätze...
Freitag, 13. April, 7 Uhr Abends: Ferröol. Die Direction des Stadttheaters.

Glaswaaren-Auction. Heute Donnerstag den 12. April c. Nachmittags von 2 Uhr ab soll Brühl 41, 1. Etage, im Auctionslocal, wegen Geschäftsaufgabe eine große Partie Glaswaaren, als: Wasserflaschen u. Gläser, Blumenvasen, Milchflaschen, Weine, Wein- und Schnapsgläser, Fischgläser, Zuckerschalen, Buttergläser, Biergläser und verschiedene andere dergleichen Gegenstände à tout prix gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden. Ad. Meyer, Auctionator. NB. Besonders mache ich Wiederverkäufer auf obige Auction aufmerksam. D. O.

Große Blumen- u. Pflanzen-Auction. Freitag, den 13., und Sonnabend, den 14. April, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr sollen im hiesigen städtischen Lagerhause eine Partie holländische Blumen und Pflanzen, als sehr schöne Coniferen, hohe u. niedrige, Ilex, Piersträucher, Obstbäume, Lilien und Ahorn, meistbietend versteigert werden durch J. F. Pohle, Auctionator.

Auction. 15 Ruten gut erhaltene Koffinen, aus einem Lombard-Geschäft herrührend, sollen nächsten Sonnabend den 14. April früh 10 Uhr gegen baar Versteigerung werden im hiesigen städtischen Lagerhause. J. F. Pohle, Auctionator.

Möbel-Auction Heute Donnerstag den 12. April c. Vormittags von 10 Uhr ab Brühl 41, 1. Etage, in Stadt Warschau.

Auction. Wegen schlechter Witterung der Baumgärtnererei von Carl Wagner, an Feiler Thor in Leipzig, sollen folgende vorhandene Pflanzen, Bäume, Piersträucher, praktische Magnolien mit Knospen, Rosen- und Rosenzweige, Obstbäume, Aaleebäume, Coniferen in Pflanz- und in Körben u. s. w. Freitag den 13. April, Sonnabend den 14. April von früh 9 Uhr bis 12 Uhr, Nachmittags 3 Uhr bis 6 Uhr meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Albert Wagner.

Vorrätig bei H. Spangenberg, Petersstraße Nr. 37: Die Leipziger Messe. Charakteristisches Tongemälde für Pianoforte, bearbeitet von W. Homann. Preis 2.25.

Adresskarten, 100 Stück von 2 Mark an, Visitenkarten 100 von 1 1/2 Mark an Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle.

Josephshöhe bei Stolberg am Harz. Eröffnung der Saison am 10. Mai c. Der in der romantischsten Gegend des Unterharzes gelegene Gasthof „Am Auerberg“, 1/4 Stunde unterhalb Josephshöhe, empfiehlt besonders für Reisende Sommerwohnungen, vorzügliche Restauration, Ziegenmollen, ärztlichen Beistand und billigen Aufenthalt. (H. 51350.)

Hôtel u. Restauration Bahnhof Weimar, Inhaber Franz Derpsch, hält komfortabel eingerichtete Logirräume einem hochgeehrten reisenden Publicum bei so billigen Preisen und prompter Bedienung geneigt empfohlen.

Restaurant und Logirhaus Elisabethenruhe im Parienthal bei Eisenach, Besitzer: Carl Kögel, hält sich zu bevorstehender Saison einem geehrten reisenden Publicum bestens empfohlen. Die ruhige Lage des Etablissements in reizender Gegend, die comfortable Einrichtung desselben, verbunden mit prompter und reeller Bedienung, empfehlen den Aufenthalt daselbst angelegentlich. (Bei Bestellungen auf Logements beliebe man obige Adresse genau zu beachten, da außerdem noch ein Hôtel garni zur Elisabethenruhe von C. Krug vorhanden ist.) (H. 3549e.)

Jean Gerung, vorm. A. Schneider, Expeditions-Geschäft Augsburg, empfiehlt sich zur Uebernahme von Expeditions-, Commissions- und Lagergütern und gewahrt auf Dispositionen-Bücher genügenden Vorrath.

Bonorand. Morgen Freitag, den 13. April Sechstes u. letztes Sinfonie-Concert der Capelle des Kgl. Sachs. S. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107 unter gütiger Mitwirkung der Herren Professor Dr. Zopf, Dr. Stade, Capellmeister August Horn und des Harfen-Virtuosen Herrn Wenzel vom Stadttheater hierselbst. Orchester 56 Mann. Programm. I. Theil. 1) Ouverture „Sommerachtstraum“, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. 2) Meditation, von Bach, Gounod, f. Harfe Solo. 3) Ständchen von Fr. Schubert. 4) Moment musical, von Fr. Schubert, orchestriert von Aug. Horn. 5) Violin-Concert in Dmoll von Ferdinand David, vorgetragen von Herrn Bergfeld. 6) Deutsche Fest-Ouverture mit Kaisermarsch, von Hermann Zopf. II. Theil. 7) Achte Sinfonie, Fdar, von Ludwig v. Beethoven. Entrée 1 A Anfang 7 1/2 Uhr. Billets à 75 A sind zu haben in der Musikalienhandlung von Kahn.

Alhambra-Theater. Donnerstag den 12. April 1877. Abends 8 Uhr Auftreten des Ersten deutschen u. polnisch-jüdischen Männer-Gesang-Quartetts Herren N. Schwarz u. Gebr. Semmel vom Thalia-Theater zu Berlin. Fünftes Auftreten des weiblichen Komikers und musikalischen Clowns Frl. Anita Wilmaro. Gastspiel des chinesischen Künstlerpaars Miss und Mr. Arr-You und des Mr. Vaughan, Vogelstimmen- u. Sängerviertel-Spezialität ersten Ranges. Ihm wurde vor Kurzem die hohe Ehre zu Theil, sich auf Befehl Sr. Majestät des deutschen Kaisers vor demselben zu produciren. Auftreten der französisch. Costüm-Sängerin Mlle. Gabriele Rayvon vom Eborado in Paris, und der Wiener Costüm-Sängerin Frl. Camilla Valerio vom Orpheum in Wien. Auftreten des ganzen engagirten Künstlerpersonals. Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Emil Richter, Director.

K. Bezirksgericht Leipzig. Versteigerungen. Am 14. April Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht die zur Concursmasse des Diamantfabrikanten J. H. Glona gehörigen Vorräthe an künstlichen Blumen und Federn. Am 18. April Vorm. 10 Uhr Carolinenstraße 23, I. die zu einem Nachlasse gehörigen Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche und Schmuckstücke. Kgl. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma R. Baum hier, Brühl 14. Inhaber Herr Max Baum hier. Firma Emil Vid hier, Raumbörschen 4. Inhaber Herr Emil Vid hier. Herr Jul. Alexander als Mitinhaber der hies. Firma Alexander & Co. Inhaber Herr Gustav Alexander ist Procurist der Firma. Bekanntmachung. Die Gemeinde Gohlis beabsichtigt einen zweiten Wasserwagen zum Besprengen der Straßen anzuschaffen und soll die Lieferung, vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, unter den im Gemeindeamt hier zur Einsicht ausliegenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden. Offerten sind unter der Aufschrift „Wasserwagen betreffend“ versiegelt bis zum 23. April d. Mts. hier einzureichen. Gohlis, am 10. April 1877. Der Gemeinderath. Paulus, Gemeindevorstand.

Auction. Circa 200 K. hochfeine Thlr. Cervelatwurst und 500 K. Schwarzwurst, sollen heute Donnerstag, d. 12. April, früh von 10 Uhr an versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhaus. Auction. Wegen Aufgabe des Geschäftes soll Sonnabend, den 14. April Vormittags 10 Uhr, Centralstraße Nr. 12, Leipzig sämmtliches Inventar einer Leinwand- und Decatiranfabrik, als Pressen, Pressspähne, Eisen, Bleche, Walzen, Dampfessel, Strickmaschine u. s. w. meistbietend gegen baar Versteigerung werden. Besichtigung zu jeder Zeit gestattet. (H. 31822.) Gustav Fischer, Auctionator.

Alhambra-Theater. Donnerstag den 12. April 1877. Abends 8 Uhr Auftreten des Ersten deutschen u. polnisch-jüdischen Männer-Gesang-Quartetts Herren N. Schwarz u. Gebr. Semmel vom Thalia-Theater zu Berlin. Fünftes Auftreten des weiblichen Komikers und musikalischen Clowns Frl. Anita Wilmaro. Gastspiel des chinesischen Künstlerpaars Miss und Mr. Arr-You und des Mr. Vaughan, Vogelstimmen- u. Sängerviertel-Spezialität ersten Ranges. Ihm wurde vor Kurzem die hohe Ehre zu Theil, sich auf Befehl Sr. Majestät des deutschen Kaisers vor demselben zu produciren. Auftreten der französisch. Costüm-Sängerin Mlle. Gabriele Rayvon vom Eborado in Paris, und der Wiener Costüm-Sängerin Frl. Camilla Valerio vom Orpheum in Wien. Auftreten des ganzen engagirten Künstlerpersonals. Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Emil Richter, Director.

K. Bezirksgericht Leipzig. Versteigerungen. Am 14. April Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht die zur Concursmasse des Diamantfabrikanten J. H. Glona gehörigen Vorräthe an künstlichen Blumen und Federn. Am 18. April Vorm. 10 Uhr Carolinenstraße 23, I. die zu einem Nachlasse gehörigen Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche und Schmuckstücke. Kgl. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma R. Baum hier, Brühl 14. Inhaber Herr Max Baum hier. Firma Emil Vid hier, Raumbörschen 4. Inhaber Herr Emil Vid hier. Herr Jul. Alexander als Mitinhaber der hies. Firma Alexander & Co. Inhaber Herr Gustav Alexander ist Procurist der Firma. Bekanntmachung. Die Gemeinde Gohlis beabsichtigt einen zweiten Wasserwagen zum Besprengen der Straßen anzuschaffen und soll die Lieferung, vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, unter den im Gemeindeamt hier zur Einsicht ausliegenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden. Offerten sind unter der Aufschrift „Wasserwagen betreffend“ versiegelt bis zum 23. April d. Mts. hier einzureichen. Gohlis, am 10. April 1877. Der Gemeinderath. Paulus, Gemeindevorstand.

Hôtel u. Restauration Bahnhof Weimar, Inhaber Franz Derpsch, hält komfortabel eingerichtete Logirräume einem hochgeehrten reisenden Publicum bei so billigen Preisen und prompter Bedienung geneigt empfohlen. Restaurant und Logirhaus Elisabethenruhe im Parienthal bei Eisenach, Besitzer: Carl Kögel, hält sich zu bevorstehender Saison einem geehrten reisenden Publicum bestens empfohlen. Die ruhige Lage des Etablissements in reizender Gegend, die comfortable Einrichtung desselben, verbunden mit prompter und reeller Bedienung, empfehlen den Aufenthalt daselbst angelegentlich. (Bei Bestellungen auf Logements beliebe man obige Adresse genau zu beachten, da außerdem noch ein Hôtel garni zur Elisabethenruhe von C. Krug vorhanden ist.) (H. 3549e.) Jean Gerung, vorm. A. Schneider, Expeditions-Geschäft Augsburg, empfiehlt sich zur Uebernahme von Expeditions-, Commissions- und Lagergütern und gewahrt auf Dispositionen-Bücher genügenden Vorrath.

Kaufm. Lehr-Anstalt von F. Günther, Grimma'sche Strasse 24, II.

Gründlicher Unterricht im Kaufm. Schön-Schreiben, Kaufm. Rechnen, sowie in deutscher Rechtschreibung, Kaufm. Correspondenz, Wechselkunde, einfacher und doppelter Buchführung nach bewährter Methode in möglichst kurzer Zeit zum sichern Ziele führend.

Woll-Auction in Berlin.

Am Dienstag den 24. April a. c. Nachmittags 3 Uhr präcise sollen
ca. 1500 Ballen Capes snow white
250 : Eastern fleeces
350 : Western fleeces
300 : merist Kammwolle
150 : Australische | im Schweiß
200 : gew. Buenos Ayres
200 : Deutsche Schurwollen
250 : Diverse

Zus. ca. 3200 Ballen Wolle
öffentlich verkauft werden. Die Wollen lagern und sind am Auctionstage und Tags vorher
Alte Schützenstrasse No. 3, Berlin C.
bei Herren Gustav Ebell & Co. zu besichtigen, woselbst auch Cataloge zu haben sind.
A. Parrinius,
vereid. Wollmakler etc.

Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Beabsichtigt Herabführung einer Vereinigung der Prioritätsbesitzer der Dux-Bodenbacher Eisenbahn, um die Interessen derselben gemeinschaftlich gegen die ihnen drohenden Benachteiligungen zu wahren, werden die Besitzer von Prioritätsobligationen der Dux-Bodenbacher Eisenbahn zu einer Besprechung und Beschlussfassung auf

Donnerstag, 12. April, Abends 8 Uhr,
im Saale der Leipziger Börsehalle, Brühl 17, eingeladen.

Magdeburg-Halberstaedter Generalversammlung.
Zu der am 27. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung in Magdeburg besorge ich wie immer die Freifahrtscheine. Annahme der Aktien bis 20. d. Mts.
Anton Fischer jun.,
Markt, 1. Stubenreihe, 1. Bude, Rathhausseite.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Übersicht 31. März 1877.

Activa.		
Casse	•	1,091,400.
Wechsel-Bestände	•	14,648,400.
Lombard-Bestände	•	3,493,200.
Debitoren	•	8,270,000.
Effecten	•	3,910,500.
Immobilien	•	231,000.
Passiva.		
Actien-Capital	•	18,000,000.
Reservefonds	•	1,800,000.
Baar-Einlagen gegen Rechnungsbücher	•	4,005,200.
Accente	•	670,200.
Creditoren	•	7,169,100.

Leipziger Wechsler-Bank.

Zu der am
Freitag den 27. April dieses Jahres
Vormittags 10 Uhr
im großen Saale des Kramerhauses hierselbst

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

werden die Herren Actionaire mit der ergebenden Benachrichtigung eingeladen, daß nach §. 25 unserer Statuts nur diejenigen zur Theilnahme an derselben berechtigt sind, welche seit wenigstens sieben Tagen vor der Generalversammlung ihre Aktien, von denen je fünf das Recht auf eine Stimme (§. 26 daselbst) geben, bei den nachfolgend bezeichneten Stellen:

- in Berlin in dem Bankhause der Herren Riess & Itzinger,
- in Breslau bei der Breslauer Wechslerbank,
- in Dresden in dem Bankhause der Herren M. Schie Nachfolger,
- in Leipzig bei der Leipziger Wechslerbank

hinterlegt und von diesen Hinterlegungsstellen die beim Eintritt in das Versammlunglocal vorzuzeigenden Legitimationskarten erhalten haben. Den zu hinterlegenden Aktien (ohne Dividendscheine) ist ein doppeltes Verzeichniß derselben, von denen das eine mit Empfangsbcheinigung versehen, zurückgegeben wird, beizufügen.

Tagesordnung:

I. Entgegennahme des Geschäftsberichts für 1876, Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz und Ertheilung der Decharge.

II. Anträge des Aufsichtsraths:

- Das statutenmäßige Actien-capital der Gesellschaft von M^{f} 1,050,000 — M^{f} 3,150,000 auf den Betrag von M^{f} 2,520,000 durch Zusammenlegung von je 5 Stück Aktien in 4 Stück Aktien, jede auf M^{f} 600 lautend, herabzumindern;
- den ersten Absatz des §. 5 des Gesellschaftsstatuts im Sinne des ad A. zu fassenden Beschlusses dahin abzuändern:

Das Actien-Capital der Gesellschaft beträgt Zwei Millionen und fünf-hunderttausendzwanzig Tausend Mark und ist in 4200 Aktien von je 600 Mark eingetheilt.

III. Anträge des Rechtsanwalts Dr. Hans Blum und Genossen:

- auf Auflösung der Gesellschaft;
- in Ausführung des Antrags ad III. A. den Capitalantheil der Leipziger Wechslerbank an der Leipziger Wollfabrik in Schleibitz, eventuell auch an der National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig in Braunschweig durch Zukauf oder Verkauf dergestalt abzurunden, daß derselbe an die Actionaire der Leipziger Wechslerbank effectiv vertheilt werden kann;
- Wahl der Liquidatoren;
- eventuell, im Falle der Ablehnung des Hauptantrages ad III. A., Einsetzung und Wahl einer Revisions-Commission.

Der Saal wird um 9 Uhr geöffnet und pünktlich um 10 Uhr geschlossen.
Leipzig, den 10. April 1877.

Der Aufsichtsrath der Leipziger Wechslerbank.
Wehner.

Leipziger Stuhlrohr-Fabrik

von A. Ehrlich, Zeitzer Straße 48,

empfiehlt: Stuhlrohr und Binderrohr von 60 L bis 4 L per L (1/2, Rilo), Beddig (Kernrohr) von 2-12 Nm. Stärke, Gold- und farbige Verzierungsflecken, welche äußerst biegsam und beim Nageln nicht zerpringen, Stanzrohr, Rohrmatten von Kernabfall, Binderkörn u. Polsterrohr.

Detaill-Verkauf: Zeitzer Straße 48 bei den Herren Pabst & Peter.

Wegen Todesfall wird der große Ausverkauf

10. Grimma'sche Straße 10.
im Honr. Goldschmidt'schen Local
noch bis Ende der Messe fortgesetzt.

Mode-Artikel

für Damen und Kinder

werden zu und unter der Hälfte des Kostenpreises verkauft.
Auf einen grossen Posten

Winter-Mäntel u. Stoffe

werden wieder Verkäufer ganz besonders aufmerksam gemacht, da dieselben à tout prix abgegeben werden.

Robert Friedel & Co.,

Stuttgart.

Sainstraße Nr. 1, 1. Etage.

Feinste Holz-Galanterie-Waaren
für Mal- und Spritz-Arbeiten.

Gebrüder Baur

aus Bieberach.

Fabrik von Tragant-Galanterie-Spiel-Waaren.
Fancy Mottoes-Toys-Personage-Confectioners Articles.

Großes Musterlager für Export.
Hainstrasse No. 1, 1. Etage.

Faber & Wangenmüller

aus Stuttgart.

Fabrik sämtlicher
Haus- und Küchengeräthe in Holz.
Hainstrasse No. 1, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Mein bisher in der Gerberstraße Nr. 31 befindliches Atelier für
Stuckdecoration habe ich nach der Elsterstraße 26 verlegt.
O. Weidner.

Local-Veränderung.

Erhard & Söhne

von Schwab. Gmünd.

Fabrik von Galvanoplastik und Bronze-Waaren.
Markt 17, Königshaus, 2. Etage nach vornen.



Das grösste Erfurter Schuhlager

von N. Herz

45 Reichsstrasse 45
und Markt 2. neue Reihe, Bude 12,

ist in
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten
auf's Reichhaltigste assortirt und werden bei der anerkannt solidesten Arbeit die
billigsten Preise gestellt.

Wieder-Verkäufern

ist das Lager ganz besonders zu empfehlen und wird denselben ein entsprechender Rabatt gewährt.
Dierix Neben-Blagen.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie zu Lössnitz.

Die Actionaire werden hierdurch zur 18. ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 14. April d. J., um 11 Uhr** im Saale des hiesigen Kramerhauses eingeladen.

Tagesordnung:
 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts für 1876. 2) Beschluß über Genehmigung der Rechnung für 1876. 3) Beschluß über die zu vertheilende Dividende. 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsraths an Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrath Hermann Richter und der auscheidenden, jedoch wieder wählbaren Herren Avocat Heinrich Müller, Berginspector Retts, Prof. Dr. Wagner. (Die Wahl des vierten Mitgliedes steht dem Verwaltungsrath zu.) Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet und um 11 Uhr geschlossen. Am Eingange werden die den Einlaß bedingenden Actien von dem dazu beauftragten Notar gezählt und die Stimmkarten vertheilt. Der gedruckte Rechenschaftsbericht wird acht Tage vorher bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig**, sowie deren Filiale in Dresden und bei der **Bergverwaltung in Böhmisch** bereit liegen.
 Leipzig, am 9. März 1877.

Der Verwaltungsrath.
 Dr. K. Th. Wagner, Vorsitzender.

Andree's, Dr. R., Volksschul-Atlas in 34 Karten. Ausgeführt in d. Geographischen Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig. Preis 1 M. Zum Schulwechsel empfohlen. Preis 1 M.

Comptoir: Reutirchhof 10 bei Moritz Ritter. „Pietät“, Querstraße 36 bei Rob. Müller.

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zur geneigtesten Berücksichtigung und zur coulantesten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach festlichem Tarif.
 Leichenbitter, vom Rath verpflichtete, giebt's nicht mehr. D. V.

Speditions-Offert.

Wir übernehmen unter Garantie der Lieferzeit den Transport der Stückgüter ab **Dornitz Leipzig nach München, Wien, Italien und der Schweiz** zu bedeutend ermäßigten Frachttarifen und bitten behufs weiterer Aufklärung sich an unsern dortigen Vertreter Herrn **Oscar Baumann, Blücherstraße Nr. 26/0** zu wenden.
Gebüder Girard, München.



Feuerfeste Privat-Geldschranke
 zum Einmauern in verschiedenen Größen von 75 bis 175 Mark. Dieselben können ebenfalls an der Wand befestigt, oder als Ein- bez. Aufsatz anderer Holzschubel zur Aufbewahrung von Geld und werthvollen Sachen verwendet werden.

Eiserne diebesichere Cassetten,

sauber gearbeitet, transportable und festliegend, mit 2 Schlüsseln.
 Saubere Blechcassetten, Schlüsselsäfen in Eisen und Holz.
Emil Wilbrand, Grimm. Straße 36, Sellier's Hof.

Sächs. Emailirwerke — Gehr. Gehler, Pirna a/E.
 Musterlager zur Messe in Leipzig:
 Grimm. Straße 27, I., Eingang Nicolaisstraße.

Joseph Conrath & Co.,
 Glasfabrikanten aus Steinschönau,
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.
 Brühl No. 45.



Die billigste Betriebskraft liefern die als vollkommen gefahrlos und unbedingt verlässlich bewährten **L. I. auschl. priv.**

Hock'schen Sparmotoren.

Brennstoffverbrauch ca. 3 1/2 Kilo Colesäballe im Werthe von 4 bis 8 Pfennigen pro Stunde und Pferdekraft, geringes Kammerfordernt, spielend leichte Instandhaltung, keine besondere Wartung, kein Gas, kein Wasser, kein Dampf, kein Kessel, keine Rauerung, keine Fundamentirung, keine behördliche Genehmigung.

Prospecte und Referenzen auf Verlangen.

Julius Hock & Co.,
 Wien, Schottenring 17.

Zur Messe Leipzig: Brühl Nr. 45, wo eine Maschine sich selbst im Betriebe befindet.

Wolsker'sche Spielwaaren-Fabrik
 in Ziegenrück a/Saale in Thüringen.
 Specialität in feinen Reit- und Wiegensperden in Holz.
Musterlager Petersstrasse 40, Treppe A.

Emil Unger,

Berlin, Paris, Wien,
 Passage, Behrenstr. 52. 66 Rue de Bondy. I., Plankengasse 7.
Musterlager
von Pariser und Wiener Kurzwaaren
 in neuen, geschmackvollen und reichhaltigen Sortimenten.
 Specialität feine Luxus-Artikel, Bijouterien, Fächer, Stöcke, Broncen, feine Lederwaaren, Holzwaaren etc. etc.
Grimma'sche Strasse No. 34, 2 Treppen.

Specialität in
Kinder-Garderoben
 für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren
 in allen Genres, feinste Ausführung und nur gute haltbare Stoffe empfiehlt
C. Sussmann, Grimma'sche Straße 37.

Th. Morgenroth & Co.

auf Stuttgart.
 Fabrikanten von Signalinstrumenten, Metallophonen, Stahlpianos und Wildlockern.
 Zur Messe in Leipzig: **Petersstrasse No. 22, 2. Etage.**

Franz. Sammetband
 Commissionslager zu Fabrikpreisen

bei **J. Lüboke & Co., Grimm. Strasse 31, H.**

Kramer & Löbl

Gabloux a/N.
Musterlager
 in: Glaswaaren, Glasknöpfen, Glasperlen, Lüsterglas etc.
18 Petersstrasse 18, drei Könige, II.

51 Auerbach's Hof, I. Et. 51, Tr. F.
Hölterhoff & Exner aus Cöln.
 Elegant decorirte Porzellane, als Kaffee- und Thee-Service, Desseners, feine Tassen, Rauchgarnituren, Blumenvasen etc. in den geschmackvollsten Facens; besonders aber schöne Auswahl von gefassten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern und Tischen in Bronze u. Holzfassung.

J. Vogel's Sohn,

vormal's Josef Wandler aus Reisterbüsch (Böhmen).
Glas-Manufactur.
 Reichhaltiges Musterlager
Hôtel de Baviere, Zimmer Nr. 65, Petersstraße.

Julie verw. Estler,

Hof-Schmuckfeder-Fabrik,
 Centralstraße Nr. 14, I.
 Fabrik und Lager aller Sorten Strauss- und Fantasie-Federn, Federwedel (Plumeaux).

Möbels. Das Möbel-Lager von F. Honnicke, Reichstraße 38, I. Etage empfiehlt sein großes Lager von Ruhbaum- u. Kakaoni-Möbel, Spiegel und Polsterwaaren unter Garantie vom Billigsten bis zum Elegantesten. NB. Auch steht mein Lager Sonntag zur Ansicht.

Ed. A. Möller

auf Dörselbach in Thüringen
 empfiehlt sein Fabrikat von
Thermometer und Barometer.
 Grimma'sche Strasse No. 10, II.

Von Leipziger Ärzten geprüfetes
Wittner'sches Haarwasser bewirkt rasch graue Haare
 naturgetreu, verhindert das Ausfallen, befördert
 das Wachstum sofort, fl. 1. & 50 A. Biersch
 bewahrt sich in Leipzig; die Erfolge und
 Erhebungen bittet man einzusehen bei Herrn
 Fahlberg Nachf., Kleine Fleischergasse Nr. 8.

Friedr. Gümmer's Tinten nicht mehr
 bei Herrn Paul Strebel, sondern von jetzt
 ab durch die Herren

Noth & Grosse in Gera
 zu beziehen.
 Wiederverkäufern je nach Abnahme 33%, bis
 40% Rabatt.

Englischer Fußboden-Öl-Lack,
 trocknet rasch mit schönem haltbarem Glanz.
 Einmal vorherigen Anstrich des Bodens mit Öl
 bedarf es nicht. Preis per Pfund 1.50.
 Kleinige Niederlage u. Verkaufsstelle für Leipzig
 Herrn. **Wilh. Müller,**
 Grimma'sche Straße 15, Fährtenhaus.

Schwed. Sädb. v. Reinhold, Universitätsstr. 16

Lager feinsten, mittelfeinen und couranten
Goldwaaren,
 Berliner, Smalder und englischer
Silberwaaren

bei
Wilh. Müller
 aus Berlin
 Reichsstrasse No. 1, 2 Treppen.

Louis Flessler & Cie.
 aus Pforzheim
 halten Lager in
 massiven goldenen Ketten
 Reichstraße Nr. 1, 2 Tr.

Schwabacher & David,
 Offenbach a/M.

Lebendwaaren, eigenes Fabrikat. Neubeiten
 in Porte-Treford, Porte-Bourges u. i. w.
 Leder-Galanterie-Waaren.

Musterlager: **Petersstr. 2.**

Patent Deutschland und Amerika
 von **J. C. Eckardt, Maschinenhand-**
 lung, Stuttgart.

Sehr interessanter We-
chanismus, um das heilige Weih-
 nachtsfest durch einen sich drehenden
 Tannenbaum mit Musikbegleitung
 zu verherrlichen. Derselbe eignet
 sich besonders auch für Auslagen in
 Schaufenstern.

Preis erstaunlich billig!

Kleinverkauf durch **Louis Roth** in Sonneberg.

Roth & Scherer in Nürnberg.

Zur Messe angefertigt: **Petersstraße 41,**

2. Etage, **Hohmann's Hof,** Mittelgebäude, bei
 Herrn **Gehröder Riessner** aus Pöhlitz.

Luigi Avolio
 aus Neapel.
 Grosses Lager
 Corallen, Camees, Mosaik und Lava.
 65 Brühl, Schwabe's Hof.

Feodor Bauer
 aus Gurlitz
Hôtel de Bavière.
 Neu! Für die Copirpresse.



Patent-Papierfeuchter
 Nr. 24
O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.
L. Böhle & Co., Glaucische Str. 17.

Cuanillon & Hirsch,
 Uhren-Fabrikanten
 aus
 Chaux de Fonds,
 Schweiz.

Zur Messe: **Reichstraße 34, 2. Et.**
 offerieren mehrere Posten guter goldener Uhren
 zu sehr billigen Preisen.

Joh. Dan. Schwarte,
 Solingen.
 Federmesser und Rasirmesser.
 Leipzig, Hôtel de Bavière.

Alexander Friese
 aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager en gros u. détail in Band-,
 Rosshaar- und Strohhüten.

Marktplatz, 7. Reihe, 9. Bude.

Kaiserl. Königl. ausschliessl. priv.
Porzellanmanufactur
Carl Eberhardt, Prag.

Specialität: Porzellanblumenschmuck, Bouquets, Photographierahmen, Bonbonnières etc.
 Neuheit: Blumendecorationen für Glaseylinder, Porzellancigarren für Tabak.
Petersstrasse 40. 3. Etage.

2 Motoren.
 Für Exporteure, Spiel- und Kurzwaarenhändler en gros.
 Specialität:
Metallophons, Stahlpianinos für Kinder
 „Preis-Medaillen.“ von 1895 per Dvd an **Neueste Philadelphia 1876.**
 sowie
 neue Muster (deponirt) zum Massenverkauf geeignet.
 Musterlager: **Petersstrasse 14, Hof 1. Etage.**
Stahlecker & Cie. aus Stuttgart.
 NB. Aufträge werden nur von Großisten und Exporteuren entgegengenommen.
20 Maschinen.

Dresdner Kunst-Färberei u. Wäscherei
 von **Robert Voigt, Leipzig,**

Thomasstrasse 16 (Stedner's Passage).
 Allen hochgeehrten Herrschaften, wie insbesondere den Herren Hoteliers, Tape-
 zierer etc. empfehle meine vorzüglich eingerichtete Färberei für **Blüsch, Damaste, Nips** u.
 in Möbelbezügen, Gardinen, Teppichen u. bei brillanter Farberstellung unter Zusicherung
 billigster Preise. Hochachtungsvoll **Robert Voigt.**

A. Ritter & Co.,
Eßlingen (Württemberg),
 Fabrik für Neusilber und versilberte Neusilberwaaren.
 Reichhaltiges Musterlager während der Messe
Grimma'sche Strasse 34, 2. Et.

Zehender & Co., Geislingen, Württemberg,
 Holzwaaren-Fabrik.
 Galanteriewaaren zum Bemalen, Besprühen und Rosal. Ganthalt- u. Küchen-Artikel.
 Koll-Tischdecken.
 Musterlager: **Grimma'sche Straße 4, 2. Etage.**

Carl Schmitz & Co. aus Berlin,
 Importeure von **Japan u. China Industrie-Waaren.**
 Musterausstellung während der Messe
Petersstrasse No. 18, I.

Durch große Einkäufe sind wir in der Lage, größeren Abnehmern erhebliche Vorteile zu
 gewähren. Großisten der Kurzwaaren Branche finden verschiedene sehr passende courante
 Artikel.

Zimmermann & Breiter,
Wurzen,
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen,
 Petersstrasse No. 35, zweite Etage.

Muster-Lager von **Saus- und Küchen-Artikeln**
 in blanken u. lackirten Blechwaaren,
Kohlen-Gimern, Ofenschirmen,
 Export von feinen Chinesischen verzierten Artikeln
Pfannschmidt & Wenz aus **Mischerleben.**
 Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

Während der Messe befindet sich unser Musterlager von
Attrapen u. Weihnachtsbaum-Verzierungen
 in Leipzig bei **Herrn M. Aplan-Bonnowitz**
 Bartha's Hof.

H. Mohr & Co. in Dresden.
Commissionslager Lyoner
Spitzentücher, Rotondes, Marie Antoinettes, Fichus etc.
 zu sehr billigen Preisen bei
Philipp Lesser, Grimma'sche Strasse 4, 1 Treppe.

Musterausstellung
 des **Centralbureau der deutschen Hartglas-Industrie**
Stahl, Berlin
Hôtel de Russie.

Klinik v. Staate conc. zur Aufnahme
 gründl. Heilg. hartnäckiger, ge-
 heimer und Frauenkr., Späthilf,
 Pollution, Schwäche, Nerven u. Dr. **Rosenfeld,**
 Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.



Geschäftsbücher mit Thaler-Linien
 50% unterm Fabrikpreis
Markt 13.

Für
50-Pfennig-Bazars
 bietet sich nur im Laufe dieser Woche Ge-
 legenheit
19 Nicolaisstraße 19, 1 Treppe
 ca. 600 Dutzend
 gute weiße und bunte baumwollene
Strümpfe und Socken
 weit unter dem Herstellungspreise zu kaufen.

Waschlederhandschuhe,
 hauptsächlich für Militär, verkauft
Billig! Billig! Billig!
 das Duzend von 6 A an
Augustusplatz, 17. Reihe, 5. Bude.

Alb. Hannig
 aus **Sandek** in **Schlesien.**
 Die so beliebten
Pyrmonter
Garten Stühle,
 Tische,
 Bänke
 sind soeben bei mir wieder einge-
 troffen und zu haben. Gef. Anfr.
 bitte baldigst zu ertheilen.

F. Hordorf, Senf's Nachfolger.
 Hainstraße 5
 Während der Messe: **Johannis-**
 platz, Tischlermarkt.

Fabrik
 von
Brücken- u. Tafelwaagen
 bester Construction empfiehlt
G. A. Jörns, Turnerstraße 6.

Reithosen
 von feinstem Hirschleder liefert zu soliden Preisen
Wilhelm Koch,
 vormals **Carl Krone,**
Zausa.
 Desgl. empfehle eine große Auswahl guter
 Hirschlederner Arbeitshosen, Waschleder-Handschuhe,
 Postenröcke etc.
 Stand während der Messe: **Augustusplatz 8. Reihe.**

Oscar Werner,
Gohlis, Stiftstrasse No. 17,
 empfiehlt sein Lager von Herren-, Damen-,
Knaben- und Mädchenstiefeln.
 Bestellungen nach Maß und Reparaturen
 werden schnell und pünktlich besorgt.

Für **Drehbänke.**
 Drehbänke, Ovalwerke, solid gearbeitet,
 auch einzelne Theile billigt bei
G. Rohde & Co., Berlin, Prinzenstr. 27.

Amerikanisches Yellowpine-
und Cypressenholz
 in allen gangbaren Dimensionen empfiehlt
F. W. Bockelmann,
Bremen.
 Cigarren, auch in einzelnen Hunderten
 1/2, 2, 3, 4 und 5 A zu verkaufen Halle'sche
 Straße 1, 1. Et. im **Vorchauer-Geschäft.**

Barletta - Loose.
 Jährlich 4 Ziehungen.
 Gewinne werden bei diesen Loose:
 1 Gewinn 1 Proc. 2,000,000
 2 Gewinn 2 Proc. 1,000,000
 3 Gewinn 3 Proc. 500,000
 4 Gewinn 4 Proc. 200,000
 5 Gewinn 5 Proc. 100,000
 6 Gewinn 6 Proc. 50,000
 7 Gewinn 7 Proc. 25,000
 8 Gewinn 8 Proc. 10,000
 9 Gewinn 9 Proc. 5,000
 10 Gewinn 10 Proc. 2,000
 11 Gewinn 11 Proc. 1,000
 12 Gewinn 12 Proc. 500
 13 Gewinn 13 Proc. 200
 14 Gewinn 14 Proc. 100
 15 Gewinn 15 Proc. 50
 16 Gewinn 16 Proc. 25
 17 Gewinn 17 Proc. 10
 18 Gewinn 18 Proc. 5
 19 Gewinn 19 Proc. 2
 20 Gewinn 20 Proc. 1

Die Anziehung der Gewinne erfolgt in Gold.
 Jedes Loose muss mindestens 50 Proc. gewinnen.
 Mit deutschem Stempel versehen Originallosse sind zu beziehen durch den Bankgeschäft von
 A. Glöck in Leipzig.

Die zweite diesjährige Ziehung findet im Mai statt.

Dr. Putzner's Wasserheilanstalt
 Königsbrunn,
 Station Könnigsbrunn, sächs. Schweiz.
 Oberarzt Dr. Putzner, sächs. Schweiz.
 für Nervenerkrankungen.

Während des Neubaus befindet sich mein Geschäft von jetzt an Johannis-Kirchhof, in der Bude, vis à vis der Körnerberger Straße.
 G. W. Dietrich, Rabler.

Unterrichtscourse
 in einf. u. dopp. Buchführung zu 15 Lect.; in Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Lect.; in Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Lect.; in kaufm. Rechnen zu 10 Lect.; sowie in allen kaufm. Wissenschaften. Humboldtstraße 25, IV. u. Grundl. Unterricht in km Rechn., einf. u. dopp. Buchhaltung, Wechselk., Corresp. (auch in Französisch, Portug., u. Span.) f. Dam. des Humboldtstr. 14b, I. Ecke der Lortzingstrasse

Dr. Zahnarzt Wirth,
 Blumen'scher Hof Treppe A.
 Sprechstunden von 8-6.

F. O. Schütz, Zahnkünstler,
 Gaisstraße 18, Gr. Tuchhalle, Tr. B, 2. Et.
 künstl. Zähne, Goldplombirungen u. and. Methoden.
 Alle Zahn- u. Mundoperationen. Vollst. Garantie.
 Zahnarzt Dr. Freisleben, Grimm. Steinw. 47.

Firmen-Schreiber.
 F. Schweizer, Reichstraße 43, II.

Firmen-Schreiber und Lackiren
 Reichstr. 5, Nicolaisstr. 47
 im Hofe 1 Treppe.
Ed. Lückert.

Haararbeit, Röpfe von 7½ u. gefertigt bei Weber, Sternwartenstr. 15, 3 Tr. r.

Haararbeiten billig, Röpfe von 75 Pfg. an werden gefertigt Gaisstraße Nr. 3, I. Etage, nicht am Markt.

HB. Normal Café National 3. Et.
Herrenkleider bester aus, modern, wäscht schnell und billig
 F. Hädiger, Gaisstraße 5, 2½ Tr.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen. Adr. erbeten Kuerbachs Hof Nr. 1.

Dr. Schöppenthau, Baldige Heilung aller chronischen Krankheiten. Dapsische Straße 16, II. Stet. zu sprechen.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3. Nicolaisstr. 6, II.

Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechtskrankheiten gründlich, schnell u. billig Königsplatz 4 (Blauer Hof) III. links, 10-3 Uhr.

Geschlechtskrankheiten heilt gründlich A. Scherzer, verpfl. Wandarzt, Specialist, Reichstr. Nr. 20, 2. Etage.

Geschlechts- und Hautkrankheiten finden bei mir selbst in den verzeufltesten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich. Leipzig, Al. Fleischergasse 18, 1½ Treppe
 F. Werner.

Sciencrheumatismus, so auch alle rheumatischen Schmerzen beseitigt schnell
 E. Werner, Ragnethstr., Grimm'scher Steinweg 58.

Maitrank-Essenz.
 Maitrank-Essenz, mit dem Zucker, aus frischem Waldmeister, von Carl Chryselius in ¼, ½, und ¾ Originalflaschen zu Fabrikpreisen empfiehlt
Oscar Jessnitzner,
 Grimm'scher Steinweg 61.

Musterlager der Bürstenfabrik von J. Amsberg & Söhne,
 Aachen und Werden a. d. Ruhr,
 befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 2, 3. Et.**
 bei Herrn Chr. Witthauer aus Neustadt.

Parfümerie-Fabrik
 von **Oscar Liebel**
 Fasal & Hauer's Nachfolger
 Troppan.
 Musterlager: Thomasgäßchen 10, 2. Etage.

Schreib- und Copir-Tinte
 in allen Farben.
Fabrik von Carl Voigt, Dreßner Hof.
 Meine Schultinte ist in allen Leipziger Lehranstalten eingeführt und empfehle solche namentlich allen Familien billig. — Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Neuhelt.
Unzerbrechliche Damen-Einsteckklämme.
 Die Hornkammfabrik von
 S. E. Stewart & Co., Aberdeen, Schottland,
 macht auf ihre Damen-Einsteckklämme aufmerksam, welche beim Fallen unzerbrechlich sind.
 Musterlager: Thomasgäßchen 2, 1. Etage.

Samen-Handlung
 von **F. A. Spilke, Leipzig,**
 Petersstrasse No. 41 (Hohmann's Hof),
 empfiehlt zur bevorstehenden Saison:
 Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-Samen, ferner wurzelechte Rosen und bewährte Erdbeeren.
 Kataloge liegen gratis zu Diensten.

Stelzig, Kittel & Co.,
 Glasfabrikanten in Steinschönan und Franziskaütte,
 empfehlen ihr Musterlager in
Petroleumlampen.
 Hotel Stadt Dresden, Zimmer No. 45, Johannisplatz.

Carl Wenzel aus Dresden
 Fabrik von
 Cotillonartikeln und Christbaumverzierungen
 Petersstrasse No. 39, 2. Et.

Das Muster- und Waaren-Lager
 der
Tabakpfeifen- u. Cigarrenspitzen-Fabrik
 von
Wilhelm Stiederich aus Eisenach
 befindet sich jetzt:
Marktplatz, 1. neue Reihe, No. 4.

Das Musterlager von
Bruyère-Pfeifen, Horn Dosen und Kämmen
 von
Notton & Fuand aus St. Claude (Jura)
 befindet sich **19 Petersstraße, 2. Etage.**

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Größten
 Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buchsin mit Lackbesag.
 Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesag.
 Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesag.
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle.
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle.
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle geschraubt.
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Rad Walkstiefel.
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindlad, mit Filz gefüttert.
 Wiener Herren-Schuhe vom bestem Kalbleder, Rad mit Gummi und Schnüren.
 Wiener Herren-Schaftstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder.
 Wiener Herren-Schaftstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder.
 Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder.
 Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi und Knopi.
 Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten.
 Wiener Ball- und Gamschuhe zu allen Preisen empfiehlt
 NB Reparaturen prompt und billig.
Heinrich Peters,
 Grimm'sche Straße Nr. 19, Café français gegenüber.

Strohhat- Fabrik u. Moden- Bleiche
 und **Mode-Waaren-Handlung**
 Strohhatwäse für Herren- u. Damen-Stroh Hüte.
Adolphine Wendt, Modelle, Hüte, sowie Umändern getr. Hüte.
21. Universitätsstr. 21.

Weiße und gesunde Zähne
 erhält man sicher durch die Zahnpasta des Dr. Rottenstein in Paris, präparirt in Wien 1873 mit der Fortschrittsmedaille und in Brüssel 1876 mit der einzigen silbernen Medaille.
 Die Pasten sind zu haben zum Preise von 1,25 für die kleine Schachtel, 2,50 für die große Schachtel in Leipzig bei **Annemann & Co., Otto Meissner & Co., Theodor Fätschmann, J. F. Richter** in **Dresden**.

Laufuhren
 jeder Art werden angenommen u. billigst besorgt von der Niederlage des Röhrenwerks Mariaschein Dreßner Bahnhof, mittlerer Schuppen. **Robert Grabau,** Compt: Theaterplatz 1, II. St. Blumenberg.

Jüngermann & Lohoff
 aus Lüdenscheld,
 Petersstraße Nr. 18, 1. Et.,
 Fabrik in
 Kinderuhren mit Springwerk, Ketten, Solitaires mit und ohne Mechanik in größter Auswahl,
 Schleppenträger, Waffbaltern und andern Nouveautés von **Metall-Kurzwaaren.**

Scheller's condensirte Suppen
 in neuer, bedeutend verbesserter Qualität!
 5 Sorten, die Tafel à 25 J. zu 6 Teller voll Suppe, ferner
Scheller's Kraftsuppenmehl
 in Packeten, ebenfalls à 25 J. zu 10-12 Teller Suppe für die feine Küche, für Kinder über ein Jahr alt und für Reconvalescenten empfiehlt in Leipzig das Haupt-Depot:
Otto Meissner & Co.,
 Nicolaistraße Nr. 52,
 ferner zu haben in den meisten Droguen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäften.
 Nach Orten, in welchen sich keine Niederlagen der Fabrik befinden, versendet diese oder das genannte Haupt-Depot direct gegen franco Einzahlung des Betrages franco mit der Post:
 20 Stück in Sorten nach Auswahl zu 1,50 - 52 - - - - - 7,50
 kleinere Partien von 10 Stück ab à 25 J unfrankirt.
Die Fabrik condensirter Suppen
 von **Rudolph Scheller**
 in **Hildburghausen.**

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab das
Flaschenbiergeschäft,
 Eberhardtstraße 4,
 von **M. Herrmann**

künftig übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, meine werthe Kundenschaft reich, prompt und preiswürdig zu bedienen, nachstehende Sorten Bier halte ich stets frisch am Lager.
 Jede beliebige Bestellung liefere ich frei ins Haus. Wiederverkäufer erhalten entsprechend-n Rabatt. Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll
A. Hänsel, Eberhardtstr. 4.
 Zweig-Niederlage Roschelestraße 79 L. I.

Jungbier-Verkauf!
 vom 8. April an jeden Montag u. Freitag von 3 Uhr Nachmittags bei **Friedrich Uhlisch,** Berliner Str. 2, im Geschäft.

Sauerkohl-Offerte.
 80 Orbst Prima-Sauerkohl hat noch preiswerth abgegeben
A. Pflugmacher, Galbe a. S.
 Samenkartoffeln (blaurotte),
 400 Ctr. Brennkartoffeln
 verkauft
Nittergut Schneefeld.

Die Butter- u. Eierhandlung
 im **Plauenschen Hof**
 befindet sich auch während der Messe in demselben Laden und offerire ff. Tafelbutter à Kanne 3 J., frische Thüringer Eier à Wandel 90 J.
M. Klüsslg.

...nahme
 ...feld,
 ...to gratis.

P. Kämfler auf allen Welt-Anstellungen!

...-Linien
 ...reis

...ZAPS
 ...Bode Ge-
 ...Treppe
 ...ne
 ...ausen.
 ...he,
 ...uft
 ...illig!
 ...Bude.
 ...lg
 ...schleffen

...chle,
 ...ische,
 ...Anke
 ...der einge-
 ...sel Auftr.
 ...in.
 ...hfolger.
 ...so 5
 ...annin-
 ...t.

...rik
 ...agen

...se 6.

...en Preisen
 ...sch,
 ...ro 2,

...ahl guter
 ...handstücke,
 ...s 8. Reihe.

...OR,
 ...17,
 ...Damen-
 ...la.
 ...stratur
 ...rat.

...gearbeitet.
 ...enstr. 27

...ypne-
 ...Z
 ...hilt
 ...mann,
 ...hundert
 ...Halle
 ...hst.

Berlin - Anhaltische Eisenbahn.

Im Verkehr zwischen Frankfurt a. O. und Leipzig transit werden Sendungen von Gütern der Klasse I, welche nach Bayern oder Württemberg bestimmt sind, bei Aufgabe von 5000 Kilogr. zu dem Satz von 2,100 $\frac{1}{100}$ pro 100 Kilogr. und bei Aufgabe von 10,000 Kilogr. zu dem Satz von 2,200 $\frac{1}{100}$ pro 100 Kilogr. direct abgefertigt.
Berlin, den 5. April 1877. Die Direction.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 15. d. M. ab sind auf unseren Stationen Leipzig, Bitterfeld, Dessau und Giebich directe Dillits nach Bergisch-Märkischen Stationen via Schöningen-Pöhlminde-Geest und via Schöningen-Pöhlminde-Scherfede-Krupberg zu haben. Näheres ergeben die an den Dillitsaltern genannter Stationen ausgehängten Fahrpläne.
Berlin, den 6. April 1877. Die Direction.

Im Hotel Stadt London

in Leipzig werde ich am Sonntag den 15. und Montag den 16. April von früh 8 bis Abends 8 Uhr zu sprechen sein.

Richard Berger
aus Blasewitz bei Dresden.

(Auch brieflich.)

(Auch brieflich.)

Jeden Hämmorrhoidal- u. Magenleidenden

maße ich aufmerksam, daß es mir durch mein achtjähriges Leiden und die seitherigen Unternehmungen meiner eigenen Methode gelungen ist, selbst in den hartnäckigsten und veraltetsten Fällen Leidenden Hülfe zu bringen, welche 8 bis 12 Jahre an diesen Krankheiten litten. Es haben sich die von mir gebrauchten Mittel schon nach blühendem Einnehmen auf das Glänzendste bewährt, auch stellte sich bei den von mir Behandelten die Krankheit nie wieder ein.

Das so vielfach verbreitete Magenübel, zu welchem sich auch oft Magenkrampf gesellt, zeigt sich durch folgende Merkmale: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Völlein nach Speisen und Getränken, rasende und schneidende Gefühle im Magen, Schläfrigkeit, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Druck in der Herzgrube, Uebelkeit, saures Aufstoßen, Kopfschmerz, kurzer Athem, Engbrüstigkeit und Gemüthsverstimnungen.

Symptom des Hämmorrhoidal: Schwindel, Kopfschmerz, Kälte der Extremitäten mit fliegender Hitze, Aufgetriebenheit des Unterleibes, Trieb zum Uriniren, Kreislaufschmerzen, Brennen im Unterleib, Schwäche der Verdauung, Appetitmangel, schleimig belegte Zunge, Blut- und Schleimabgang durch Stuhlgang, Brennen mit periodisch eintretenden Knoten am After, Aufschlag und Jucken am Körper, unruhiger Schlaf, schwere Träume, Ohrensausen, Funken vor den Augen, Gesichtöverdunkelung, Angst in der Nacht, Herzschloffen, ermattender Schweiß, Gemüthsstörungen, Schlagflüsse, Röhmnungen.

Auch besitze ich auf das Glänzendste **Blutschucht, Nerven, Migräne** (letzteres ist periodisch wiederkehrender einseitiger nervöser Kopfschmerz.)

Bandwurm

Ascariden entferne ich ohne Cassio und Granatwurzel, sowie jede Bor- und Hungercur gefahr- und schmerzlos vollständig mit **Kopf** binnen zwei Stunden (auch brieflich). Das Mittel ist von ärztlichen Autoritäten geprüft und als das beste anerkannt, worüber Jedem das Zeugniß vorgelegt werden kann; in demselben wird zugleich constatirt, daß selbst bei Unternehmungen der schwächsten Personen kein Nachtheil am Körper zu befürchten ist und schon bei Kindern von zwei Jahren dieses Mittel angewendet werden kann.

Sichere Kennzeichen des Bandwurms:

Der wahrgenommene Abgang ungelartiger oder körniger Kugeln.

Hunderte von Patienten, welche durch meine Behandlung in oben angegebener Zeit gründlich geheilt wurden, haben ihren Dank mir durch schriftliche Zeugnisse mitgetheilt, deren Name wie Zeugniß Jedermann zu Gebote stehen.

Dankfagung.

Herrn Richard Berger beschreiben wir hiermit, daß die von demselben verordnete, einfache und schmerzlose Cur zur Vertreibung des Bandwurms, welche wir an unserm elfjährigen Sohn vornahmen, von dem besten Erfolg gekrönt wurde. Wir sagen Herrn Berger unsern tiefgefühlten Dank und rathen allen ähnlich Leidenden, sich an genannten Herrn zu wenden.

Halle, a/S., 16. December 1876.

Fr. Krosch und Frau, Cappelgasse 6.

Dankfagung.

Dankend theile ich Ihnen mit, daß ich durch Ihr Mittel von meinem langjährigen Hämmorrhoidal- und Magenleiden gänzlich befreit bin.

Reetzburg, den 1. December 1875.

Hochachtungsvoll zeichnet
Kugel, berittener Gensdarm.

Dem Verdienste seine Krone.

Durch einen Zeitraum von 5 Jahren litt ich im höchsten Grade an **Magen- und Hämmorrhoidal-Beschwerden** und suchte vergebens bei bewährten Ärzten die ersuchte Herstellung meiner Gesundheit. Schon hatte ich die Hoffnung aufgegeben, da wurde mir endlich Rettung durch die vorzüglichen Medicamente des Herrn Rich. Berger zu Theil, und so folgte ich gern und freudig dem Drange meines Herzens und statte vorgenanntem Herrn für die Wiederherstellung meiner Gesundheit den besten und mächtigsten Dank hierdurch ab. — Möge sein segensreiches Wirken stets zum Heile der Leidenden ein so erfolgreiches sein!

Dresden, am 8. November 1876.

F. Zumpfe, Getreidehändler,
Gladstraße 14.

Dankfagung.

Ich kann nicht verschlei, Herrn Rich. Berger aus Tharandt meinen herzlichsten Dank hiermit auszusprechen, indem ich schon über ein Jahr mit dem hartnäckigsten Hämmorrhoidal- und Magenleiden juchbar gelitten habe und durch die Medicamente des genannten Herrn wieder völlig geheilt bin, was ich mit Recht der Dessenlichkeit mittheilen kann und hoffe, daß selbiger mit Gott noch viele solche Kranke befreit. Ich danke Ihnen nochmals und werde nicht unterlassen, alle Diejenigen, die daran leiden, zu empfehlen.

Dresden, den 20. Februar 1877.

Hochachtungsvoll
August Sobbe, Productenhandlung, Bürgerwiese Nr. 10.

Dankfagung.

Herrn Richard Berger in Tharandt zur Nachricht, daß meine 13jährige Tochter durch Ihr Mittel für Bandwurm gänzlich von demselben befreit ist, wofür Ihnen den mächtigsten Dank ausspricht Ihr Sie verehrender

Ed. Kautz, Markthelfer bei Herrn Gerson, Brühl 27 in Leipzig,
wohnhaft Lindenau bei Leipzig, den 23. November 1876.

Dankfagung.

Meinen besten Dank Herrn Richard Berger in Tharandt auszusprechen, wünsche ich, daß seine Medicamente noch mehr derart Leidende zur vollen Zufriedenheit herstellen, nach stätigem Einnehmen bin ich völlig von meinem Hämmorrhoidal Leiden befreit worden, zeichne

Beismfeld, den 26. April 1875.

Hochachtungsvoll
D. Niegen, Maschinenbauer.

Dankfagung.

Ich befinde mich heute in der glücklichsten Lage, Herrn Richard Berger in Tharandt mittheilen zu können, daß nach heute früh gemachtem Gebrauch Ihrer Medicamente vom Bandwurm mit Kopf befreit worden bin.

Thonberg bei Leipzig, den 19. October 1876.

Frax Amalie Schring.

Oel-Kautschuck-Lack

aus der Fabrik von **C. F. Dehnicke**, Berlin.

Dieser vorzügliche Lack eignet sich zu jedem Anstrich, seiner großen Haltbarkeit wegen vorzugsweise zum Anstrich der Fußböden. Derselbe trocknet in ca. 2 Stunden hart und hinterläßt einen schönen, gegen Risse stehenden Glanz.

Preis pro Pfund 1,20 Mark incl. Flasche.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen diesen Lack bestens.

Aumann & Comp., Neumarkt 6.

K. K. österr. Privilegium! Streich-Riemen

von **PH. J. GOLDSCHMIDT**

Berlin, Landsbergerstrasse 72.

Einziges, seit 40 Jahren bewährtes und anerkanntes Mittel, um Rasirmessern und chirurg. Instrumenten augenblicklich die feinste und sanfteste Schneide beizubringen. Nur dann echt, wenn auf jeder Etiquette meine vollständige obige Adresse steht.

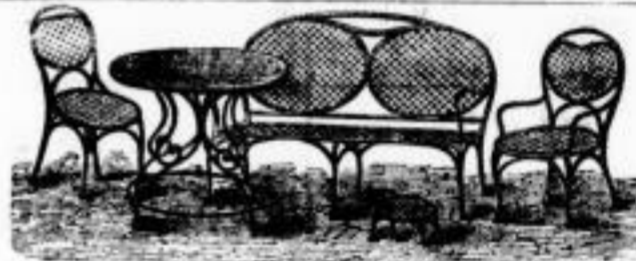
Bei gef. Aufträgen wolle man obige Adresse genau beachten.

Billigste Fabrik-Preise. En gros und en détail.



MUSTERLAGER
20-Grim. Str.-20

Illustrierte Preislisten gratis und franco.



Die erste Hohleisen-Möbel-Fabrik von Carl Schmidt, Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 20,

empfehlen ihre anerkannt reichste Auswahl geschmackvoller und neuer Muster in solider Ausführung zu billigen Preisen.

Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Für Grossisten! Export!

Erste Fabrik von Brillant-Decorationen zu Illuminationen etc.

aller bewährten Sorten
Christbaum-Dillen, Periblechen etc.

Muster-Aufstellung: Markt, 3. Reihe No. 25.

Halle'sche Spielwaaren-Fabrik.

Musterlager bei G. M. Paullok, Markt, Kaufhalle, Gew. 9.

Wilhelm Felsche

Chocoladenfabrik, Königl. Hof-Conditorei empfiehlt seine feinen Chocoladen und Cacao-Fabrikate unter Garantie der ganz reinen Qualität.

Comptoir und Détail-Verkauf im **Café français**, Grimma'sche Str. 17.

En gros. En détail.

Leipzig-Neudnitzer Maschinenfabrik und Eisengiesserei,

vorm. **Goetjes, Bergmann & Co.**

In der am 8. März d. J. abgehaltenen Generalversammlung wurde folgende Abrechnung für das Geschäftsjahr 1875/76 genehmigt:

Debet.	Gewinn- und Verlust-Conto.	Credit.																																																																																			
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Lohn-Conto</td><td style="text-align: right;">417,416</td><td style="text-align: right;">51</td></tr> <tr><td>Frachten-Conto</td><td style="text-align: right;">31,870</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td>Provisions-Conto</td><td style="text-align: right;">32,444</td><td style="text-align: right;">32</td></tr> <tr><td>Unkosten-Conto</td><td style="text-align: right;">49,671</td><td style="text-align: right;">33</td></tr> <tr><td>Salair-Conto incl. 15,000 für den Vorstand</td><td style="text-align: right;">52,002</td><td style="text-align: right;">50</td></tr> <tr><td>Wagnis-Conto</td><td style="text-align: right;">2,089</td><td style="text-align: right;">96</td></tr> <tr><td>Zinsen-Conto</td><td style="text-align: right;">92,751</td><td style="text-align: right;">07</td></tr> <tr><td>Fuhrwerks-Erfassen-Conto</td><td style="text-align: right;">7,734</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td>Immobilien-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">21,753</td><td style="text-align: right;">90</td></tr> <tr><td>Maschinen-Werkzeug- und Utensilien-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">39,489</td><td style="text-align: right;">73</td></tr> <tr><td>Modell- und Zeichnungen-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">15,674</td><td style="text-align: right;">11</td></tr> <tr><td>Contor-Utensilien-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">660</td><td style="text-align: right;">77</td></tr> <tr><td>Fuhrwerk-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">1,514</td><td style="text-align: right;">58</td></tr> <tr><td>Sachanlage-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">2,425</td><td style="text-align: right;">32</td></tr> <tr><td>Geldanlage-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Abreibung auf diesem Conto</td><td style="text-align: right;">1,095</td><td style="text-align: right;">70</td></tr> <tr><td>Saldo, Reingewinn</td><td style="text-align: right;">23,718</td><td style="text-align: right;">23</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Summa:</td><td style="text-align: right;">822,313</td><td style="text-align: right;">30</td></tr> </table>	Lohn-Conto	417,416	51	Frachten-Conto	31,870	—	Provisions-Conto	32,444	32	Unkosten-Conto	49,671	33	Salair-Conto incl. 15,000 für den Vorstand	52,002	50	Wagnis-Conto	2,089	96	Zinsen-Conto	92,751	07	Fuhrwerks-Erfassen-Conto	7,734	97	Immobilien-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	21,753	90	Maschinen-Werkzeug- und Utensilien-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	39,489	73	Modell- und Zeichnungen-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	15,674	11	Contor-Utensilien-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	660	77	Fuhrwerk-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	1,514	58	Sachanlage-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	2,425	32	Geldanlage-Conto:			Abreibung auf diesem Conto	1,095	70	Saldo, Reingewinn	23,718	23	Summa:	822,313	30	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Betriebs-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Brutto-Ertrag desselben</td><td style="text-align: right;">814,161</td><td style="text-align: right;">55</td></tr> <tr><td>Richt-Conto</td><td style="text-align: right;">8,151</td><td style="text-align: right;">75</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Summa:</td><td style="text-align: right;">822,313</td><td style="text-align: right;">30</td></tr> </table>	Betriebs-Conto:			Brutto-Ertrag desselben	814,161	55	Richt-Conto	8,151	75	Summa:	822,313	30
Lohn-Conto	417,416	51																																																																																			
Frachten-Conto	31,870	—																																																																																			
Provisions-Conto	32,444	32																																																																																			
Unkosten-Conto	49,671	33																																																																																			
Salair-Conto incl. 15,000 für den Vorstand	52,002	50																																																																																			
Wagnis-Conto	2,089	96																																																																																			
Zinsen-Conto	92,751	07																																																																																			
Fuhrwerks-Erfassen-Conto	7,734	97																																																																																			
Immobilien-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	21,753	90																																																																																			
Maschinen-Werkzeug- und Utensilien-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	39,489	73																																																																																			
Modell- und Zeichnungen-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	15,674	11																																																																																			
Contor-Utensilien-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	660	77																																																																																			
Fuhrwerk-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	1,514	58																																																																																			
Sachanlage-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	2,425	32																																																																																			
Geldanlage-Conto:																																																																																					
Abreibung auf diesem Conto	1,095	70																																																																																			
Saldo, Reingewinn	23,718	23																																																																																			
Summa:	822,313	30																																																																																			
Betriebs-Conto:																																																																																					
Brutto-Ertrag desselben	814,161	55																																																																																			
Richt-Conto	8,151	75																																																																																			
Summa:	822,313	30																																																																																			

Activa.	Bilanz-Conto.	Passiva.																																																																																																																																																																													
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Grundstück-Conto</td><td style="text-align: right;">898,000</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td>Immobilien</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Zugang laut Bilanz vom vorigen Geschäftsjahr</td><td style="text-align: right;">1,077,271. 59.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang laut Bilanz vom vorigen Geschäftsjahr</td><td style="text-align: right;">10,423. 22.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 2%</td><td style="text-align: right;">1,087,695. 11.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 2%</td><td style="text-align: right;">21,753. 90.</td><td style="text-align: right;">21</td></tr> <tr><td>Maschinen-Werkzeug- und Utensilien-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Bestand in sämtl. Werkstätten am 1. October 1875</td><td style="text-align: right;">526,529. 81.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 7 1/2%</td><td style="text-align: right;">39,489. 73.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">457,040. 08.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">1,312. 20.</td><td style="text-align: right;">28</td></tr> <tr><td>Modell- und Zeichnung-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Bestand am 1. October 1875</td><td style="text-align: right;">78,370. 55.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 20%</td><td style="text-align: right;">15,674. 11.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">62,696. 44.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">14,107. 59.</td><td style="text-align: right;">03</td></tr> <tr><td>Contor-Utensilien-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Bestand am 1. October 1875</td><td style="text-align: right;">6,607. 70.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 10%</td><td style="text-align: right;">660. 77.</td><td style="text-align: right;">93</td></tr> <tr><td>Fuhrwerk-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Bestand am 1. October 1875</td><td style="text-align: right;">8,397. 92.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> ab für Verläufe</td><td style="text-align: right;">825. —.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 20%</td><td style="text-align: right;">7,572. 92.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 20%</td><td style="text-align: right;">1,514. 58.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">6,068. 34.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">55. —.</td><td style="text-align: right;">34</td></tr> <tr><td>Cassa-Conto</td><td style="text-align: right;">10,432</td><td style="text-align: right;">07</td></tr> <tr><td>Wechsel-Conto</td><td style="text-align: right;">9,000</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td>Erfassen-Conto</td><td style="text-align: right;">765</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td>Sachanlagen-Conto</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">24,253. 22.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 10%</td><td style="text-align: right;">2,425. 32.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">21,827. 90.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Zugang</td><td style="text-align: right;">141. 96.</td><td style="text-align: right;">86</td></tr> <tr><td>Geldanlage-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Bestand am 1. October 1875</td><td style="text-align: right;">10,957. 05.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abreibung 10%</td><td style="text-align: right;">1,095. 70.</td><td style="text-align: right;">35</td></tr> <tr><td>Conto-Corrent-Conto. Debitoren</td><td style="text-align: right;">1,272,308</td><td style="text-align: right;">30</td></tr> <tr><td>Fabrikations-Conto.</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Vorräthe an Materialien, halbfertigen und fertigen Maschinen (incl. Commissions-Lager)</td><td style="text-align: right;">899,991</td><td style="text-align: right;">50</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Summa:</td><td style="text-align: right;">4,755,485</td><td style="text-align: right;">87</td></tr> </table>	Grundstück-Conto	898,000	—	Immobilien			Zugang laut Bilanz vom vorigen Geschäftsjahr	1,077,271. 59.	—	Zugang laut Bilanz vom vorigen Geschäftsjahr	10,423. 22.	—	Abreibung 2%	1,087,695. 11.	—	Abreibung 2%	21,753. 90.	21	Maschinen-Werkzeug- und Utensilien-Conto:			Bestand in sämtl. Werkstätten am 1. October 1875	526,529. 81.	—	Abreibung 7 1/2%	39,489. 73.	—	Zugang	457,040. 08.	—	Zugang	1,312. 20.	28	Modell- und Zeichnung-Conto:			Bestand am 1. October 1875	78,370. 55.	—	Abreibung 20%	15,674. 11.	—	Zugang	62,696. 44.	—	Zugang	14,107. 59.	03	Contor-Utensilien-Conto:			Bestand am 1. October 1875	6,607. 70.	—	Abreibung 10%	660. 77.	93	Fuhrwerk-Conto:			Bestand am 1. October 1875	8,397. 92.	—	ab für Verläufe	825. —.	—	Abreibung 20%	7,572. 92.	—	Abreibung 20%	1,514. 58.	—	Zugang	6,068. 34.	—	Zugang	55. —.	34	Cassa-Conto	10,432	07	Wechsel-Conto	9,000	—	Erfassen-Conto	765	—	Sachanlagen-Conto			Zugang	24,253. 22.	—	Abreibung 10%	2,425. 32.	—	Zugang	21,827. 90.	—	Zugang	141. 96.	86	Geldanlage-Conto:			Bestand am 1. October 1875	10,957. 05.	—	Abreibung 10%	1,095. 70.	35	Conto-Corrent-Conto. Debitoren	1,272,308	30	Fabrikations-Conto.			Vorräthe an Materialien, halbfertigen und fertigen Maschinen (incl. Commissions-Lager)	899,991	50	Summa:	4,755,485	87	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Actien-Capital-Conto</td><td style="text-align: right;">2,700,000</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td>Hypotheken-Conto</td><td style="text-align: right;">1,197,960</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td>Krankencassen-Conto:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Bestand am 1. October 1875</td><td style="text-align: right;">14,862. 98.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> Abgang</td><td style="text-align: right;">1,737. 28.</td><td style="text-align: right;">70</td></tr> <tr><td>Pensionsfonds-Conto</td><td style="text-align: right;">9,180</td><td style="text-align: right;">85</td></tr> <tr><td>Reservefonds-Conto</td><td style="text-align: right;">60,443</td><td style="text-align: right;">65</td></tr> <tr><td>Dividenden-Conto</td><td style="text-align: right;">232</td><td style="text-align: right;">50</td></tr> <tr><td>Delcredere-Conto</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> ab für Verlust</td><td style="text-align: right;">28,316. 33.</td><td style="text-align: right;">—</td></tr> <tr><td> ab für Verlust</td><td style="text-align: right;">4,977. 48.</td><td style="text-align: right;">85</td></tr> <tr><td>Acceptations-Conto</td><td style="text-align: right;">135,804</td><td style="text-align: right;">01</td></tr> <tr><td>Conto-Corrent-Conto. Creditoren</td><td style="text-align: right;">552,545</td><td style="text-align: right;">78</td></tr> <tr><td>Zinsenabreibung-Conto</td><td style="text-align: right;">39,136</td><td style="text-align: right;">30</td></tr> <tr><td>Gewinn- und Verlust-Conto</td><td></td><td></td></tr> <tr><td> Reingewinn des 4. Geschäftsjahres</td><td style="text-align: right;">23,718</td><td style="text-align: right;">23</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Summa:</td><td style="text-align: right;">4,755,485</td><td style="text-align: right;">87</td></tr> </table>	Actien-Capital-Conto	2,700,000	—	Hypotheken-Conto	1,197,960	—	Krankencassen-Conto:			Bestand am 1. October 1875	14,862. 98.	—	Abgang	1,737. 28.	70	Pensionsfonds-Conto	9,180	85	Reservefonds-Conto	60,443	65	Dividenden-Conto	232	50	Delcredere-Conto			ab für Verlust	28,316. 33.	—	ab für Verlust	4,977. 48.	85	Acceptations-Conto	135,804	01	Conto-Corrent-Conto. Creditoren	552,545	78	Zinsenabreibung-Conto	39,136	30	Gewinn- und Verlust-Conto			Reingewinn des 4. Geschäftsjahres	23,718	23	Summa:	4,755,485	87
Grundstück-Conto	898,000	—																																																																																																																																																																													
Immobilien																																																																																																																																																																															
Zugang laut Bilanz vom vorigen Geschäftsjahr	1,077,271. 59.	—																																																																																																																																																																													
Zugang laut Bilanz vom vorigen Geschäftsjahr	10,423. 22.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 2%	1,087,695. 11.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 2%	21,753. 90.	21																																																																																																																																																																													
Maschinen-Werkzeug- und Utensilien-Conto:																																																																																																																																																																															
Bestand in sämtl. Werkstätten am 1. October 1875	526,529. 81.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 7 1/2%	39,489. 73.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	457,040. 08.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	1,312. 20.	28																																																																																																																																																																													
Modell- und Zeichnung-Conto:																																																																																																																																																																															
Bestand am 1. October 1875	78,370. 55.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 20%	15,674. 11.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	62,696. 44.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	14,107. 59.	03																																																																																																																																																																													
Contor-Utensilien-Conto:																																																																																																																																																																															
Bestand am 1. October 1875	6,607. 70.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 10%	660. 77.	93																																																																																																																																																																													
Fuhrwerk-Conto:																																																																																																																																																																															
Bestand am 1. October 1875	8,397. 92.	—																																																																																																																																																																													
ab für Verläufe	825. —.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 20%	7,572. 92.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 20%	1,514. 58.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	6,068. 34.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	55. —.	34																																																																																																																																																																													
Cassa-Conto	10,432	07																																																																																																																																																																													
Wechsel-Conto	9,000	—																																																																																																																																																																													
Erfassen-Conto	765	—																																																																																																																																																																													
Sachanlagen-Conto																																																																																																																																																																															
Zugang	24,253. 22.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 10%	2,425. 32.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	21,827. 90.	—																																																																																																																																																																													
Zugang	141. 96.	86																																																																																																																																																																													
Geldanlage-Conto:																																																																																																																																																																															
Bestand am 1. October 1875	10,957. 05.	—																																																																																																																																																																													
Abreibung 10%	1,095. 70.	35																																																																																																																																																																													
Conto-Corrent-Conto. Debitoren	1,272,308	30																																																																																																																																																																													
Fabrikations-Conto.																																																																																																																																																																															
Vorräthe an Materialien, halbfertigen und fertigen Maschinen (incl. Commissions-Lager)	899,991	50																																																																																																																																																																													
Summa:	4,755,485	87																																																																																																																																																																													
Actien-Capital-Conto	2,700,000	—																																																																																																																																																																													
Hypotheken-Conto	1,197,960	—																																																																																																																																																																													
Krankencassen-Conto:																																																																																																																																																																															
Bestand am 1. October 1875	14,862. 98.	—																																																																																																																																																																													
Abgang	1,737. 28.	70																																																																																																																																																																													
Pensionsfonds-Conto	9,180	85																																																																																																																																																																													
Reservefonds-Conto	60,443	65																																																																																																																																																																													
Dividenden-Conto	232	50																																																																																																																																																																													
Delcredere-Conto																																																																																																																																																																															
ab für Verlust	28,316. 33.	—																																																																																																																																																																													
ab für Verlust	4,977. 48.	85																																																																																																																																																																													
Acceptations-Conto	135,804	01																																																																																																																																																																													
Conto-Corrent-Conto. Creditoren	552,545	78																																																																																																																																																																													
Zinsenabreibung-Conto	39,136	30																																																																																																																																																																													
Gewinn- und Verlust-Conto																																																																																																																																																																															
Reingewinn des 4. Geschäftsjahres	23,718	23																																																																																																																																																																													
Summa:	4,755,485	87																																																																																																																																																																													

Nach statutenmäßigen Neuwahlen setzen sich die Gesellschaftsorgane seit 1. April 1877 zusammen wie folgt:

a) Der Vorstand:

Herr **Oscar Schulze**.
 Herr **Carl Eisenreich**, welcher in Folge der Wahl zum Vorstande und ihrer Annahme für die Dauer der Functionierung aus dem Aufsichtsrathe ausscheidet.
 Zur Mitzeichnung der Firma bevollmächtigt:
 Herr **Carl Baumann**.

Diese Bekanntmachung vertritt die Stelle der Legitimation der Genannten.
 Leipzig-Neuditz, den 6. April 1877.

b) Der Aufsichtsrath:

Herr Advocat Hofrath Dr. **Carl Gustav Lohse**, Vorsitzender.
 • Kaufmann **August Hermann Wapler**, Stellvertreter des Vorsitzenden.
 • Banquier **Alfred Becker**.
 • Commerzienrath **Carl Wilhelm Bergmann**.
 • Kaufmann **Alexander Crayen**.
 • Kaufmann **Theodor Lindner**.

Leipzig-Neudnitzer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei,

vormals Goetjes, Bergmann & Co.

Der Vorstand.

Carl Eisenreich. Schulze.

Der Aufsichtsrath.

Dr. Lohse.

Pauli & Bieck,

Berliner Kurzwaaren.

Grimma'sche Strasse No. 36, Seller's Hof.

Große Auswahl in 50. Pf. Artikeln.

Rosenstern & Co.

Fabrik künstlicher Blumen und Federn

Dörrienstrasse 13, Leipzig.

Rau & Co., Goepfingen (Württemberg),

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik.

Musterlager: 47 Reichsstrasse 47, Koch's Hof II. Etage.

Local-Veränderung.

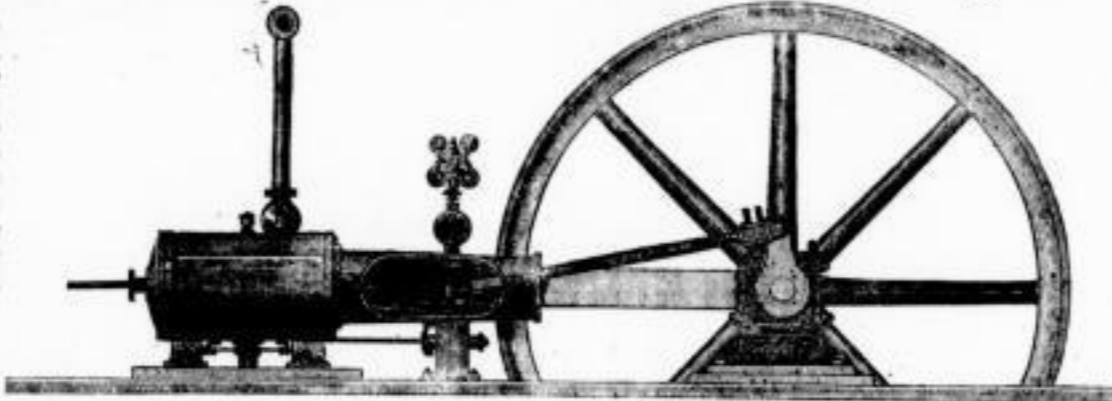
Adolph Weber aus Magdeburg.

Spielwaaren.

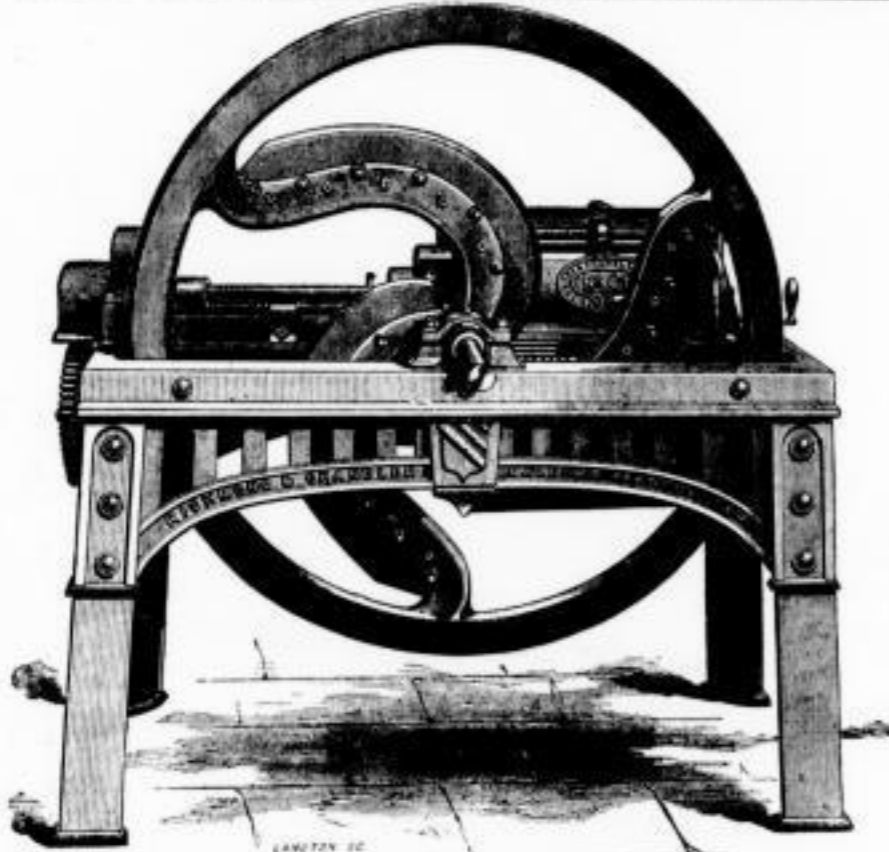
Petersstraße 30, 2 Treppen hoch.

Technisches Bureau für Dampfmaschinen u. Kesselanlagen Heyne & Welckert, Uferstraße Nr. 7.

Ventilsteuerungsdampfmaschinen, Patent R. A. Starke, einfachstes System, von 12-200 Pferdekraften, ständlicher Dampfverbrauch pr. Indicatorpferd 9 Kg. **Ventilsteuerungsapparate** an Dampfmaschinen jeden Systems anzubringen ohne Betriebsführung unter Garantie der gleichmäßigen Gangart für jede Belastung und bedeutende Kohlenersparnis (je nach Beschaffenheit der Maschine 15-30 Proc.). **Dampfmaschinen für Wasserhaltung und Kohlenförderung** in jeder Größe. **Horizontale Dampfmaschinen** von 2-15 Pferdekraften mit Reyer'scher Steuerung in solidester Ausführung. —



Kesseldampfmaschinen von 2 bis 14 Pferdekraften mit vorzüglichem Kesselsystem. **Cornwallkessel** von 15-70 q Meter Heizfläche und **Fairbairnkessel** (combinirt aus Cornwall- u. Kesselsystem) von 40-150 q Meter innerer Heizfläche für Verwendung von Stein- und Braunkohle. Größtmögliche **Verdampfung** pr. q Meter Heizfläche und höchste **Ausnutzung** des Brennmaterials. **Verdampfungsuntersuchungen** an Kesseln und **Indicatoraufnahmen** an Dampfmaschinen zur Bestimmung des Dampfverbrauchs und der Leistung. **Uebernahme der Ausführung completer Anlagen.**



Maschinen-Import-Geschäft,

Barckstraße (Gebäude der Creditanstalt).

Engl. u. Amerik. Gerbereimaschinen, Loheschneidemaschinen
bis 45 Centner per Stunde schneidend.

Pumpen für Gerbereien,
für Hand- und Maschinenbetrieb.

Dampf-Vacuum-Pumpen,
mit Leistung von 0,68 bis 500 Hectoliter pro Minute.

Victoria-Pumpe,

Rotirende Saug- und Trudpumpe, von 58 L an. Die beste, einfachste, wirksamste Pumpe für Hand- und Riemenbetrieb, zum Pumpen aller dick-, dünnflüssigen und heißen Stoffe, ebenso zweckmäßig als Garten- und Feuerspritze.

Amerikanische Windmühlen,
zum Pumpenbetrieb, sowie zum Betrieb kleinerer Maschinen.

Lawrence-Patent-Bler-, Spritz- und Milchkühlapparate etc. etc.

Eduard Theisen.

Loheschneidemaschinen

werden im Betriebe gezeigt bis Donnerstag, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Neue Erfindung!

Büchler'sche Möbelpolitur.

Diese, laut Attestes des königl. Kreisphysikats zu Kiel, keine gefährliche, der Gesundheit nachtheilige Substanzen enthaltende

Möbel-Politur

dient, vermittelt eines leinenen Lappens auf Möbel gerieben, gleichviel ob letztere alt oder neu, nicht nur zur vollständigen Reinigung derselben von Schmutz, sondern giebt ihnen auch einen nie zuvor gekannten Glanz, ist hinsichtlich dieser vorzüglichen Eigenschaften von sachverständigen Tischlermeistern geprüft und nach Befund derselben für zu obigem Zweck vorzüglich geeignet befunden, wie durch Atteste dargethan wird. — Diese Politure ist daher jeder Haushaltung zu empfehlen, da selbst ein Kind von 8 Jahren im Stande ist, das Meublement ohne Anstrengung zu reinigen und demselben einen vorzüglichen Glanz zu geben. — Der Fabrikant ist erdöchtig, falls dieser Möbel-Politur die erwähnten Eigenschaften nicht innewohnen sollten, das dafür gezahlte Geld selbst dann zurückzugeben, wenn schon ein Theil davon verbraucht ist.

Verkaufsstellen für Leipzig, Gohlis, Lindenau, Plagwitz, Connewitz und Reudnitz bei Herren:

- Otto Eckard, Schützenstraße 8.
- Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.
- Dölar Bauer, Petersteinweg 50.
- Carl Umbach, Dresdenstraße 12.
- C. F. Schubert's Nachf., Brühl 61.
- D. Handmann, Hospital- u. Thälitz-Edel.
- Th. Deide, Grunna'scher Steinweg 54.
- Carl Stud's Nachf., Petersteinweg 59-60.
- Theodor Wöndt, Nürnberger Straße 6.
- D. Kust, Große Windmühlenstraße 13.

- Reinhold Weise, Turnerstraße 2.
- Dölar Güttig, Bildersk. 10, in Gohlis.
- W. J. Wierschügel, in Lindenau.
- Gustav Scharfer, Zimmerstr. 2, in Plagwitz.
- C. Schröder, Ecke der Garten- u. Leipziger Straße, in Plagwitz.
- Gustav Hempel, in Connewitz.
- V. Reithold, Leipziger Str. 10, in Connewitz.
- C. Winkler, Feldstraße 21, in Reudnitz.

Zur Vermeidung von Täuschungen und Nachahmungen ist jede Flasche etikettirt und als **Büchler'sche Möbelpolitur** bezeichnet.
F. Büchler, Möbel-Politur-Fabrikant. Herrlichkeit 15, Bremen.

Avis

für Glacéhandschuh-Consumenten.

Um zu räumen, wird ein bedeutendes Lager — nur courante Waare — von **Glacé-Handschuhen** zu ganz aussergewöhnlich günstigen Bedingungen, bedeutend unter Fabrikpreis, aber gegen Cassa, ausgedoten. Während der Messe **Markt No. 3, Koch's Hof, Laden III.**, Glacé-Handschuhfabrik aus Arnstadt.

Für Juwelenhändler!

Wegen Abreise sind bis heute 5 Uhr noch einige **Schmucksachen mit Brillanten und Rubinen etc.** ganz billig zu verkaufen:
Schützenstrasse No. 11, 2. Etage.

Neueste für jeden Blumenfreund hochwichtige Erfindung, v. Levetsow's

Patent-Culturtopf,

als vorzüglich erprobt und empfohlen von den Herren:
Hofgärtendirector **Jähle** in Potsdam.
Hofgärtner **Jäger** in Weimar.
Garteninspector **Otto** in Hamburg.
Hofgärtner **Roesse** in Oldenburg.



Prämiirt auf verschiedenen Ausstellungen.
Musterlager zur Messe in Leipzig, Neumarkt 41, 2. St.
P. Raddatz & Co. aus Berlin.

Musterlager der Victoria-Works Potteries
Staffordshire, England
Neumarkt 41, 2. Etage.

Die Strohhutfabrik

von
Lewy & Goldstein aus Breslau,
3. B. Leipzig, Markt 16 part., Café National,
empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in
Damen-, Herren- u. Knabenhüten,
zu soliden Preisen.
Leipzig, 16. Markt 16. Café National.

Engros-Lager von
Bauer's pat. Copirapparaten
(Ersatz der Autographie),
Cassa-, Couponbüchern,
praktisches und billiges Fabrikat,
Photographien u. Oeldruckbildern
zum Wiederverkauf für Papier- und Kunsthandler, Galanteriewarongeschäfte
zu billigen Preisen. Muster liegen aus bei
Edwin Schloemp, Rossstrasse 6 parterre.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 11. April. Nachdem Hr. Haffelbeck die Partie der 'Pamina' und Herr Baer die Rolle des 'Tamino' in früheren Aufführungen...

Wenn auch Herr Pielke als 'Tamino' nicht auf gleicher Höhe stand, weil die Sicherheit in den Gesängen und in einzelnen Phrasierungen noch zu erstreben bleibt...

Am 6. Symphonieconcert, welches unter Leitung des Herrn Musikdirector Walthers am Saale Sonorand Freitag, den 13. April...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 11. April. Der deutsche Reichskanzler Fürst Bismarck hat auf das Glückwunsch-Telegramm vieler hiesiger Verehrer zu seinem Geburtsstage die nachfolgende Antwort erlassen:

Für die mir zum Geburtsstage übersandten Glückwünsche sage ich meinen verbindlichsten Dank. Berlin, den 5. April 1877. Bismarck.

Das Telegramm lautete: Zum neuen Jahre neues Heil. Wir nehmen freudig mit Dir Theil an unserm Reiches Weh und Wohl...

Die Frage bezüglich des Reichsgerichtes ist nun ja zur Freude der Leipziger entschieden; möchte auch die Frage wegen des Reichskanzlers bald eine glückliche Lösung finden...

In Weiskensfeld hatten die Gäste vom 'Halben Mond' an den Reichskanzler folgenden Glückwunsch telegraphirt:

Durchlaucht, wir gratuliren, Sie sind Dies zwar gewohnt, Doch selten mag's passiren Von Gästen aus dem Reich.

Bismarck antwortete: Daß mir Gratulationen vom Reich ausgebracht, Wo selten Gäste wohnen, Das thut' ich nie gedacht.

Leipzig, 10. April. Gestern erschien der hiesige l. l. österreichische Generalconsul Ministerialrath von Grünler bei Herrn K a s t (in Firma J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung) und überreichte demselben aus Anlaß der Veröffentlichung eines...

neuen Werkes zur ägyptischen Alterthumskunde und Geschichte (Heinrich Brugsch's 'Geschichte Ägyptens unter den Pharaonen') die große goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst...

Alhambra-Theater. Das deutsch-polnisch-jüdische Männergesang-Quartett der Herren R. Schwarz und Gebrüder Semmel eröffnete am Montag vor überfülltem Hause im Alhambra-Theater sein Gastspiel...

In Bezug auf die Entstehungsurache der Explosion in der Kreuzstraße zu Dresden tritt immer mehr die Meinung, daß Selbstentzündung stattgefunden, als die größere Wahrscheinlichkeit hervor...

Wie sich unsere Leser erinnern, wurde vor einiger Zeit die Wändler'sche Ehefrau in Friedrichthal ermordet. Jetzt ist eine Tochter des des Verbrechens verdächtigen, flüchtig gewordenen Härdes Wändler, Schwagers der Verstorbenen, verhaftet worden.

An dem Postschalter eines kleinen Ortes ereignete sich kürzlich Abends folgender dramatische Vorfall. Es hatte eben 7 Uhr geschlagen, der Beamte hatte das Fenster geschlossen...

Dresden, 10. April. Der hiesige Stadtrath hat beschlossen, fortan das Mitbringen von Hundstücken in geschlossene Räume von Geschäftsbetrieben u. s. zu verbieten...

Ueber das Thema: 'Einiges vom letzten Landtag und vom Einkommensteuergesetz' sprechend, gab Herr Stadtrath Böhmisch in Dresden am Sonnabend ein gedrängtes, klares Bild von der geschichtlichen Entwicklung unseres Landtags...

Mit dem 1. April soll in Frankfurt eine Milcherei ins Leben treten, die hauptsächlich Milch für kleine Kinder liefert. Der Mangel an solcher Rast bekanntlich die meisten Kinder schon im ersten Jahre hinweg...

erworben, in einem Vortrage, der das Fr. J. wiedergab, die Einrichtung solcher Milchereien unter Anführung von Beispielen aus seiner Erfahrung auseinander gesetzt zu haben.

Die Einwohner des Bodensees hatten am 5. April Abends ein Alpen-Panorama, wie seit Menschengedenken nicht. Gegen Sonnenuntergang, etwa um die 6 Abends, entwickelte sich eine Belandung der ganzen Alpenwelt...

Nach amtlicher Ermittlung sind von dem im Jahre 1876 im Rersexburger Regierungsbzirk geschlachteten 274,264 Schweinen 88 trüchmendhaltig und 224 fännig befunden worden...

Literatur.

Kaiser Wilhelm der Siegreiche, der Niederheller des deutschen Reiches. Ein Gedächtnisbuch für das deutsche Volk. Von Ferdinand Schmidt. Mit über 200 Illustrationen, 8 Tafeln und dem Portrait des Kaisers in Stahlstich. 2. Auflage. Leipzig, Otto Spamer.

Das d. J. in der 1. Lieferung vorliegende Werk ist nicht bloß eine Pracht-Ausgabe, sondern ein Solchbuch im besten Sinne des Wortes. Nach beiden Seiten hin schließt es sich dem Buche 'Fedor von Kloppe': 'Hr. Bischoff' als Seitenstück würdig an...

Allen Verehrern des Kaisers Wilhelm, Mit und Jung, wird dieses mit sehr guten Illustrationen von Jung, Lüders, Heine u. geschnitzte Werk, das vor Ablauf des Jahres 1877 vollendet sein soll, willkommen sein.

Verschiedenes.

Mit dem 1. April soll in Frankfurt eine Milcherei ins Leben treten, die hauptsächlich Milch für kleine Kinder liefert. Der Mangel an solcher Rast bekanntlich die meisten Kinder schon im ersten Jahre hinweg...

2 bis Meter...

nen

emem...

ing.

St.

ies

m

e.

Einladung

zum Abonnement auf elegante Herrengarderobe.

Nachdem ich mein Geschäft von der **Grimma'schen Straße Nr. 5** nach der **Grimma'schen Strasse No. 27** verlegt und dasselbe durch Zulegung eines Tuch- und Buckskin-Lagers zur Ausführung von Besellungen nach Maß bedeutend vergrößert und der Zeit entsprechend eingerichtet habe, so befehle ich mit dem heutigen Tage ein

Abonnement auf elegante Herrengarderobe

zu eröffnen und erlaube mir ein hochgeehrtes Publicum zur recht lebhaften Theilnahme an diesem Unternehmen höflichst einzuladen.
 Jeder Abonnent erhält gegen eine verhältnismäßig **geringe monatliche Zahlung** je nach Vereinbarung einen oder mehrere **elegante, gut sitzende, aus den besten Stoffen angefertigte und der Saison angemessene Anzüge**. Am Schluss der Saison erfolgt der Umtausch gegen **ebenso elegante der Jahreszeit entsprechende Kleidungsstücke**.
 Das Abonnement zerfällt in 3 Klassen, welche sich je nach dem Grade der zu benutzenden Kleidungsstücke abstufen, und bietet somit allen Ständen Gelegenheit, sich modern und der Saison angemessen zu kleiden. Daß es mir bei diesem Unternehmen mehr um **Erweiterung meines Geschäftes** als um Erzielung eines größeren Gewinnes zu thun ist, wird Jeder, der die in den Prospecten näher beschriebenen **Vorteile und Bedingungen** einer unparteiischen Prüfung unterwirft, überzeugt sein, weshalb ich dasselbe der **Gunst des Publicums** empfehle.

Prospecte erfolgen jederzeit gratis und franco.

Hochachtungsvoll

H. A. Baum,

27 Grimma'sche Strasse 27, vis à vis dem Fürstenhaus.



Eisenwerk Lauchhammer,
 Sainstraße Nr. 1.
Musterlager feiner Eisengusswaren.



In allen Krankheiten
 ärztliche und briefliche ausführlichste und treffendste Verathung, am sichersten und baldigsten zur Heilung führend, oft auch noch in Fällen, wo jede andere Behandlung erfolglos war durch **H. A. Meltzer**, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I. u. Buchhandl. für Naturheilkunde.
Markt Nr. 17. Karl Gruhle, neben Auerbachs Hof
 En gros. Specialität in En détail.
 Vasen, Figuren, Majoliken, Blumenständer u. Töpfen, Porzellan-Schmucksachen (Neuheiten)
 Diverse Novitäten in der Porzellanbranche.

Harnisch & Brenner,
 Nicolaistrasse 5. Meubles-Magazin, Nicolaistrasse 5.
 1. Etage. empfehlen ihr großes Lager geschmackvoll gearbeiteter 1. Etage.
Meubles und Polsterwaren
 zu sehr soliden Preisen zur geneigten Beachtung.

Adalbert Hawsky
 in Leipzig.
Spielwaren-Fabrik!
 Lager in- und ausländischer Spielwaren
 und
Fabrik von Illuminations-Laternen.
 Musterausstellung und Engr.-Lager
Neumarkt 9, 1. Etage.
 Detail-Geschäft: Grimm. Straße 14.

Musterlager
 von
Moriz Fleischer, Göppingen (Württemberg),
 Leinen- und Baumwoll-Weberei,
Schmid & Müller, Nürtingen a. N. (Württemberg),
 Mechanische Kopfschneiderei, Möbelgert,
Hendel & Hüttel, Auerbach IV.,
 Weißwaren-Fabrik,
Robert Müller, Lichtenstein-Callenberg,
 Fabrik in Wesseln; Piquet- und Damast-Bettdecken, Molton, geräucherten Piquet,
 Waffel- u. Zavaftoffen,
J. Ransier, Köln,
 Strumpfwaren.
Jäger & Voigtländer, Waltershausen i/Th.,
 Mechanische Weberei (Bettzeuge)
W. Sünderhauf,
 Grimma'sche Straße 28, II. Eck der Nicolaistrasse.

Salzgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.
 Um mein Lager in
 id. u. woll. Spitzen, seid. u. woll. Fransen, Agreement-Agraffen u.
 vollständig zu räumen, verkaufe während der Messe
Salzgäßchen Nr. 6, 2 Treppen
 zu Fabrikpreisen.
Hermann Fleker, Fabrikant aus Zschopau bei Annaberg i/S.

Wunderfeder
ohne Tinte schreibend.
 In Wasser getaucht gibt die Feder sofort schöne Tinte, copirt, paßt für jede Hand und in
 ein Heller.
 Jede Feder enthält genügenden Tintenstoff für eine monatliche starke Benutzung.
 Preis pro Gros von 3 bis 5. Verkauf nur an Großhändler!
S. Jacoby, Hôtel de Navarre, Zimmer 29.

Gustav W. Seitz Kunsthandlung
 Vertreter Carl B. Lorek
Postplatz 16, dem Museum gegenüber
 hält reiches Lager in
— Chromographien. — Photographien. —
— Terracotta. — Thorwaldsen's Werke
 in Biskuit.
 NB. Die Ausstellung ist an den Werktagen von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Reichsstrasse 55, 2. Etage
Musterlager
 von Köchen- und Haushalt-Artikeln
der Holzwaren-Fabrik
 von **J. G. Leistner, Chemnitz.**

Carl Heldsleck aus Bielefeld,
 Leinen-, Tischzeug- und Wäsche-Fabrikant,
 Stand: Große Fleischergasse 19, Goldne Krone, 1 Treppe vornheraus.
 Anwesend in Leipzig bis zum 20. April.

Wegen Aufgabe der Wachsbarchent- und Fuststeppich-Fabrikation
 verkaufe die Restbestände meines Lagers darin
zu Fabrikpreisen.
Ernst Fredinand Waendlg, Ledertuch-Fabrik Großenhain.
Reßlocal, Nicolaistr. 45, 1. Etage (Aumann's Hof).

Ausverkauf
von Bernstein-Waaren
Auerbachs Hof, Bude Nr. 63.

Julius Mühlhaus & Co., Saida in Böhmen.
A. f. österr. privilegirte
Glas-Manufactur u. Dampfschleifwerke.
 Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Etage, Große Feuerlunge.

Musterausstellung der Seifen- u. Parfümerie-Fabrik
Joh. Christoph Bloedner Sohn in Gotha
 Specialitäten Naturgetreue Früchte
 und
Tollette-Seifen  **Attrapen v. Seife**
 Markt 16, Café national, parterre.

C. R. Käsmödel,
 Confecturen- und **Leipzig,** Chocoladenfabrikant,
 empfiehlt alle Sorten, candirte Früchte,
Stangen-Calmus,
 Engl. Fruchtbonbons.
 Markt No. 2 und Augustusplatz, Ecke der 22. Reihe.

Buchhalter-Gesuch.

Ein gewandter zuverlässiger Buchhalter wird zum baldigen Antritt zu engagieren gesucht. Prima Referenzen u. wirklich schöne Handschrift sind unbedingt erforderlich. Offerten Morgens 8-9, Nachmittags von 2-3 Uhr, Hotel Stadt Rom, Zimmer Nr. 4.

Für Leder- und Schuhartikel-

Geschäft wird ein routinierter Reisender sowie ein Lagerist zum sofortigen Antritt zu engagieren gesucht. Kenntnis der Branche erforderlich. Offerten unter S. 100 postlagernd Magdeburg.

Für das Lager

einer bedeutenden Kurzwaren-, Zwirn- u. Garn-Handlung in Nürnberg wird ein tüchtiger junger Mann aus einem Leipziger Hause gleicher Branche (möglichst Leipziger) gesucht. Anerbietungen unter T. Z. H. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein größeres Geschäft der Farbwarenbranche in Hamburg wird ein in dem Fache erfahrener, durchaus gewandter und zuverlässiger Correspondent gesucht. - Derselbe muß sämtliche Comptoir-Arbeiten sicher führen, resp. überwachen können; die Correspondenz wird hauptsächlich nur in der deutschen Sprache verlangt, doch ist Uebersetzung der schwedischen Correspondenz erwünscht. Salair gut, Antritt bald. Offerten sub H. 01353 an die Annoncen-Expedition von Hansen, Stein & Vogler in Hamburg.

Commis-Gesuch.

Ein nicht zu j. Manufakturist, selbstständig gut empfohlener Verkäufer und mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut, wird bei sehr gutem Gehalt zu sof. nach auswärts gesucht. Persönlich vorzustellen von 1-2 Uhr im Café Necker.

Gef. 4 Commis, 3 Berw., 4 Kellner, 8 Kellnerburschen, 2 Marktbesetzer, 2 Kutsher, 2 Hofmeister, 5 Bursch., 8 Ruedte L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Gesucht wird sofort auf kurze Zeit ein Mann, der etwas Routine besitzt zum Einkauf in der Tuchbranche. Adressen sind unter N. S. 369, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kaufmännisch gebildeter Mann für die Vormittagsstunden gegen entsprechenden Gehalt. Adressen niederzulegen unter 100 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junger Kaufmann, welcher im Briefschreiben bewandert ist, wird auf kurze Zeit zur Ausbildung gesucht bei Emil Senpel, Peterschloßgraben, in der Ringgasse.

Gesucht ein Schreiber zum Adressieren von Circulären gegen gute Bezahlung. Anerbieten sind sub M. M. 66 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein tüchtiger Monteur, sowie 2 geschickte Maschinenschlosser auf Dampfmaschinenbau sucht sofort Max Friedrich in Plagwitz.

Gesuch.

Ein junger thätiger Oekonomieverwalter wird zum sofortigen Antritt und eine erfahrene Wirthschafterin zum 1. Juli c. auf einem Rittergute in der Umgegend von Leipzig gesucht. Angebote unter H. K. 93 postlagernd Delitzsch. Arbeits- u. Beschäftigungsbedingungen hohe Str. 2.

Einem tüchtigen Maschinenmeister sucht Walter Wigand's Buchdruckerei.

Einem Tapezierergehilfen, accur. Arbeiter, sucht sofort F. Michaud, Pontatowkystraße 2b.

Tapezierergehilfen sucht C. Richter, Vorpingstraße 14.

Ein Badirer, auf seine Bronzen geübt, findet Beschäftigung Ruchengartenstr. 3. Mehrere Schlosser, welche schon auf Schloffen- u. Möbel gearbeitet haben, werden gesucht von Carl Schmidt, Meuditz, Leipziger Straße Nr. 1.

Maschinenschlosser sucht Soblis, Wittstraße 19, Herrmann Sommer.

Ein accurater Tischler gesucht Georgenstraße 23. Mehrere Tischler, welche schon auf Eisschränke gearbeitet haben, werden gesucht von Carl Schmidt, Meuditz, Leipziger Straße Nr. 1.

Accurate tüchtige Tischler können als Filigelpulvmacher sofort dauernde Beschäftigung finden in der Pianofortefabrik von Julius Blüthner.

Schuhmachermeister für bessere Reparaturen verlangt. Zu melden unter Chiffre L. H. 517 Expedition dieses Blattes.

Tüchtige Rockarbeiter sucht Th. Strickermann, Petersstraße Nr. 24. Tüchtige Rockschneider sucht M. Aureden, Grimm Str. 38.

Schneidern auf Röcke und kleine Arbeit sucht Th. Stäps, Schneid. Gaisstr. 25, II. Tücht. Schneidergehilfen finden auf große u. kl. Arbeit Beschäftigung bei Aug. Quimt, Brühl Nr. 60.

Gesucht werden Schneidergehilfen, große und kleine Arbeiter, Bindmühlenstraße 46, I. Et. Einen guten Arbeiter auf Hosen u. Westen in oder außer dem Hause sucht M. A. Bachmann, Große Fleischergasse 5, II.

Schneidergehilfen sucht

C. Brödl, Nicolaistraße Nr. 33. Tüchtige Rock- und Westenschneider finden dauernde Beschäftigung bei Job. Lange Nachfolger, Katharinenstraße 16, Mittelgeb. III. Einen Barbiergehilfen, tüchtig auf Stube, sucht S. Graf, Lindenau am Markt.

Gesucht wird ein j. Mann, der Stubenweihen u. Dienstlehen kann Bayer Str. 23 im Gew.

Lehrling-Gesuch.

Ein wohlgezogener junger Mann mit guter Handschrift und genügenden Schulkenntnissen versehen findet in einem Engros-Geschäft sofort oder per 1. Mai unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung, unter persönlicher Anleitung des Principals ist geboten. Selbstgeschriebene Bewerbungen sind abzugeben sub B. B. H. 414 in der Expedition d. Bl.

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges flottes Colonialwaren-Geschäft gesucht. Wohnung u. Kost frei. Off. u. E. N. 1 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Knabe, welcher Lust hat Schuhmacher zu w., kann sich Brühl 3/4, Tr. B. 4 Et. melden.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, findet bei wöchentlichen Verdienst Stellung bei F. Schütze Nordstraße 15.

Für das Bureau einer General-Agentur der Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transport-Versicherungs-Branche wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Zu melden Frankfurter Straße Nr. 37, II.

Ein Bursche, welcher Lust hat Klempner zu werden, wird gesucht von Carl Wappe, Soblis Schmiedestraße Nr. 2. Auch wird ein Geselle zum sof. Antritt gef.

Gesucht wird ein Schuhmacher-Lehrling Ringgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht 1 tücht. Rest-Oberkellner, 2 j. Rest-Kellner, 1 Koch, 20 u. 1 Hausbursche durch J. Werner, Al. Fleischergasse 15, I. Tr.

Diener-Gesuch.

Ein junger geschickter Diener, der bereits in gleicher Eigenschaft, oder als Kellner gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird baldigst auf ein Rittergut gesucht. Offerten unter H. v. N. nimmt die Expedition dieses Blattes zur Beförderung an.

Gesucht zum 1. Mai ein Kutsher, der mit Gartenarbeit berichtet und dafür Interesse hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Nordstraße 29.

Ein tüchtiger Arbeiter mit Hade u. Schippe kann vorläufig auf 8-14 Tage Arbeit erhalten Fürberstraße Nr. 6 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Arbeiter wird zum baldigen Antritt gesucht Jäger Straße Nr. 35.

Ein Bursche, welcher schon an einer Hobelmaschine gearbeitet, kann Arbeit erhalten in der Maschinenfabrik von O. Koeniger, Brüderstraße 29.

Mehrere Arbeitsburschen werden gesucht von Meuditz, Leipziger Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein junger anständiger Kellnerbursche zum 15. d. Mis. Ellenburger Bahnhof.

Als Kellnerbursche wird ein anständiger junger Mensch gesucht im Gesehtal.

Ein Hausbursche nach auswärts wird sofort gesucht, zu erfragen im Gesehtal zum Einhorn.

Gesucht sofort ein Stallbursche Weststraße 14. Wir suchen einen Hausburschen im Alter von 15-16 Jahren. Nur solche, welche ganz gute Schulzeugnisse vorzeigen können, wollen sich in unserm Comptoir Plagwitz, Konnenstraße, früh von 8-9 Uhr melden. Papiermüllfabrik Mey & Edlich.

Ein Hausbursche gesucht Ruchengartenstr. 4. Verlangt für ein hiesiges Comptoir ein junger Hausbursche, im Rechnen bewandert, mit guter Handschrift. Bewerbungen unter Adr. B. M. 107 Expedition dieses Blattes abzugeben.

Hausbursche gesucht bei Albert Senfel aus Halle Markt, I. Reihe. Gesucht ein Schulknabe, 12-13 Jahre, zum Wegelassen Petersstraße 24, Gutgeschäft.

Ein Kaufmann, Wittwer, welcher sich hier zur Rufe aufhält, sucht eine gebildete junge Dame von angenehmem Aussehen als Repräsentantin zu engagieren. Photographie, die sofort zurückgeschickt wird, erbeten. Adr. unter L. P. H. 5 beiderseitig die Expedition dieses Blattes.

6 Verkaufserin, 5 Wirthschafterin, 4 Kellnerin, 4 Kochmamsl, 2 St., 18 Hausm. Gr. Fleischerg. 3.

Gesucht auf sogleich eine perfecte erste Putzmacherin zur Einrichtung und Leitung eines Putzgeschäftes von C. Gruber Nachfolger, Saalfeld a. E.

Persönliche Vorstellung bis heute Mittag 11 Uhr im Rothen Kreuz, Kleine Fleischergasse, im Hof. Geübte Schneiderinnen gesucht sofort Löhrstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Eine Baharbeiterin, aber nur eine, welche selbstständig arbeiten kann, wird bei gutem Gehalt in eine Stadt nahe bei Leipzig sofort gesucht. Adr. P. 463 in der Expedition d. Bl. erb.

Gesucht werden zum baldigen Antritt eine tüchtige Baharbeiterin, sowie einige junge Mädchen welche das Backmachen lernen wollen bei Alfred Seyfert, Petersstraße 12.

Geübte Weichnaberinnen gesucht Rübnerstraße Nr. 21, 4 Treppen rechts. Eine Plattstickerin, in jeder Weise geübt im Fach, findet dauernde Beschäftigung Adressen unter Chiffre F. H. 511 durch die Expedition dieses Blattes.

Mädchen zu seiner Näherer werden gesucht. Hartortstraße Nr. 13, 2 Etg links.

Gesucht geübte Näherin Reiterhof 6, 4 Et. Mädchen, im Nähen von Herrenkleidern geübt, wollen sich Markt 16 parterre gef. melden.

Durchaus geübte Schirm-Näherinnen

finden bei anständigem Gehalt dauernde Beschäftigung bei Robert Geisler, Grimm Str. 24. Mädchen zum Bindeheften gesucht Poststraße 15.

Accurater Falzerin kann dauernde Stellung nachgewiesen werden Antonstraße 7, I. Et. links.

Gesucht 1 perf. Kellnerin mit schönem Aussehen zum sofort. Antritt Soblis, Halle'sche Str. 133. 1 Arbeitsmädchen w. gef. Preussergäßchen 2, I.

Gesucht wird für eine Mädchen-Pension in der Schweiz eine gemüthlich und praktisch gebildete Leiterin des Haushaltes. Geringes Alter und Kenntniss der französischen Sprache notwendig. Auskunft Lessingstraße Nr. 23, I.

Gesucht

wird 1 Wirthschafterin, 2 Jungmädche, 1 Zimmermädchen, 6 Mädchen für bürgerliche Küche durch Frau Notermundt, Poststraße 15.

Eine Wirthschafterin, im Kochen und allen häusl. Arbeiten erfahren, wird zur Stütze der Hausfrau zum 1. Mai für eine größere Wirthschaft in der Nähe Leipzig gesucht. Adr. unter K. K. 33 in der Buchh. von Otto Klemm abzug.

1 jüngere Wirthschafterin

sucht Wäcker, Klosterstraße 13, 3 Treppen. Gesucht wird in einem Gasthof einer kleinen Stadt ein einfaches, ehrliches und ordentliches Stubenmädchen. - Mit Buch zu melden Donnerstag den 12. und Freitag den 13. April Nachmittags von 2-4 Uhr Auenstraße 26, III. r.

Gesucht wird zum 1. Mai eine perfecte Jungmädche Göttestraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mädchen geübten Alters wird für einen kleinen Haushalt gef. Grimm Str. 27. Joseph Weiblichen Diensthöten wird Stellung nachgewiesen im Local- und Stellungsvermittlungsbüro von E. Schubert, Burgstr. 17, III.

Weibl. Diensthöten erhält steds gute Stellen durch Frau Modes, Poststraße 10, Hof 1 Tr. 1 Kochmamsl für Hotel, auswärts, 1. Mai gesucht durch A. W. Loff, Gr. Fleischerg. 16.

Gesucht wird für einen kleinen feinen Haushalt eine sanftere Köchin, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann.

Zu melden mit guten Zeugnissen Preussergäßchen Nr. 11, Braunschweiger Wirthschaft.

Gesucht zum 1. Mai eine Köchin,

welche ihr Fach gründlich versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden Pfaffenborser Straße Nr. 15c, 1. Etage.

Gef. 1 Kochmamsl, 9-11 Uhr zu melden bei Klössing, Post vis-a-vis, Seifenbude.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kräft. Mädchen für die Küche Berberstraße Nr. 58, parterre.

Ein Küchenmädchen wird gesucht Brandweg Nr. 6, Zur Kaiserburg.

Gesucht zum 1. Mai gegen hohen Lohn ein reinliches, stilles Mädchen, welches der feineren bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden Vormittags bis 11 und Nachmittags bis 4 Uhr Gartenstraße 9, I. Tr.

Gesucht zum 15. April ein braves fleißiges Mädchen für Küche und Putz-Arbeit. Halle'sche Straße Nr. 8, 1. Etg.

Ein zuverlässiges Mädchen, das die feine bürgerliche Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 15. d. R. einen guten Dienst. Lessingstraße Nr. 15, part. rechts.

Gesucht ein nicht zu junges Mädchen f. Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen von 10-12 Uhr Eisenbahnstraße Nr. 31, Hinterb. 2 Treppen 1b.

Ein in Küche und Haus nicht unerfahrenes nettes Mädchen wird zum 1. Mai gesucht, desgl. zum 15. d. ein zuverlässiges Mädchen für ein Kind. Nur mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden Preussergäßchen Nr. 14, Braunschweiger Wirthschaft.

Für Küche und Hausarbeit wird sofort oder für 1. Mai ein anständiges Mädchen gesucht, das sich im Besitze guter Zeugnisse befindet. Zu melden Salomonstraße 10, I. Etage.

Ein ordentl. Mädchen pr. 1 Mai für Küche- und Hausarbeit gesucht Köpferstraße 12.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus Arbeit Brühl Nr. 17, 4. Etage rechts.

Ein gewandtes, sehr reines Mädchen wird für Küche u. Haus gesucht Centralstraße 2, 2. Et.

Ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit gesucht Sternwartenstraße 1, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus Salomonstraße Nr. 6, 2. Et. rechts.

Gesucht zum 15. d. oder 1. Mai ein reinl. ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Schreibe-straße 1778 b/, J. Schönsfeld.

Gesucht wird per 1. Mai ein braves Mädchen, in bürgerlicher Küche und Hausarbeit erfahren. Mit Buch zu melden Gastan Adolph-Strasse Nr. 31, 1. Etage.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird pr. 15. April gesucht Hobe Str. 18, I. Et. r.

Gesucht sofort oder 15. d. ein junges Mädchen zu häusl. Arbeit. Näh. Schloßg. 6 im Geschäft.

Gesucht wird zum 15. April ein junges reinliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Frankfurter Straße Nr. 55, 3. Et. rechts.

Gesucht gef. ein Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Davidstraße 79b, parterre links.

Mädchen erh. gute Dienste Querstr. 20, 2 Tr. für sogleich wird ein mit guten Zeugn. versch. Mädchen gesucht Lindenstraße 3, 3 Treppen.

Gesucht zum 15. d. R. ein fleiß. ehrl. Mädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße 3, 3 Tr.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Hausmädchen Dresden Straße Nr. 33, part.

Zum 1. Mai wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht F. Kayser, Alexanderstraße Nr. 3.

Gesucht pr. sofort ein kräft. Mädchen f. Kinder u. häusl. Arbeit Pfaffenborser Str. 4, Hof I. l.

Ein junges Mädchen wird während der Tagesstunden zur Beaufsichtigung der Kinder gesucht. Langestraße Nr. 2, 2 Treppen.

Kinderannahme, ganz unabhängige Frau, in mittleren Jahren gesucht. Zu melden von 2-6 Uhr, Plagwitzer Straße Nr. 20, 1. Etg.

Eine Aufwartung wird gesucht. Windmühlenstraße Nr. 3 zu erfragen im Geschäft.

Gesucht eine Aufwärterin für den ganzen Nachmittags zu erfragen Walestr. 11, im Geschäft.

Stellen-Anh.

Ein geprüfter Lehrer mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Hauslehrer oder in einem Privat-Institute.

Gef. Offerten wolle man unter A. N. 169 an die Herren Hansenstein & Vogler in Zwickau richten. (H. 3168 bz.)

Ein zuverlässiger Mann sucht für Norddeutschland, Sachsen u. Württemberg den Verkauf von Manufaktur- u. Reinen-Waaren gegen Provision zu übernehmen. Da derselbe auf seinen Reisen nur mit größeren Firmen arbeitet, könnte auch nur bedeutendes Lager berücksichtigt werden.

Prima Referenzen zu Diensten. Adressen werden unter der Chiffre F. M. 750, in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Avis für Fabrikanten.

Ein intelligenter, sehr thätiger Kaufmann in Leipzig sucht Vertretung von leistungsfähigen Häusern. Prima Referenzen. Gefl. Offert. unter P. C. H. 3423 bei Rudolf Mosse, hier, niederzulegen.

Agenturen-Gesuch.

Ein altes eingef. Agentengeschäft in Breslau sucht die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in Art. für Mode-, Weiß-, Posam.- u. Kurzwaren. Reise u. Lager wird übernommen. Prima Referenz. Off. sub No. 403 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein mit den Verhältnissen sehr vertrauter Agent sucht für Hannover und Umgegend die Vertretung leistungsfähiger Häuser der Manufaktur- und Weißwarenbranche. Offerten unter S. H. 4158 an Carl Schüsslers Annoncen-Expedition in Hannover.

Agentur-Gesuch.

Ein in Rheinland und Westphalen gut eingeführter, mit besten Referenzen versehener Agent sucht die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in näheliegender Kleider- u. Hosen. Gefällige Offerten unter B. 447 an die Expedition dieses Blattes.

Vertretungen

größerer Artikel wünscht ein seit Jahren in Budapest etablierter Agent, der die ausgedehntesten Verbindungen ganz Ungarns hat, zu übernehmen. Referenzen seinste. Gef. Anträge unter M. S. Göttergasse Nr. 1 Budapest.

Ein leistungsfähiger Kaufmann eines größeren Ortes in der Nähe Leipzig sucht Commissions-Artikel. Gefällige Offerten unter F. 6127 in der Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch!

Ein in Berlin gut eingeführter, in allen Branchen erfahrener und mit den Verhältnissen sehr vertrauter Agent sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, noch einige Vertretungen leistungsfähiger Häuser. Bevorzugt Baumwoll-Webereien u. Spinnereien. Adr. unter O. A. H. 6 Exped. d. Bl. erb.

Für Fabrikanten und Großhändler.
 Ein Agentur- und Commissionsgeschäft in Leipzig mit 1a Referenzen, sucht Kupfer- oder Commissionslager, auch Agenturen, hauptsächlich von neuen Specialitäten, irgend einer Branche zu übernehmen.
 Adressen unter Chiffre K. L. H. 55 in der Expedition des Blattes erbeten.

Agenturen für Kopenhagen und Dänemark

Sucht ein Kopenhagener Commissionshaus mit Bankreferenzen. Offerten sub K. D. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein älteres Engros-Haus in Amsterdam sucht die Vertretung oder den Alleinverkauf für eigene Rechnung für Holland und seinen Colonien von Fabrikaten der Galanterie, Kurzwaaren, Bronze, Porzellan, K. ystall, Lampen- oder Thonwaaren-Branche Franco-Offerten erbeten unter der Ziffer Z. L. 442 an die Exped. d. Bl.

Ein junger Kaufmann mit guten Referenzen, der 11 Jahre in Amerika gelebt, mit den dortigen Verhältnissen vertraut ist u. sich gegenwärtig in Deutschland befindet, wünscht bei seiner am 1. Mai e. erfolgenden Rückreise einige Agenturen für Export-Artikel zu übernehmen.
 Gef. Offerten erbitte bis z. 13. April e. unter H. bei Herrn Jacoby & Königsberger, Leipzig.

Reisender mit ausgebreiteter Bekanntheit, der in einigen Tagen eine Tour nach Norddeutschland antritt, wünscht auf derselben ganz Artikel provisorisch mitzuführen, von denen er später die Vertretung übernehmen könnte. Gef. Adressen unter R. P. H. 5000 Exp. d. Bl. erb.

Ein tüchtiger Reisender, der für bedeutende Häuser der Manufactur-Branche Preuss., Sachsen, Bayern, Preussen u. Pommern bereits hat, sucht in einem renommierten Hause Stellung.
 Näheres bei Herrn H. v. Bortheim, Leipzig, Reichstraße Nr. 23.

Ein bestens empfohl. j. Mann, Manufacturist, wünscht eine Reise stelle anzunehmen. Adr. erbeten unter R. K. 53 in die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch!

Ein routinierter Kaufmann, 33 Jahre alt, verheiratet, Wittl. Conf., Mitinhaber eines soliden Fabrikgeschäftes, wünscht sein gegenwärtiges Associations-Verhältnis zu lösen und sucht eine feste Stellung in einem größeren Geschäft als Buchhalter od. Diepoment. Prima-Referenzen. — Angebote beiderseits unter U. R. 559 Haasenstein & Vogler, Leipzig. (H. 31840)

Ein Deutscher,

24 Jahre alt, der sich 5 Jahre in Amerika aufgehoben u. für ein amer. Haus sämtl. Bundesstaaten in der Kurzwaaren-Branche bereiste, welcher der engl., franz. und span. Sprache mächtig ist und Sicherheit leisten kann. Sucht pass. Stellung. Offerten unter R. H. 779 besorgt die Exp. d. Bl. u. könnte sich der Bewerber persönlich vorstellen.

Gesuch.

Ein verheirateter Kaufmann im Alter von 33 Jahren, der eine längere Reihe von Jahren einen Vertrauensposten in einem größeren Tuch-Export-Geschäft inne hatte, gegenwärtig mit der kaufmännischen Leitung einer Tuchfabrik betraut ist, sucht wegen deren Liquidation eine anderweitige, dauernde Stelle.
 Suchender ist mit der Tuchbranche, sowie mit Buchführung, Correspondenz und allen übrigen Comptoir-Arbeiten genau vertraut und besitzt auch hinreichende Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache.
 Die besten Zeugnisse über seine bisherige Wirksamkeit und vorzügliche Referenzen stehen ihm zur Seite.
 Antritt kann per Mitte Mai a. e. erfolgen und auf Verlangen auch Caution gestellt werden.
 Geehrte Rescriptanten werden gebeten, ihre Offerten unter Chiffre J. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Contor, Reise od. Lager

gleichviel welcher Branche, sucht ein junger Mann, gel. Materialist, Mitte 20er, militärfrei, Stellung — Prima-Zeugnisse. — Gef. Offerten erbeten unter E. A. postlagernd.

Ein junger Kaufmann,

in der Teppich- und Tapetenbranche vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder bis 1. Juni Stellung. Gef. Offerten unter E. M. 8. in die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18, erb.

Ein junger Mann aus höchst achtbarer Familie sucht sofort Engagement auf Comptoir oder Lager.
 Gefällige Offerten unter „Helvetia“ postlagernd Chemnitz erbeten.

Ein junger Mann in gelesenen Jahren, noch in fester Stellung, routinirt in der Eisen- und Kurzwaarenbranche, sucht per Juli oder später Placament in München oder Leipzig für Comptoir, Lager oder Reise.
 Adressen unter X. Y. Z. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet, sucht in einem hiesigen Materialwaaren-Geschäft Stellung. Es ist demselben um Gehalt vorläufig weniger zu thun.
 Antritt per sofort oder ans 1. Mai a. e. Gefällige Adressen sub A. B. H. 10 in der Filiale dieses Bl., Katharinenstr. 18, abzugeben.

Ein j. militärfreier Mann, mit Buchführung u. Correspondenz vertraut, sucht Stellung in einem hiesigen Engros- oder Fabrikgeschäft. Gef. Off. nimmt Hr. F. Kaufmann, Wiesenstr. 7, entgegen.

Ein junger Mann, in der Blumen-Branche frem, welcher seit mehreren Jahren in einem hiesigen Hause für Comptoir und Reise thätig, sucht anderweitig Engagement. Gef. Offerten unter D. D. 77 bei Herrn Otto Klemm erbeten.

Stelle-Gesuch.
 Ein junger tüchtiger Mann aus der Provinz sucht bei bestehenden Ansprüchen Stellung als Commis, gleichviel welcher Branche. Näheres durch Herrn Eduard Wätner, Leipzig.

Ein junger Mann, welcher in der Schuhmacherwaaren- und Posamenten-Branche gelernt und conditionirt hat, auch in Comptoir-Arbeiten erfahren ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, entsprechende Stellung und werden gef. Offerten durch Herrn J. Selguth, Petersstr. 9 erbeten.

Ein militärfreier junger Mann,

gegenwärtig in einem Getreide- und Producten-Geschäft zur theilweis selbstständigen Führung desselben thätig, mit allen Comptoirarbeiten, Correspondenz und Buchführung vertraut, sucht anderweitig möglichst dauernde Stellung für jetzt oder später. Beste Adressen erbeten unter R. K. 847. an Haasenstein & Vogler, Magdeburg. (H. 51340)

Correspondent u. Buchhalterstelle gesucht für einen gef. j. Mann von 24 J., dem beste Empfehlungen zur Seite stehen. Gef. Adr. erbeten unter S. N. 02 Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der Ostern d. J. den zweiten Course einer Königl. Bauerschule beendet, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, baldigst Stellung als Zeichner bei bestehenden Ansprüchen. Gef. Off. an die Exped. d. Bl. unter A. X. H. 519.

Ein Schriftsetzer sucht Stellung im Accidenz- oder Zeitungsdruck. Gefällige Offerten unter V. N. 578 bitte zu richten an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Photograph sucht in Leipzig Engagement. Offerten unter V. J. 574 besorgen Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 31867.)

Ein Goldbildhauer auf seine Galanterie sucht Arbeit. Adressen erbeten Querstraße Nr. 20 part.

Ein verheirateter Tischler, welcher mehrere Jahre selbstständig war, sucht in einem Geschäft oder Fabrik Beschäftigung. Adr. beliebe man unter M. M. 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann im Alter von 17 J., welcher Ostern sein Abiturienten-Examen sehr gut bestanden, wird per sofort oder 1. Juli er. eine Stelle als Lehrling gesucht.
 Rescriptanten belieben ihre Adressen bei Herren Gebrüder Frank, Brühl 76, abzugeben.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher bis letzte Ostern die Realschule besuchte und den Berechtigungsschein zum einj. freiw. Militärdienst besitzt, sucht eine Stelle als Lehrling in einem größeren Geschäft. Näh. zu erfragen Karze Straße 3, I Leipzig.

Ein Raaber, 14 J. sucht Stelle als Buchb. -Lehrling oder Laufbursche. Zu erst Thomasgäßchen 10.

Eine Lehrlingsstelle als Buchbinder

wird gesucht Nicolaisstraße 6, 4. Etage.

Ein junger verheirateter Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, auch etwas Caution stellen kann, sucht Stelle als Marktbesorger oder sonstige Beschäftigung.
 Adressen bittet man sub K. 39 Hauptmannstraße Nr. 73 a niederzulegen.

Ein gut empfohl. Mann, welcher seit 12 Jahr. einen Hausmannsposten begleitete, j. wegen Abbruch des Hauses anderweitige Stellung. Adr. bittet Brühl Nr. 47, beim Hausmann niederzul.

1 j. Mensch sucht Stelle als Kutscher, Knecht, Marktbesorger u. s. w. Schloßgasse Nr. 2, 1. Et.

Ein junger Mann, unverh., sucht bald. Stelle als Kutscher oder Marktbesorger Schloßgasse 2, I. Möglichst bald sucht ein verheirateter

Kutscher

mit vorzüglichen Empfehlungen über seine Leistungsfähigkeit anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter N. R. 577 an Haasenstein & Vogler in Dresden. (H. 31627a)

Ein j. Mensch v. Lande sucht Stelle als Stallbursche zu erfragen Thomagäßchen Nr. 10.

Ein j. 18 jähr. cautionf. Mann, welcher 2 J. in einem Geschäft als Laufbursche war und gute Zeugn. aufzuweisen hat, sucht Stelle als Cassen- oder Comptoirbote. Adr. unter E. Exp. d. Bl.

Ein Bursche, welcher Ostern die Schule verlassen, vom Lande, sucht Stelle als Laufbursche, möggl. ins Jahrlohn Promenadenstr. 6. Cont

Eine Dame, d. 2 1/2 Jahre d. b. Conf. mit bestem Erfolge besucht, dieselbe jetzt mit sehr gutem Zeugnis verlassen, wünscht Clavier-Unterricht zu geben. Adressen erbeten H. H. 451 in die Expedition dieses Blattes.

Ein gebildetes Mädchen, der englischen Sprache mächtig, wünscht mit einer Familie oder einzelnen Dame nach Amerika zu gehen. Gef. Adressen erbeten Berliner Straße 2, 3. Etage rechts.

Ein gebildetes Mädchen, der englischen Sprache mächtig, wünscht mit einer Familie oder einzelnen Dame nach Amerika zu gehen. Gef. Adressen erbeten Berliner Straße 2, 3. Etage rechts.

Ein j. gebildetes Mädchen, Beamtenknecht, Kindergärtnerin, sucht für mehrere St. des Tages Beschäftigung. Auch wäre es nicht abgeneigt mit auf Commeraufenthalt zu geben. Gef. Adressen T. H. 462 befördert die Expedition dieses Bl.

Ein junges Mädchen, welches schon einige Zeit als Verkäuferin thätig war und beste Referenzen besitzt, sucht Engagement gleich welcher Branche. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Näheres wird im Buchgeschäft v. A. Stiefeler, Sternwartenstraße Nr. 19, parterre ertheilt.

Ein ansässiges Mädchen sucht Stelle in einem Wäckerladen oder Delicaten-Geschäft oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Gerberstraße 5, Hof rechts 3 Treppen rechts 9-11 Uhr

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches mehrere Jahre in Colonialgeschäften als Verkäuferin thätig war, sucht am hiesigen Plage Stellung in einem ähnlichen Geschäft. Näheres Kienberger Str. 4, bei R. Pleffe.

Ein anständ. acht. Mädchen sucht als Verkäuferin Stell. im Spiel- od. Galanteriewaaren-Geschäft, auch würde dieselbe sich in jede Branche hineinfinden Kaufstädter Steinweg 72, bei Erlert.

Ein anst. Mädchen aus Thüringen, welches pers. schneidert und gut auf der Maschine näht, im Serviren und Plätten bewandert ist, sucht 1. oder 15. Mai Stellung. Näh. Thalfstraße 9, 4 Tr. r.

Ein junges gebildetes Mädchen, von angenehmem Keusern, aus seiner Familie, welche ziemlich erfahren in Handarbeiten, musikalisch gelehrt, das Putzmachen erlernt hat und sehr geschickt in der Anfertigung künstlicher Blumen ist, sucht Stellung in seiner Familie oder bei einzelnen Damen als Stütze der Hausfrau.
 Gefällige Offerten bittet man unter „S14 postlagernd Dessau“ niederzulegen.

Ein älteres gebild. Mädchen in seinen weibl. Arbeiten und Wirtschaft erfahren, sucht unter bescheid. Ansprüchen bei älteren Damen zur Stütze der Hausfrau, Beaufsichtigung großer Kinder Stellung, auch würde sie mit auf Reisen und ins Ausland gehen. Gefällige Offerten werden Turnerstraße Nr. 13, 3. Etage erbeten.

Ein gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts. Antritt am 1. Mai oder später. Nähere Auskunft ertheilt Jul. Helmrich in Reatny-Leipzig, Heinrichstraße 6, I.

Für ein musikalisch gebildetes junges Mädchen (Waise), sehr gewandt in allen Handarbeiten, auch in der Häuslichkeit gut angelehrt, suche ich Stellung zur Stütze der Hausfrau. Stadt oder Land gleich.
 Näheres bei Engländer, Französische Straße Straße Nr. 16, I, Berlin.

Ein anständ. fleißiges Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Plätten, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Mai Stelle. Näheres Lange Straße 13, links 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau. Näh. Lange Str. 1, II, Franziskaner Str. 34, III.

Ein geb. sehr wirtschaftl. erfahr. alt. Fräul., welches seit 3 Jahren in guter Familie als Wirtschaftlerin fungirt, im Besitz der besten Zeugn. u. Empfeh., w. in ob. Eigensch. z. 1. Mai placirt zu sein. Gef. Off. u. G. H. 56 in d. Exp. d. Bl. erb.

Gesucht
 wird für ein junges anständ. Mädchen von auswärt. eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Selbige ist fertig in allen weiblichen Arbeiten. Zu sprechen Barfußgäßchen, Mühlhof Nr. 2 g. I.

Ein anst. Wittwer in 20er Jahren sucht Stelle als Wirtschaftl. d. ein. Herrn. Zu erst Querstr. 10, III.

Ein Mädchen von Lande, welches im Nähen bewandert ist, sucht Stelle z. 15. d. oder 1. Mai als Stubenmädchen oder j. häusl. Arbeit bei einer anst. Herrschaft. Zu erst. Holzplatz 29 p. E. Seidel.

Ein anständ. Stubenmädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Zu erst. Vorhänger II. Bärgeischule pt.

Ein anständ. junges Mädchen von auswärt., welches gut nähen, plätten und Maschinennähen kann, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder Stubenmädchen. Dasselbe war 3 Jahre in einer Familie. Zu sprechen Petersstr. 24, Hof L. 3. Et. bei Frau Polizeileutnant Knobloch.

Ein Mädchen, das noch nicht in Leipzig gedient hat, gewandt im Nähen u. sich jeder häusl. Arbeit gern unterzieht, f. per 1. Mai od. Juni Stellung. Adr. unter „Ries 16“ d. b. Exped. d. Bl. erb.

Ein junges anst. Mädchen, welches schneidern und plätten kann, sucht Stelle als Jungemagd. Man bittet Adr. sub J. R. 19. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine Jungemagd, die mehrere Jahre in einem f. Hause war, sucht Stelle. Adr. abzugeben im Putzgeschäft, Burgfellerhof.

Eine gewandte Jungemagd von auswärt., sucht anderweitige Stelle bei seiner Herrschaft bis 1. Mai. Beste Adr. bittet man unter F. H. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1 tücht. Jungemagd u. 1 jung. Mädchen für Alles suchen Stellung d. Frau Franko, Nicolaisstr. 8, I.

Geehrte Herrschaften erhalten stets Dienstmädch. Köchinnen, Kindermädchen u. Ammen d. C. M. Schlegel, Commissionsair, Schloßgasse 2, I. Et.

No

Ein o. Stelle zu erfr.

Ein Rüche u. Mann v.

Ein j. bis 1. d. bei der

Ein j. f. Küche bittet ma

Ein a. Stelle für zu erfrag

Ein u. Rinder u.

Ein g. f. g. emp

Ein u. u. d. unter S.

Für R. Zeugniss Dienst. Leipzig.

Ich em. Haus m.

Gef. 14 jährig kommen.

Näher

Stell durch K.

Ein j. gute Be. Stelle für

Ein g. guten B. später, c. man un

Ein o. zu spre

Ein wärts, n. sucht unter M. dieses B. Eine Kinderw. Eine g. sucht E. Ein o. Kinder. Gef. als Rind. Ein j. Dienst f. 1 Wä. oder Au. Ein u. im Wald

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle zum 15. April für Küche u. Hausarbeit. Zu erst. Promenadenstraße Nr. 14, Hinterhaus.

Ein Mädchen sucht zum 15. April Stelle für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erst. beim Hausmann Waffendorfer Straße 22.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle bis 1. Mai für Küche u. Haus. Zu erfragen bei der Herrschaft Salomonstraße 4b, parterre.

Ein j. Mädchen v. P. sucht bis 1. Mai Dienst f. Küche u. häusl. Arbeit oder zu einem Kind. Adr. bittet man niederu. Petersstr. 20, Hof II. b. Fr. Veit.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle für Küche u. häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Ransbühler Steinweg 64 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Kinder u. Hausarb. Böttcherstraße 6, 4 Treppen.

Ein gut emp. Mädch. f. Küche u. Haus u. 1 f. g. emp. Stubenmädch. f. St. Schuhmacherg. 7, II.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche u. Haus zum 15. April oder 1. Mai. Adr. unter S. 443. Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Küche u. häusl. Arbeit sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zum 1. Mai c. Dienst. Beste Adressen bittet man abzugeben Leipzig, Deconomie Karprinz, Köppl. Nr. 8.

35 empfehle mehrere Mädchen für Küche u. Haus m. gut. Zeugn. Berberstr. 57, Fr. Schulze.

Gesucht wird für ein junges, gewilliges, 14 jähriges Mädchen in anständiger Familie Unterkommen. Vergütung wird nicht beanprucht. Näheres zu erfragen Königsplatz 14, part. III.

Stelle suchen gut attestirte Dienstmädchen durch Klessling, Post vis-à-vis, Seifenbude.

Ein j. Mädchen, welches schon gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis 1. Mai Stelle für Alles bei anständiger Herrschaft Köppl. 3, Hof I. Ehrentraut.

Ein Mädchen in geistigen Jahren, mit sehr guten Zeugnissen, sucht gute Stellung sofort oder später, am liebsten bei einzelnen Leuten. Adr. bittet man unter K. S. 50 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht Dienst. Zu sprechen von 12-2 Uhr Webergasse 8, 3 Tr.

Ein zuverlässiges älteres Mädchen von auswärtig, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 15. passende Stellung. Adressen unter M. B. 88 werden erbeten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ältere zuverlässige Frau sucht Stelle als Kinderwärter, auch nach ausw. Gerichtsbez. 5, Geseh.

Eine gut empfohl. Kinderwärterin, 27 Jahre, sucht Stelle. Adr. Rumpfergässchen Nr. 3, 1 Et.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung für Kinder. Zu erst. Wohnhoffstr. 9, p. d. Hausmann.

Gef. f. 1 ord. fröhli. Mädchen v. 14 J. Dienst als Kinderw. u. Betreuerin, St. Wien, d. Hausm.

Ein j. Mädchen von 15 Jahren sucht bis 15. d. M. Dienst f. Kinder u. häusl. Arbeit Lange Str. 131 III.

1 Mädchen in gef. J. sucht sof. s. 15. d. Dienst oder Ausw. W. Adr. Blumenstraße 11 part. r.

Ein Alt. juvel. Mädch. f. Aufwart. od. Arbeit im Waschen u. Schneiden Petersstr. 35, Tr. C, 3 Tr. r.

Miethgesuche.

Billig zu leihen gesucht ein Pianoforte. Adr. unter K. M. 379 durch die Expedition d. Blattes.

1 Zimmerdouché wird für einige Monate zu leihen gesucht. Offerten unter G. S. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu leihen gesucht eine Zinkbadwanne nicht zu groß. Adressen erbittet Tholstr. 9, III r.

Eine Bäckerei in lebhafter Lage Leipzigs wird für jetzt oder später zu verpachten gesucht. Adr. unter J. P. 461 an die Expedition dieses Blattes.

Holzlagerplatz gesucht, dauernd, möglichst in der Nähe des Dresdner od. des Bayerischen Bahnhofes. Gef. Adressen unter S. N. 9 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Local in der inneren Stadt zur Errichtung einer Gassenkuche. Adressen N. O. 77. Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. Juli a. c. ein Laden nebst Wohnung, zu Restauration passend. Adressen unter M. 11 12 in der Exped. d. Blattes niederzul.

Ein Laden für Weißwaarengesch. w. sof. in od. außerhalb Leipzigs gesucht. Adr. unter M. 70 mit Preis in der Expedition dieses Blattes niederz.

Ein Laden od. Part. zu Weißwaarengesch. wird sof. zu mieten gesucht. Adr. unter B. 79 in die Filiale d. Bl. Rathbarinenstraße Nr. 15.

Ein freundliches Meßlogis wird gesucht. Offerten unter Meßlogis Nr. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Strumpf- u. Wollwaaren-Fabrik

sucht für die Michaelismesse ein geeignetes Local zu mieten. Offerten nebst Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter S. A. 4 1000.

Ein Gewölbe außer den Messen wird sofort gesucht. Beste Adr. Burgstraße Nr. 25, 1 Tr.

Gesucht ein Raum mit Schrankfenster vorläufig für die Herbstmesse in der unmittelbaren Umgebung des Marktes (Bühnen), Grimm. Straße, für Musterlager und Galanteriewaaren. Adr. sofort unter U. W. 90 an die Expedition d. Bl.

Großes helles Local für Musterlager wird gesucht Gimmische, Petersstraße oder Markt, Parterre oder 1. Etage. Zu erfragen Café national 1 Etage. J. Vogelsang Söhne.

Ein Meßstand in der Fleischergasse oder in deren Nähe wird für nächste Messen und später gesucht. Offerten nebst Preis sub A. D. 4 2. in der Filiale d. Bl. Rathbarinenstr. 15, erbeten.

Zum 1. October suche ich in ruhiger Lage der inneren Vorstadt eine Wohnung von ca. 6 betz. Räumen und Zubehör, womöglich mit Garten. Adressen mit Preisangabe abzugeben Königsstraße Nr. 14 d. parterre. Prof. Lipsius.

Ein Familienlogis bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör im Preise von 450 bis 540 L. möglichst in der Nähe der Promenade (Weststadt) wird per 1. Juli oder früher zu mieten gesucht.

Off. erbeten unter P. 509 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem Beamten ein Logis bis 1. Juli, nicht über 100 L. Adr. bittet man abzugeben Mühlengassen-Ecke bei Hrn. D. Günther.

Gesucht werden 2 Familienlogis, Preis von 150-200 L. zu Johannis. Adr. niederzulegen Johannesgasse Nr. 32, Klempnerwerkstatt.

Ein Logis wird gesucht v. 150-210 L. Adr. bittet man abg. bei Herrn Richter, Oberstr. 57.

Per Michaelis werden 2 Logis gesucht, 80-100 L. Näh. Gose Straße 21, Hof, 2 Treppen, F. Jacob.

Ein Familienlogis wird zum Preise von 100 L. in der Nähe der Johannesgasse zum 1. Juni gesucht. Adressen unter A. S. niederzulegen in der Expedition des Leipziger Dorfangers, Johannesgasse 32.

Ein kleines freundliches Logis in der Nähe der Waisenhausstraße wird sofort gesucht. Adr. Waisenhausstr. 5, 4 Tr. r. abzug.

Zum 1. Octbr. Wohnung gesucht, innere Vorstadt, hoch 2 Treppen, ca. 1200 L. Familie ohne Kinder. Adressen sub E. O. B. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reudnitz. Ein Beamter sucht f. Juli od. August ein geräumiges freundliches Familienlogis bis 3 Preis von 160 L. Offerten mit Angabe des Preises u. d. Räumlichkeiten sub O 4 508 Exp. d. Bl.

Gesucht per 1. Juli von kinderlosen Leuten ein Logis in der Nähe der Stadt im Preise von 100-130 L. Adressen unter A. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October ein elegantes Logis, 3 Zimmer und Zubehör. Adressen abg. Mühlgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Paar junge Leute suchen sofort ein Logis von 60-70 L. am liebsten innere Stadt oder Westvorstadt. Adr. unter S. T. 4 500 Exp. d. Bl.

Zu mieten gesucht werden Logis v. 150-700 L. per 1. Juli u. 1. Oct. durch das Local- u. Stellenvermittlungsbureau C. Schabert, Burgstr. 17, III.

Ein Sommer-Logis, 2-3 Zimmer, in einem der nächsten Dörfer (auch entfernt, wenn Eisenbahnstation) wird zu mieten gesucht. Adr. mit Preisangabe unter W. W. 45. an die Expedition dieses Blattes.

Eine Sommerwohnung, womöglich Villa, wird für das laufende Halbjahr zu mieten gesucht, vorzüglich würde Plagwitz oder Gohlis berücksichtigt werden. Offerten mit Preisangabe unter J. K. bei die Expedition d. Bl.

Zum 1. Mai wird in der Ostvorstadt Leipzigs oder in Reudnitz ein billiges Garçonlogis zu mieten gesucht. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter C. R. 199 niederzulegen.

Gesucht in der Nähe des Nicolaibahnhofs für sofort oder 1. Mai ein Garçonlogis, 2 Stuben u. Kammer, St. u. Pochl, womögl. Aussicht nach dem Johannisthal. Adr. mit Preisangabe sub M. B. No. 23 durch die Exp. d. Bl.

Gesucht v. 1 Herrn ein freundl. Garçonlogis, Ostvorstadt. — Offerten mit Preisangabe unter M. W. 502 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Stud. sucht ein freundliches Zimmer mit Schlafcabinet zu solidem Preis. Adressen in der Expedition d. Bl. sub M. R. 10 abzugeben.

Für die Zeit des Maschinenmarktes wird ein kleines Logis von 2 Zimmern mit 4 Betten in anständiger Gegend zu mieten gewünscht. Offerten mit Preisangabe sub H. 15 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine anst. Dame aus guter Familie, welche sich als Kleidermacherin hier etablirt hat, und welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per 1. Juli ein in der inneren Stadt oder nicht zu entfernt davon gelegenes freundl. unmöblirtes Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Schlafstube. Gef. Adressen mit Angabe des Preises u. M. S. 5 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Herr, der dieses Semester hier zubringt, sucht zwei elegant möblirte Zimmer in guter Lage bei einer angenehmen Familie.

Frühstück eventuell auch Abendbrot im Hause Bedingungen liberal, wenn Alles nach Wunsch. Briefe sind niederzulegen in d. Expedition dieses Blattes unter B. 810.

In nächster Nähe des Kohlenlagers, Blücherstraße 36e, wird ein freundlich möblirtes Zimmer mit Bett, nicht über 2 Treppen hoch, zu mieten gesucht.

Zu erfragen im Coator der Kohlen-niederlage.

Eine junge Dame sucht ein ganz ungenirtes Zimmer. Gef. Off. u. M. S. i. d. Exped. d. Bl.

Ein stud. phil. sucht ein Zimmer mit bes. Schreibeisch. Adressen unter E. M. 12 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Sofort zu mieten ges. von ein Paar einzelnen Leuten eine leere Stube. Adressen unter J. P. bittet man bei Hrn. Klemm, Universitätsstr., abzug.

Gef. 1 leere Stube, Uhlisch, Brüdlerstr. 13, nahe d. Sch. G. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein junges Mädchen von 16 Jahren aus guter Familie wird eine Pension in Leipzig gesucht, wo es neben Umgang mit Töchtern im gleichen Alter nach Unterricht im Französischen und Clavier genieschen könnte, am liebsten bei einer Lehrfamilie. — Gef. Offerten unter L. G. 1968, durch Rudolf Mosse in Magdeburg erbeten.

Für ein junges Mädchen, welches eine diesige Lehranstalt besucht, wird per 1. Mai Pension gesucht, wünschenswerth ist, wenn dieselbe Piano-fortunterricht in der Familie mit erhalten könnte. Adressen wolle man gefälligst unter R. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht zwei gut möblirte Zimmer event. mit theilweiser Kost bei einer angenehmen Familie. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes unter N. S. 21.

Vermietungen. Pianinos und Pianoforte vermietet u. verkauft J. D. Wunsch, Johannesgasse 11.

Flügel und Piano sind zu vermieten Tholstr. 9, I.

Garten-Vermietung. In Johannisthal (verlängerte Königsstraße) ist ein hübsch angelegter Garten mit verschließbar. Salon sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Neumarkt 14, Gose Lillie, 2 Tr.

Ein größeres Grundstück in Halle mit Schweineverbinding, Stallung, Hager, Heu- u. Strohhoden, große Schuppen, Wohnung und Comptoir soll per sofort verpachtet werden. Gef. Anfragen zu richten unter J. B. 300 Bahnhof postlag. Halle.

Eine bedeutende Restauration m. Kellerei u. Wohnräumen, beste Lage, ist an eine Brauerei oder an einen jährlingsfähigen tüchtigen Wirth zu vermieten. Jährlicher Vacht 2500 L. Reflectanten erfahren Näheres sub H. H. 77 durch die Expedition d. Bl.

Zu verpachten ist eine gangbare Weich- und Broddbäckerei, 1 1/2 Stunde von Leipzig. Näheres Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten in Städteln ein Haus, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Stallung u. und Garten. Näheres Nordstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal 1. Et. Näheres beim Hausm. Reichstr. Nr. 18.

Muster-Local-Vermietungen für Spiel-, Kurzwaaren oder ähnliche Branchen.

Zu einem Ensemble für erwähnte Geschäfte sind in bester Lage, unmittelbar am Markte, 1. Etage, 5-6 Local, mit schönem Treppenaufgange u. Gasbeleuchtung zu soliden Preisen zu vermieten. Solide Reflectanten belieben ihre Adressen gef. sofort abzugeben sub A. B. 4 3497 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Zu vermieten Sellertstr. 2 ein Gewölbe für 1050 L. per 1. October, Sellertstraße 3 ein dergl. für 900 L. sofort. Näheres beim Hausmann.

Geschäfts-Local. Die vom F. Schönbauer'schen Bankverein in Liquidation umgebenen Localitäten, Markt Nr. 8, 1. Etage, sind sofort oder später anderweit zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Von Donnerstag der zweiten Woche, ist Markt im Café national die Hälfte des großen Locals billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Gebr. Deutschmann, Rahmenfabrikanten.

Von jetzt an ist ein Laden mit Schrankfenster und Schreibstube zu vermieten. Näheres zu erfahren Kleine Fleischergasse No. 6 bei dem Hausmann.

1 Laden u. Wohnung, sowie 2 com. fortabel einger. St. A 100 und 130 L. sof. zu verm. Reudnitz, Chausseest. 24.

Eine 1. Etage mit Erker, Gaisstr., 150 L., ist als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermieten durch das Local-Contor von Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Brühl 13 in bester Meßlage ist das große Gewölbe und die zu jedem Geschäft od. größeren Expedition sehr geeignete zweite Etage zu vermieten. Näheres 5 Treppen beim Wirth.

Zu vermieten Michaelismesse 77 incl. und den darauf folgenden Messen ist ein Geschäftslocal in bester Lage des Brühls, zwischen Gais- und Rathbarinenstraße (Sonnenseite). Adressen unter G 32 bei Otto Klemm, erbeten.

Gewölbe in Nr. 14 der Reichstraße von I. Michaelismesse ab für die Messen oder für das ganze Jahr zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder Adv. Prasse, Goethestraße Nr. 7.

In der günstigsten Meßlage am Raschmarkt ist ein geräumiges Parterre-Local mit nöthiger Einrichtung für nächste u. folgende Messen oder auch für das ganze Jahr für 1200 L. abzutreten. Reflectanten belieben ihre Adressen unter R. W. 512 in der Expedition d. Bl. niederz.

Zu vermieten ist ein Gewölbe mit Einrichtung nebst einer Meßstube. Kaufst. beim Hausmann Reichstraße Nr. 18.

Als Musterlager ist für die Michaelismesse ein großes 3 fenstriges Zimmer, welches bis jetzt als Schlupflager diente, zu vermieten im Brühl 64, 2. Et. (sehr niedere Treppen.) Näheres daselbst.

Hausstand in Nr. 2 des Brühls von jetzt ab während den Messen zu vermieten v. Adv. Prasse, Goethestr. 7.

Ein Hausstand Reichstraße 20/21 ist für nächste Michaelismesse und folgende Messen zu vermieten durch Adv. Brunner, Gaisstraße 30.

Meßvermietung Nitterstraße. Nitterstraße. Eine freundl. Stube mit 3-4 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Nitterstraße 44, Hof 2 Tr. rechts.

Für Meßfremde. Ein möbl. Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten Sidonienstraße Nr. 47, 4. Etage.

Promenaden-Aussicht. Für nächste Michaelismesse ist ein fein möblirtes Zimmer mit 3 Matratzenbetten zu vermieten. Töpferstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts vis a vis Hotel Müller.

Große Räume für Buchbinder, Klempner oder Tischler vermietet H. Tänzer, Sternwartenstraße 38, 3. Et.

In einer Stadt, 10 Stunden von Leipzig, ist eine Schlosser-Werkstelle, worin 5 St. Schraubstöße mit vollständigem Werkzeug zu verpachten. Näheres Kaufst. ertheilt Herr Carl Beau, Leipzig, Theaterplatz Nr. 3.

Billich zu vermieten i. Nähe d. Bayer. Bahnh. 1 gr. Niederlage in 2 Abtheil., Stallung, 1-6 Pferde, Wagenremise, Heuboden. Näheres Windmühlstraße 11, 2 Tr. rechts.

Eine Parterre-Wohnung, best. aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer und Wadestube, sowie entsprechende Kellerräume, ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Wenn gewünscht mit Gärtchen. Näheres Hospitalstraße Nr. 6 bei Damm.

Ein Parterre m. Garten 200 v. Humboldtstraße, 1 bezgl. 270 v. Wiesenstr., ein Gart. m. Garten 160 v. u. eine 1. Et. m. Garten 175 v. Anfang d. Plagw. Str. sind pr. Joh., eine 1. Et. 250 v. Humboldtstr., eine 2. bezgl. 180 v. Emilienstraße, eine 3. Et. 250 v. u. eine 4. Et. 180 v. Schletterstr. u. eine 1. Et. 170 v. Wiesenstr. sind pr. Rich. zu verm. d. D. E. C. v. Paul Helm, Thomaskirchh. 19.

Ein elegantes hohes Parterre mit Garten, 450 v., eine 1. Etage von 1 Salon, 5 St. u. Zub., 2000 v., Olfenstraße; eine 1. Etage, 1 Salon, 7 St. u. Zub. mit Garten, 450 v., nahe am Rosenthal; eine 2. Et., 7 St. u. Zub., 450 v., am Thüringer Bahnhof, sind vom 1. October an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßch. 2, 2. Et.

Zu vermieten ein Parterre-Logis, passend als Sommerlogis, auf Wunsch mit großem Obstgarten Bräuerstraße 13, 1 Treppe.

Zu vermieten 1. Juli ein Parterre-Logis und eine Wohnung mit Hausmannsposten Lange Straße Nr. 47, 1. Et. 1.

Wohnungshalber von Leipzig ist zu Joh. event. auch früher eine Wohnung, hohes Parterre, Wiesenstraße Nr. 1 zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, wovon 4 heizbar, 2 Kammern, schöne Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum. Auch Borgarten vorhanden. Alles Näheres Wiesenstraße 1, part. rechts.

Per 1. Juli o. zu vermieten eine elegant eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 1 Salon, fünf Zimmern und Veranda. Preis 400 v. Näheres Coplienstraße 31 part.

Erste Etage per 1. October zu vermieten. Hohe Straße Nr. 11.

Zu vermieten eine gut eingerichtete 1. Etage mit Garten per 1. Mai oder Juli. Näheres Brandenburgerstraße Nr. 94, parterre.

Sohlis, Villa ist eine elegante 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh. mit oder ohne Stallung, mit Garten u. Veranda zu vermieten. Näheres Canalstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Reiße Nr. 13 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh. für 1. October anderweitig zu vermieten. Preis 1200 v. Zu besichtigen von 3-6 Uhr. Näheres Nr. 12, part.

Eine 1. Etage, 9 Stub. u. Zubeh., 550 v., Emilienstraße. ist vom 1. Juli oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten vom 1. October ab die erste Etage Große Windmühlstraße Nr. 10.

Zu vermieten. In dem Eckgrundstück Pfaffenwieser Straße 15b vis à vis der Höllnerstraße sind die erste und zweite Etage zum 1. Juli, 1. October oder auch früher zu vermieten, bestehend aus einem großen Salon, 7 Stuben nebst Zubeh. Auf Verlangen kann auch Stallung für 4 Pferde, Wagenremise zu 3 Wagen nebst Zubeh. mit abgelassen werden. Näheres daselbst.

Coplienstraße Nr. 35 ist per 1. Juli eine schöne 2. Etage 6 Fenster Front, mit 6 heizbaren Stuben und Zubeh., ganz oder getheilt preiswerth zu vermieten. Anmeldungen erb. das. 1. Et.

Ein Logis in 2. Etage für 120 v. d. 1. Juli zu verm. Markauerstraße 77 E, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten sofort oder 1. Juli eine schön eingerichtete 2. Etage, 5 Stuben nebst Zubeh., nahe am Markt und der Promenade. Näheres bei Herrn Friedrich Sabne, Thomaskirchhof 1.

Zum 1. Juli ist zu vermieten eine halbe 3. Etage, komfortabel eingerichtet, Preis 450 v. Südstraße Nr. 7. Näheres beim Hausmann.

Eine schöne 3. Etage von 9 St. u. Zub., 550 v., am Rosenthal; eine 1. Et., 1 Salon, 4 St. u. Zub. mit Garten, 400 v., nahe am Bezirksgericht, sind vom 1. Juli an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten sofort oder später an der Promenade eine feine 3. Et., 5 Zimmer u. Zubeh. Zu erstfragen Schulstraße Nr. 8, 2. Etage.

Eine große Niederlage mit Wasserleitung und Wasser Uhr ist zu vermieten. Näheres bei Herrn Schulze, Erdmannstraße Nr. 3

1 Niederlage ist für die Messe billig zu vermieten Preisstraße 13. Näh. grabüder in der Conditorei von N. Kunze.

Schützenstrasse 2. Eine zweite Etage, freundl. u. sonnig gelegen, mit Veranda, ist per 400 v. zum 1. October zu vermieten. Näh. d. Besitzer Ferd. Lehmann, Schützenstr. Nr. 2, part.

Turnerstraße Nr. 1 ist per 1. Juli d. 3. im Vordergeb. die Hälfte der 4. Etage zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Sofort oder später ist ein ganz neu hergestelltes Logis in 4. Etage (nicht Dach) für 140 v. an ordentl. Leute zu vermieten Plagwitz Str. 20, 1. Canalstraße 3 ist die 4. Et. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Eine Familienwohnung Berliner Straße 118, 4. Etage, ist vom 1. Juli d. 3. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Canalstraße Nr. 1 ist die freundl. 4. Etage, enth. 2 Stuben, 2 R. u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näheres Canalstraße 2, parterre.

Zu vermieten Wohnungen zu 96-150 v. Braunsplatz Nr. 7.

Ein Logis für 76 v. ist sof. zu vermieten Sebastian Bach-Straße 45, 4. Etage.

Zu vermieten sind pr. 1. Juli in der inn. Stadt 2 H. Logis zu 180 u. 190 v. Zu erst. bei 3. G. Dietrich, Universitätsstr. 17 im Gem.

Zu verm. habe verschiedene größere u. kleinere Logis per 1. Juli u. 1. October Local- u. Stellenvermittlungsbureau E. Schubert, Burgstr. 17, III.

Zu vermieten sind sofort oder später ein Logis für 60 v. und 2 Stuben an Leute ohne Kinder zu 30 v. Näheres Lützowstraße Nr. 6 part.

Kleines Logis sofort zu verm. Daselbst für eine Waschfrau Waschküch. auf 3 Tage in d. Woche frei Rantstädter Steinweg 20, 1 Tr. 1.

Zu vermieten sofort oder später freundliche Logis von 175 bis 450 v. Floßplatz Nr. 2, 2. Etage.

Logis zu fast allen Preisen sofort, Johannis und Michaelis zu vermieten durch A. W. Loh, Gr. Fleischergasse 16.

Sofort zu vermieten 2 Familien-Logis, frisch gemacht, ein Stube, Küche, 2 Kammern, Bodenraum, ein Stube, Küche, 1 Kam., Bodenraum, einzeln oder zusammen. G. W. Döring, Ulrichsplatz 53, nahe der Thalfstraße.

Ein Logis zu 150 v. ist Wiesenstraße Nr. 12 sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Ed. Schneider, Dainstraße Nr. 2

Zu vermieten sind 2 Logis, beide mit Stallung, und den 1. Juli zu beziehen Reudnitz, Wilhelmstraße Nr. 305 o, Nähe der Thonberger Kirche.

Reudnitz sofort beziehbar zwei preiswürdige Wohnungen 2 Stuben, 2 Kammern und Zubeh. Rathhausstraße 10, III.

Sohlis, Halle'sche Straße 22 ein Logis zu vermieten, sofort zu beziehen.

Gohlis, Hauptstraße 17b, ist eine kleine Familienwohnung zu vermieten u. sofort zu beziehen, Preis 85 Tblr.

Sohlis, Halle'sche Str. 47, sind sofort und zu Johannis Logis für 75 u. 70 v. zu verm.

Sohlis, nächst d. Stadt, ein sehr sch. Logis 105 v. Näh. Leipzig, Markt 13, Holzweg 13.

Eine leere Stube mit Kochofen ist anständige Leute sofort oder später zu vermieten Lützowstraße Nr. 11, Parterre

Zu verm. schöne geräumige unmeubl. Stube nebst Küche u. Kofen, 5 v. pro Monat, Sidonienstraße 1. Stube, 2 v. 10 v. v. W. Näheres Sternwartenstraße 32, 1 Tr. rechts.

1 gr. fr. Heustr. Stube mit Kochofen ist zum 15. d. ob. 1. Mai zu verm. Weststr. 51, 4 Tr. r.

Sommer-Garçonlogis in Gohlis. Ein gut meubl. u. frdl. gelegenes Garçonlogis ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Leipziger Straße 1, 1. Et., erstes Haus am Exercierplatz.

Elegantes Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer, ist in gebildeter Familie auf Wunsch mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten Brühl 17, 2. Et., Ecke der Reichstr.

Für einen Reisenden ein fein meublirtes Garçonlogis mit gutem Matratzenbett, für 12 per Monat sofort oder später zu vermieten Promenadenstraße 5, 3 Et.

Angenehmes Garçonlogis an der Promenade mit oder ohne Schlafzimmer, gut meublirt, zu vermieten Bachhofstr. 2, 3. Et. links (Waageplatz).

Zu vermieten ist per sofort ein Garçon-Logis. Näheres Plagwitz, Leipziger Straße Nr. 9.

Garçon-Logis. Mehrere gut meubl. Zimmer an 1 oder 2 H. Grimm, Str., Ecke der Universitätsstr. 1, 3. Et.

An der Promenade mit schöner Aussicht sind gesunde, freundl. Garçonlogis mit Piano sofort zu vermieten Waageplatz 2, 4. Et., bei Böhm.

Bayerische Straße Nr. 3 part. rechts ist sofort oder bis 1. Mai ein freundl. Garçonlogis zu vermieten.

Zu vermieten 2 Garçonlogis Pionatowstraße Nr. 11, 3. Etage.

Garçonlogis, fein meubl. mit Matratzenbetten, an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Eberhardstraße 8, 2 Tr. links.

Elegantes Garçon-Logis ist sehr preiswerth zu vermieten. Waldstraße 38e, 1. Etage.

Zu vermieten ein fein meublirtes Garçonlogis an 1 oder 2 Herren per sofort oder später Inselstr. 19 im Hof querver parterre.

Garçon-Logis sehr schön und gemüthlich in schöner Lage der Weststraße 69, 1. Etage 1.

Garçonlogis. Zu verm. in 1. Et. ein Zimmer u. Balcon, fein meubl., S. u. Hschl. Zu erst. Barfußstraße 22, part.

Garçonlogis preiswürdig zu vermieten, ganz in der Nähe der Anatomie Glodenstraße 7 b, 1. Et. rechts.

Garçonl. An 1-2 Herren eine f. meubl. Stube m. R. sofort zu verm. Carolinenstr. 12, II. links.

Zu vermieten ist vom 1. Mai ein schönes Garçonlogis Kreuzstraße 19 u. 20 part. rechts.

Garçon-Logis, gut meubl., mehfrei, per 1. Mai zu verm. Georgenstraße 6, 1 Et.

Ein f. feines Garçon-Logis, schön meubl., ist zu vermieten. Alexanderstraße Nr. 4, 1 Et.

Garçon-Logis, billig, ruhig u. frdl., separ. mit Hschl. sof. zu verm. bei Hahn, Colonnadenstr. 24.

Garçonlogis, 2 Zimmer, sofort od. später Gr. Windmühlstraße 15, 2. Etage links.

Gut meubl. Garçonlogis mit Saal- und Hauptschlüssel Bayerische Straße 16, 1.

Ein sehr freundliches Garçonlogis in gebildeter Familie Waisenhausstraße 38, 3 Tr.

Garçon-Logis für Herren. Waisenhausstraße Nr. 5, Hof 1 Tr. 1.

Garçonlogis für 1 oder 2 Herren Humboldtstraße Nr. 12, 4. Et. r., nahe am Rosenthal.

Garçonlogis, gut meubl., zu versch. Preisen, ganze u. halbe Pension, Bräuerstraße Nr. 26, 2. Et.

Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage Garçonlogis billig an Herren zu vermieten.

Zu verm. f. Garçonlogis u. d. Waisenhausstr. mit Garten u. Badew. Sidonienstr. 42, Gem.

Garçonlogis, 2 f. meubl. Zimmer m. S. u. Hschl. sind sof. an 1-2 H. zu verm. Albertstr. 35, 3. Et.

Elegantes Garçon-Logis, Promenaden-Aussicht, Sternwartenstraße Nr. 1, 2. Etage.

Waisenhausstraße Nr. 4, IV. rechts. Ein meubl. Garçonlogis f. 1-2 Herren zu verm.

Feine Garçonwohnung sofort oder später zu vermieten Promenadenstraße Nr. 8, part.

Garçonlogis mit g. Schlafstube sofort Emilienstraße Nr. 13, 2. Etage.

Garçonlogis mit Schl. Peterssteinweg 61, 2 Tr.

Garçonlogis, 2 Et. g. meubl., Bayer. Str. 3, I. 1 feines Garçon-Logis Weststraße 76, 3. Et. r.

1 fr. Garçonwohnung Sternwartenstr. 180, III. r. Garçonl. fein meubl. B.-u. Schlaf. Schletterstr. 8, II. Sidonienstr. 51, I. Garçonlogis 1 St., Gart.-Auss.

Garçon-Logis, f. meubl., Kreuzstraße 5, III. Garçonlogis, St. u. R., für Stub. Eisenstr. 9, III.

Garçonlogis Turnerstraße 3, III. r. Garçonlogis 1. Mai Duerstr. 28, III. 1. r. 7.

Feine Garçonwohnung Schletterstr. 1, II. Garçonlogis, fein, Südstraße 9, 2. Etage r.

Rosenthal, Nähe desselben, im Gebäude Theaterplatz Nr. 3, Tr. C, III., ist ein gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer an 1-2 sol. Herren preisw. zu vermieten.

Ein eleganter Salon mit Schlafzimmer an einen feinen Herrn ist sofort zu vermieten Grimm, Str., Ecke d. Universitätsstr. 1, 3. Et.

Zu vermieten eine gut meubl. Stube mit Schlafzimmer an einen Herrn sogleich od. später Sternwartenstr. Nr. 25 b, 2. Etage rechts.

Zu vermieten sehr billig sof. oder 1. eine fr. Etage u. R., ganz sep., an 1 od. 2 Herr. Seitenstraße Nr. 7, 4. Et., fr. Kl. Gasse

Eberhardstraße 12, 1 Tr. 1., eine schön meubl. Stube nebst Schlafcab. zum 15. d. W. zu verm.

Zu verm. ist eine gut meubl. Stube mit oder ohne Cabinet an 1 oder 2 H. Weststr. 80, 3 Tr.

Rösigstr. Nr. 9 III. ist eine große gut meubl. Stube mit Kammer zu vermieten.

1 f. Zimmer mit Cabinet Rösigstraße 15, 3. Et.

In Mitte der Stadt ist für 1 oder 2 Handlungsbefehlige sehr freundliches Logis mit guter Pension zu möglichem Preis zu haben Reichstraße Nr. 67, 4. Et. vornheraus.

Eine freundlich meubl. Stube an 1 oder 2 Herren oder sol. Damen, in nächster Nähe des Johannisplatzes (s. o. 15. d. Hauptmannstr. 76g, v. r.

An einen gebild. soliden Herrn ist ein geräum. freundliches Zimmer zu vermieten mit od. ohne Pension Bräuerstraße Nr. 26 b, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. möbl. Stube an einen anständ. Herrn, Kaufmann od. Schüler für den 1. Mai Köhlerstraße 11, 4. Etage.

Billich zu vermieten eine meublirtes freundliches Zimmer an 2 anständigen Herren Schönefeld Ausbau Mariannenstraße 41 E, I, zu erstfragen parterre.

Ein gr. freundl. meubl. Zimmer ist sofort oder später preiswürdig mit Saal- u. Hauptschlüssel zu vermieten Rantstädter Steinweg 19, 2 Treppen.

Zu vermieten 2 separate Stuben à 34 v. Lützowstraße Nr. 14.

Waisenhausstraße 4, II. sofort zu beziehen 4 eleg. meubl. Zimmer mit oder ohne Cabinet.

Zu vermieten sofort oder später ein frdl. fein meubl. Zimmer Bläuerstraße 24, III. rechts.

Ein gut meubl. Zimmer, Ronat 5 v., gute Pension, Mittagstisch Nordstraße 24, 3. Et. 1.

Eine fr. Heustrige Stube ist leer oder meubl. sofort zu vermieten Südstraße 12, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten 2 meubl. Stuben für Herren oder Damen, sofort oder später, Burgstr. 8, 2 Tr.

Eine freundliche Stube ist an 2 Herren zu vermieten Lange Straße Nr. 46, 4 Tr. vornheraus.

Zimmer zu verm. mit oder ohne Pension Weststraße Nr. 91, 3 Treppen.

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer Humboldtstraße 29, 4 Treppen links.

Eine freundl. möbl. Stube an einen Herrn zu vermieten Bläuerstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten eine frdl. möbl. Stube mit S. u. Hschl. Hauptmannstr. 73 C, IV bei Karisch.

Ein gut möbl. separ. Zimmer ist 15. April zu vermieten Zimmerstraße 2, 2. Etage links.

Zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren Nicolaisstraße 46, III. Wolff.

Zu vermieten sofort eine freundl. meubl. Stube an Herren Sternwartenstr. 120, IV r.

Zu verm. eine freundlich meubl. Stube an 1 od. 2 Herren, Pleßerg. 15, Tr. A u. B. IV. 1.

Zu verm. sind an anständ. Herren 2 fein möbl. Stuben Münzstraße 17, III, Kuchstr. n. d. Hauptplatz.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube mit Benutzung eines Pianino Schletterstr. 14 part.

Eine fein möbl. Stübchen mit schöner Gartenaussicht ist billig zu verm. Hohe Str. 23, 1. 2 Thür.

Zu vermieten eine frdl. sep. Stube an 1 Herrn oder Dame. Eisenstraße Nr. 33, 1 Krause.

Zu vermieten ist eine schöne freundliche Stube. Täubchenweg Nr. 5, 4 Treppen.

2 freundl. möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten Sternwartenstr. Nr. 11, 4 Treppen 1.

Zu vermieten eine freundliche Stube an Herrn Meudner Straße 10, Hof 2 Tr. rechts.

Einige Zimmer sind sofort oder später zu vermieten Gr. Windmühlstraße 15, 3. Et. rechts.

Zu verm. sof. sep. Stube mit guten Matratzenbetten Petersstr. 36, Seiteng. r., III. Hirschb.

Ein frdl. möbl. Zimmer, gutes Matratzenk. S. u. Hschl., zu verm. Eisenstraße 32, III. el.

Zu verm. sind 2 gut möbl. Stuben mit zum und Hauptschl. Turnerstraße 8, 3. Etage re. pt.

Freundl. Zimmer an einen Herrn, sofort rdt. später, S. u. Hschl., Bayerische Str. 110, hen

Sof. od. später in 1. Et. an anst. H. od. D. ver unmeubl. Zimmer zu verm. Köhlerstr. 46 D, 1. Ober

Zu vermieten frdl. meubl. Zimmer mit od. ohne Pension Salomonstr. Nr. 19.

Zu verm. eine frdl. möbl. Stube Hohe Str. 34 b, III 1 Et. f. H. zu verm. Hohe Str. 33 b, 4 Tr. 10

1 g. m. Stube zu verm. Kl. Fleischerg. 27, III. 1 frdl. möbl. B. monatl. 4 v. Sed. Bachstr. 60, VI.

Zu verm. 1 gr. Stube sof. Brandenburgerstr. 97, III. r. 1 möbl. Stube sof. zu verm. Berliner Str. 98, pt.

Möbl. Stube Gr. Windmühlstr. 8/9, D. IV. 1. 1 leere Stube zu verm. Berliner Str. 98, II. r.

Zu verm. meublirte Stube Weststraße 26, III. 1 Stube m. Kochofen Brandweg 21, 4 Tr. 10.

Ein frdl. meubl. Zimmer u. gleichzeitig 2 frdl. Schlafstellen offen Berliner Str. 118, Hof Lindner.

Eine Schlafstelle ist offen Reudnitz, Rudengartenstraße 5, 3 Tr. links.

Offen ist 1 Schlafstelle für anständigen soliden Herrn Köhlerplatz Nr. 9 im Hof 1 Treppe.

Zu verm. eine frdl. möbl. Stube an Herren als Schlafstelle Sternwartenstr. 32 4. Et. links.

Eine fr. Stube als Schlafstelle zu vermieten. Hohe Straße Nr. 9, parterre.

Ein frdl. Stübchen als Schlafstelle f. 1 Herrn (mit Schlüssel) offen Moritzstraße 6, 4 Tr. links

1 frdl. Stube m. Zubeh. separ. als Schlafst. oder Aftersmiche. Reudnitz, Schulstr. 3, IV. r.

2 Herren können Schlafstelle in einer Stube haben Sternwartenstr. 45, Dess. D, Tr. C, III. r.

Eine frdl. einf. möbl. Stube ist als Schlafst. pr. B. 17 1/2 v. mit Kofen an der Wasserlaß 10, III.

Zu anst. möbl. Et. Schlafst. Weststr. 51, 3 Tr. Schlafst. f. Koch, Hschl., Sidonienstr. 37, IV. 1.

1 Schlafst. f. H., S. u. Hschl., Alexanderstr. 15, D. III.

Schlafstelle fein Hohe Str. 17, 1. r.

Sohlis 2 frdl. Schlafstellen Mittelstraße 5, II. r.

frdl. Stübchen als Schlafst. Wiesenstr. 9, 2. Etage 1.

2 Schlafst. für Herren Thalfstr. Nr. 12, 4 Tr. r.

2 anständ. Schlafst. Kl. Pleßergasse 27, III. 1.

Schlafstelle in frdl. Stube offen Waldstr. 46, 4 Tr.

f. möbl. Stube als Schlafst. Schletterstr. 10, III. r.

fr. Schlafstelle f. Herrn Emilienstraße 21, 4 Tr.

1 frdl. Schlafst. f. D. Sidonienstr. 39, 2 Tr. r.

frdl. Schlafstelle Hofstraße 43, D. 3 Tr. 10.

Schlafstelle für Herren offen Dainstr. 27, 4 Et.

Schlafst. mit Hschl. f. D. Kl. Fleischergasse 29, IV.

frdl. Schlafst. f. Mädchen Friedrichstr. 11, 3 Tr.

Hübste Schlaf. in St. Lange Str. 4, 3. u. 4. r. III.
Eine feindl. Schlafst. f. Herrn Durantstr. 2, 1 Tr.
Offen in einer feindl. Stube eine Schlafst. f. Herrn Durantstr. 2, 1 Tr.
Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer feindlichen Stube Reufschhof 32, 3 Tr. rechts.
Offen ist eine Schlafst. vorn, mit Saal- und Hausschlüssel Weststraße 73, 3 Tr. rechts.
Offen sind 2 Schlafstellen und eine unmeubl. Stube Reufschhof 10, 3 Treppen rechts.
Offen eine feindl. Schlafst. Hospitalstr. 19, IV. l.
Offen Schlafst. mit Hausschl. Kupfergäßchen 3, 1.
Offen sind Schlafstellen Albertstr. 6, 5. p. lth.
Offen 2 Schlafstellen Schletterstraße 11, 4. Et. l.
Offen fr. Schlafst. f. sol. Rüdch Reffinastr. 9, 4 Tr. r.
Off. feindl. Schlafst. Weststr. 50, 5. III. linde.
Offen Schlafstelle Eisenbahnstr. 14, 5. l. III l.
Offen fr. Schlafstellen Sophienstr. 19 b, Hof 3 Tr. l.
Offen 1 fr. Schlafst. f. H. Wörthstr. 17, III. r.
Offen fr. Schlafst. Plehenge-ße 9 b, 5. D. 3 Tr.
Offen fr. Schlafst. f. H. sep. Nürnberger Str. 45, IV.
Offen 2 Schlafst. f. Herrn Humboldtstr. 31, Hof l. l.
Offen 1 Schlafstelle f. H. Reiger Str. 14, IV. l.
Offen 2 feindl. Schlafst. mit Schl. Zimmerstr. 1, II.
Offen 1 feindl. Schlafst. Hamboldtstr. 6, III. v. p.

Ein Witwenzimmer, Beamter oder Kaufm., wird für ein f. möbl. Et.-Zimmer gef. Blücherstr. 25, III.
Ein Teilnehmer zu einer feindl. Stube gefacht Brüderstraße 9, Gartengeb. 3 Treppen links.
Eine Familie wünscht einen Knaben von 11 bis 13 J. in Pension zu nehmen. Abz. d. d. d. man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter P. 555.
Zu vergeben gute Pension in geb. Familie. Salomonstraße Nr. 19.

Gute Pension für Schüler oder Handelslehrlinge. Rüd. Schletterstr. 4, 1 Treppe.
Ein Lehrling, Schüler od. Schülerin finden von jetzt ab noch gute Pension Klosterstraße 11, III.
Ein Kaufmanns-Begehrter findet Kost und Logis Blücherstraße Nr. 23, 3. Etage links.
Pension ist offen für 1 oder 2 Personen. Südstraße Nr. 9, 2. Etage rechts.
Gute billige Pension Hof. Eisenstr. 31, III. r.

Pension. Hübste Zimmer Hohe Str. 2 III.
Jungen Damen, welche zur Kräftigung ihrer Gesundheit einige Zeit ländlichen Aufenthalt zu nehmen beabsichtigen, kann eine solche Gelegenheit vorteilhaft zur Gemessen werden durch
J. Engelberg, Reiger Straße 13 b.
Regel-Gesellschaften unter
dieser auf meine Regelb. für 3 A pro Abend
J. Michael,
Gartenstr. 7.
Windmühlenstraße 7.

Bürgergarten, Brüderstraße 9.
Auf meiner **Wärmeregelbahn** ist ein Tag frei geworden.
Fr. Lohse.
C. Sch. Heute 8 Uhr.

Gesellschafts-Halle,
Mittelstraße Nr. 8.
Heute Donnerstag von 1/8 Uhr an
Flügelkränzchen.
E. Matthes.

Alhambra-Theater,
22. Brühl 22.
Jeden Abend große Vorstellung.
Aufst. berühmter Spezialitäten.
Engagiertes Personal: 40 Personen.
Neb. im Hauptblatt u. durch die Tageszettel.
Anf. 1/8 Uhr. **Emil Richter,** Director.
Sonntag 2 Vorst. (früher Corso-Halle.)

Rounger's Concert-Halle.
1-2 Waggelplatz 1-2.
Singspiel der echten Regersängerinnen u. Tänzerinnen (3 Personen)
Sisters Waterson,
des berühmten Prestidigitators
Herrn François Rebérte
vom Volks-Palais zu Amsterdam,
Aufst. der Concert- u. Chanson-Sängerin
Mlle. Florine Baxern,
der Soubretten- und Costüm-Sängerinnen
Frl. Grethe und Marie Contrelly,
der Pieder- und Couplet-Sängerin
Frl. **Johanna Günther,**
des Gesangs- und Charakter-Romische
Herrn **Franz Grossmann,**
sowie des gesamten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. R. Pl. 75 J.
Robert Rounger.

Blanes Ross.
Concert und Vorträge.

Meine neuen **Restaurations-Localitäten** bringe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum in empfehlende Erinnerung.

A. Möhle,
(früher **Spangenberg**).

Skating Rink

Pfaffendorfer Hof. (H. 31828.)
Täglich geöffnet. Von 4 bis Abends 11 Uhr Concert.
Neue Schlittschuhe (billiges Abonnement).
Entrée 30 Pfg. **E. Pinkert.**

Grösste Menagerie der Welt

von **Robert Daggesell.**
Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends. Dressur und Vorstellung um 4, 6 und 8 Uhr. In jeder Vorstellung Auftreten
der Löwenbraut Miss Cora,
sowie **Mr. Jon,** gen. Simson der Löwenbezwinger.
1. Platz 1 A 50 J. 2. Platz 1 A 3. Platz 50 J.

Cagliostro-Theater von E. Basch

Leipzig - Königsplatz.
Heute Donnerstag den 12. April Abends 7 Uhr
Grosse brillante Vorstellung
in der höheren Magie, Physik, Optik und Hydraulik.
u. A.: Das geheimnisvolle Cabinet. - Der Riesenphotograph. - Vorführung großartiger optischer Welttableaux. - Zum Schluss:
Chromatique cataracta poicille
mit einer feenhaften Ausstattung Schlagapothese. Aus dem Reiche der Blumen. Decoration von **Schreiber Boramann** in Berlin. Costüme und Requisiten aus ras Eleganz.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Kammerter Stuhl 2 A. Erster Platz 1 A 50 J. Zweiter Platz 1 A. Dritter 1/2 50 J. Kinder unter 12 Jahren auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.
Billetverkauf von Morgen 11 Uhr ununterbrochen **E. Basch,** Director.
Morgen Freitag große Vorstellung 7 Uhr Abends.

Bonorand.

Heute Donnerstag den 12. April
Grosses Militair-Concert
der Capelle des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
unter Direction des Musikdirector **Walther.**
Orchester 56 Mann.
1. Theil: Streichmusik. - 2. Theil: Militairmusik.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.
NB. Abonnements-Biletts 10 Stück für 3 A sind an der Cassé zu haben.
Programm:
I. Theil. II. Theil.
1) Ouverture, Der Freischütz von Weber. 6) Ouverture, Dinorah von Meyerbeer.
2) Chanson d'amour von Taubert. 7) Monte-Olympus von Walther.
3) Thüringer Waldstücken v. Weigandborn. 8) Traumlied aus Die Weiskönigin von Wagner. (Für Trompeten-Solo.)
4) Concert für Violine von David. 9) Auf der Jagd, Polka schnell von Strauß.
5) Gondelfahrten, Walzer von Walther. NB. Morgen 6. und letztes Symbonie-Concert. **Walther.**

Theater-Restoration

empfiehlt ihren anerkannt feinen Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Bayerisch Bockbier,
sowie echt Bayerisch aus der k. k. Brauerei Nürnberg und Vereinslagerbier
hochster Qualität.
Reichhaltige Abend-Speisenkarte.
In der Theater-Conditorie findet täglich großes Concert statt von der beliebten
Tyroler-Familie Pitzinger.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. **H. Hörner.**

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag und folgende Tage
Aufst. der **Wiener Volks-Sängergesellschaft,**
bestehend aus 3 Damen und 3 Herren unter Leitung des Salon-Komikers
Herrn J. Neumann.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Programm höchst decent und komisch.
Eingang von der Klostergasse und von der Promenade.

Billard's CAFE RAUCHWAARENBOERSE
Heute und täglich während der Messe
Concert u. Vorstellung
der Internationalen Concert-Gesellschaft, bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entrée frei. **Ad. Rothe.**

Tunnel
Hôtel de Pologne.
Alle Abende **Grosse Vorstellung.**
Aufst. versch. National-Sänger, aus
Engländer, Regier., Wiener, Alpen-, deutscher Sängern u. Sängerninnen,
nur **Specialitäten.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.
Alles Nähere die Anschlagzettel.

Zum Strohsack.
Universitätsstraße 2, 1.
Concert u. Vorträge
der Damenkapelle
Germania,
bestehend aus 8 Personen
Zum glücklichen Besuch ladet ergebenst ein
G. Hilbert.

Restaurant am Kautz,
Hospiz- u. Windmühleng. Gde.
Aufst. der neu engag. Costüm-Sängerinnen
Frl. Arabella und Frl. Prager.
Aufst. der Pieder- u. Couplet-Sängerinnen
Frl. Antoni und Frl. Elita.
Aufst. des gesamten Künstlerpersonals.
Anfang 7 Uhr. **Th. Seyferth.**

Münchner Bierhalle, Burg-Str. 21.
Heute Streich- u. Gesangs-Concert
von der **Böhm. Damen-Capelle Päckert.**
1 Herr u. 5 Damen. Anf. 7 Uhr. Entrée nach Belieben.
Concert u. Vorträge im Salon rechts.
Heute **Schweinstöckel und Klöße.**
Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte wie
vorigmal. Berliner Würzen-Beibier u. a. Biere,
große rauchfreie Localitäten empfiehlt **H. Seidel.**

Restaurant Deutschland,
Große Windmühlengasse 46.
Heute **Concert und Vorträge**
von der norddeutschen Damenkapelle.
Anfang 7 Uhr.

Hilse's Restaurant,
13. Königplatz 13.
Aufst. der beliebten Contra-Altistin
Frl. Rosa, der Soubrette **Frl. Heine,**
Aufst. der Costüm- und Chanson-
netten-Sängerin **Frl. Alwine Wend,**
Frau Müller, des Tyroler Sängers
Herrn Seppel und des Charakterkomikers
Herrn W. Müller. Pianist Herr **Wills**
aus Dresden. - Anfang 6 Uhr.

Rahniss' Restauration,
10 Universitätsstraße 10.
Concert und Vorträge der Sängergesellschaft
Koch (3 Damen, 1 Herr.)
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.

Restaurant z. Kladderadatsch,
Königplatz 18.
Heute **Concert und Vorträge.**

Hôtel garni, Parkstraße Nr. 9,
großes Restaurant,
empfiehlt sein vorzügliches richtiges Gumbacher Ex-
portbier, ein helles Lagerbier, dem böhmischen
gleich. Täglich große Auswahl von **Weisen.**
W. Ziersana.

Teubner's Garten.
Heute
Schlachtfest.

Schützenhaus. Central-Halle.

Täglich Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hansorchester der Herren Capellmeister **Büchner** und **Huber**.
Auftreten des gesamten Künstlerpersonals.
Geschwister Spira, Spanische Glocken-Virtuosen (6 Kinder).
Mr. Tom Merry, Portrait- und Caricatur-Schnellzeichner.
Otto Bale Truppe, Joagleur: auf Velocipeden, 1 Dame, 1 Herr, 1 Knabe, 1 Affe und 1 dressirte Taube.
Turner-Gesellschaft Davene-Onzalo, 4 Damen, 2 Herren
Solotänzerinnen Fräulein **Pollack**, **Grahn** und Geschwister **Lembke**.
Fräulein Victorine Krentl, Soubrette vom Theater an der Wien.
Leipziger Mäuger-Gesellschaft Herren **Metz**, **Neumann**, **Ascher**, **Schreyer** und **Maass**.
Darstellung der dreifachen Wunder-Fontaine mit lobenden Gruppen und elektrischen Beleuchtungseffekten, ausgeführt von Herrn Prof. **Wheeler**.
 Im **Trianon-Saale** um 10 Uhr:

Die Reise durch Leipzig in 8 Stunden.

Grosse Ausstattungsgespe mit **Gesang**, **Tanz**, **Gymnastik**, **Ringkampf** und **lebenden Bildern** in 4 Aufzügen von Ed. Linderer. Musik von Emil Neumann.
 In den Gärten: **Eröffnungsmusik**.
Festliche Beleuchtung u. Alpenglühfen, bei günstiger Witterung **12,000** Flammen.
Bewirthung nach der Karte.
 Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten angenommen, sowie numerirte Plätze und Loges verkauft im **Contor**, Erdgeschoss links.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten **7 Uhr**, in den Sälen **1/2 8 Uhr.** Ende **11 Uhr.**
Eintrittspreis für sämtliche Räume die Person 1 Mark.
 Näheres die Programme. **C. Hoffmann**, königl. Hofrestaurant.

Vandeville-Theater im Pantheon
Eröffnungs-Vorstellung.
 Dreidner Strasse No. 33-34.
 Sonntag den 15. April 1877.
 Dies geschieht im Sonnabendblatt
 Julius Dressler, Director.

Eldorado.

Heute Donnerstag den 12. April 1877
erstes Auftreten des Neger-Athleten und Preisringkämpfers
Mr. Morieux
 aus dem Krystall-Palaste zu London.
Auftreten des gesamten Personals.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Reservirtes Platz 75 Pf.
Friedrich Mayfahrt, Director.

Schillerschlösschen

Gohlis.
 Sonnabend den 14. April, auf vielseitigen Wunsch
Wagner-Abend
 der Capelle des k. s. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107.
 unter Direction des Musikdirectors **Walther**.
Orchester 56 Mann.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. **Walther**.

Hôtel de Pologne.

Im oberen grossen Saale.
 Mittwoch den 11. April
Grosses Concert
 der Leipziger Quartett- und Couplettsänger,
 Herren **Reinig**, **Eyle**, **Stahlheuer**, **Gipner**, **Selow** und **Hauke**.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Abende
Concert der Damen-Couplet-Sängergesellschaft „Christoph“
 aus Berlin, bestehend aus 8 Personen.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Café Turc. 7 Petersstrasse 7.

Heute sowie folgende Tage während der Messe **Concert** von der österreichischen **Damencapelle**.
 Anfang 8 Uhr.

Bonorand.

Wir empfehlen **guten Mittagstisch** zu 1 Mark 25 Pf.
Große Auswahl von warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit.
ff. Weine, **Bayerisch** (Tucher'sches) und **Wiener Märzen-Bier**.
Bonorand's Erben.

Täglich während der Oster-Messe:
Grosses Concert und Internationale Kunst-Vorstellung.
Auftreten der:
Familie Elbin aus London.
 (4 Personen.)

Bis jetzt unerreicht in ihren wundervollen Productionen der **Parterre-Gymnastik**. — Die Familie **Elbin** wurde am 25. Januar 1876 von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland wegen ihrer ausgezeichneten Leistungen zu Hofkünstlern ernannt, **Mr. Elbin** besitzt darüber das kaiserl. Diplom.

der Original-Japanesin Miss Torra.

Dieselbe besingt ein vom Fußboden zur Decke schräg gespanntes **Thurneseil** — Eine hier noch nie gesehene unglaubliche Kunstleistung.

der Italienischen Concertisten Les Ocarriens.

(7 Personen.)
 Diese Concert-Gesellschaft in ihrer malerischen Betracht der Apenninen leistet mit ihren Instrumenten von Stein (**Ocarrien**) im Vortrag von Concert-Piecen wirklich Staunenerregendes. Es ist dies ein vollkommen neuer besonderer Kunstgenuss.

der Beherrscher der Vogelstimmen Mr. Semelö (Vogel-Imitator)

mit seinen dressirten Vögeln. Eine hier ebenfalls neue, höchst originelle, großartige Sensationsnummer.
der Solotänzerinnen Frä. Clairmont, Frä. Weiss und Frä. Alfonso.
 Drei jugendlich hübsche Erscheinungen und ausgezeichnete Tänzerinnen.

Concert der Capelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors Herrn Matthies.

Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß es mir gelungen ist, ein Künstler-Ensemble zu gewinnen, welches durch seine neuen überraschenden Leistungen Alles bis jetzt Dagewesene weit **übertreffen** wird.
Anfang 8 Uhr. **Casseneröffnung 7 Uhr.** **Entrée 1 M.** **M. Bernhardt.**
 Zugleich erlaube mir meine komfortabel eingerichteten **Parterre-Localitäten** gest. in Erinnerung zu bringen und empfehle eine reichhaltige **Mittags- und Abend-Zweifelkarte**, sowie diverse hochfeine **Biere**.

Brühl 77. Plauenscher Hof. Brühl 77.
Hamburger Frühstücks-Buffet.
Anerkannt guten Mittagstisch
 täglich von 12-2 Uhr.
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit
 sowie echt **Bayerisch** von **Erich**, **Erlangen** u. **ff. Gohliser Lagerbier**
G. Erbs. empfiehlt bestend

Restaurant von F. W. Busch, Schloßgasse Nr. 13b.
 Heute und folgende Tage **Concert** und **Vorträge** der Erzgebirgischen Damen-Capelle **Spindler**, bestehend aus 6 Personen, unter Mitwirkung des beliebten Komikers **A. Heinelein**, früher Schillin, & Bier-Salon auf dem Köhlpay.

Kühnrich's Restaurant, Nicolaistr. 51.



Große comfortable Localitäten, angenehmer Aufenthalt, vollständig raudstrei.
Schweines Brot Lagerbier und echt **Bayerisch**.
Anerkannt gute Küche.
Mittagstisch von 12 Uhr an.
 Stammsrüßel und Stammsabndbrod 30 Pf.
Keine Messpreise.

J. A. Trietschler's Restaurant, Schulstrasse No. 3,

empfehlte seine neu eingerichteten **Restaurationslocalitäten** zur gütigen Beachtung.
Mittagstisch,
 sowie zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Zum Strohsack,
 Universitätsstraße Nr. 2,
Restaurant und Café.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.
 Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Echt **Bayerisch**, Lagerbier von **Riebel & Co.**
 Zum gütigen Besuch ladet ergebenst ein **G. Hilbert.**

Keil, Restaurant zur Gartenlaube.
 Auch für diese Messe erlaube ich mir einem geehrten Publicum von hier und auswärts meine Localitäten in freundliche Erinnerung zu bringen und werde nicht ermangeln, etwas Gutes zu liefern in **Souffles**, **Frühstück**, **Mittagstisch**, **Abendbrod**, **Bayerisch** von **Denninger** in **Nürnberg**, Lagerbier vorzüglich.

Marion-Garten, Carlstrasse,

nächster Nähe des Schützenhauses.
Grosses Garten-Etablissement,
freudlich eingerichtete Localitäten, Glascolonnaden, circa 500 Personen fassend, bieten einen höchst angenehmen Aufenthalt.
Heute grosses Schlachtfest.
Bayerisch von Henninger in Erlangen und Lagerbier von Riebeck & Comp. Franz Schröter.

Nürnberg's Keller,

Wein-Restaurant und Frühstücks-Local
(L. Rangen),
Grimm. Straße 16, in der Nähe des Neuen Theaters und der Bahnhofe. **Mauricianum.**
Dejeuners, Dinners und Soupers à la carte zu jeder Tageszeit.
Feine Küche, gut gepfeilte Weine, comfortable Räume.
Täglich frische Holsteiner und Englische Austern.

Petersschuessgraben.

F. C. Canitz.
Heute Donnerstag Stamm-Abendbrod: **Gedünstete Leber.**

Echt Bayerisch Original-Schankbier von A. Henninger in Nürnberg, A Glas 20 Pf., ausgezeichnete Qualität, wird verzapft im Goldenen Weinstock, Reutirhof Nr. 10.
Heute Abend Karpfen polnisch und blau. **G. Türk.**

Pilsener und Bayerische Bierhalle

von **Otto Bierbaum**

(Peterstraße Nr. 29)
(parterre und erste Etage).

Täglich 8. **Mittagstisch** (Wiener Küche).
Echt Pilsener und echt Culmbacher Bier sowie echt Münchner Pilsenerbier.

Grosse Feuerkugel,

4 Universitätsstr. — H. A. Klaus — Remarkt 41.

Bayerisches Original-Schankbier

von Henninger in Nürnberg,
preisgekrönt in Paris, Gagenau, Havre und Altona,
malzreich, hopfenbitter, gesund und wohlschmeckend
(nicht zu verwechseln mit dem sog. „Bayerischen Export-Bier“)
das Zeidel 20 Pf.

Hôtel Stadt Dresden

empfehlte seine vorzügliche Table d'hôte um 1 Uhr. Im Restaurant Mittagstisch von 1/2 1 Uhr bis 1/2 3 Uhr. Abends reichhaltige Speisekarte, sowie ein feines Glas Birnbier.
Eduard Franke.

Weinstube mit Restaurant

im goldenen Elefanten, Dainstraße 23, gegenüber dem Hôtel de Pologne.
Heute Abend 8 Uhr
Gesangs-Vorträge
der Gesellschaft des Dr. Silberoth aus Hamburg.

Ungar-Wein-Stube

Katharinenstraße 23

empfehlte
ein Glas (Piff) Wein 20 Pfge.,
ung. Gulyás und echt Wiener Würstchen.
Anton Oberländer
(aus Gyöngyös in Ungarn).

4 Billards. **Café Fürst Reichskanzler.** 61 Zeitungen.

Neue Sendung und alleiniger Verkauf des hochfeinen Badener Malzbrau-Salvatorbieres.

Italienischer Garten.

3 franz. Billards. 2 Kegelbahnen.
Große geräumige Localitäten. Täglich reichhaltige Speisekarte. Vorzügliche Biere. **G. Hohmann.**

Morton's Restaurant, Dresdner Strasse 42,

Grosse freundliche Localitäten.
Gewählte Speisekarte.
Vorzügliches Nürnberger Bier.

Zur Alten Burg,

Wassendorfer Straße Nr. 1,
empfehlte Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte.
Echt Bayerisch von F. Eich in Erlangen, ff. Crostiger Lagerbier **F. W. Hantsch.**

Blöding's Restaurant,

39 Neumarkt 39,
empfehlte warmes u. kaltes Frühstück in großer Auswahl, Mittagstisch von 1/2 12 bis 2 Uhr.
Abends reichhaltige Speisekarte. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. **G. Meiling.**
Heute früh: Speckkuchen.

Restaurant zum grünen Baum in Lindenau, Lindenstr. 14.

Ich empfehle meine staubfreien Localitäten nebst einer Kegelbahn und einem franz. Billard dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung, sowie auch diverse Getränke, als: Frankfurter Apfelwein, echte Döllnitzer Gose, sowie ff. Bayerisch und Lagerbier und noch verschiedene andere Getränke.
Achtungsvoll **Vogts Nachfolger.**

2 Kegelbahnen. **Zur Kaiserburg,** Franz. Billard.

Garten. Brandweg Nr. 6, nahe dem Floßplatz. Colonnaden.
empfehlte Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte, div. Biere, Döllnitzer Gose. **C. Lauter.**

Heute großes Schlachtfest.

Dabei empfehle pikantes Bockbier v. Riebeck u. Co.
L. Meinhardt. Zum Kronprinz. Querstr. 2.

Oheim's Restaurant, 8. Blücherstr. 8.

Heute 20. Schlachtfest.

Restaurant L. Hoffmann, vis à vis d. Schützenhaus.

Heute Schlachtfest nebst reichhaltiger Speisekarte, Mittagstisch, feine Biere und Gose.

Prager's Biertunnel.

Heute Abend Karpfen polnisch u. blau.
Echt Bayerisch von Erich in Erlangen und Crostiger Lagerbier ff. und täglich **C. Prager.**
von 12—2 Uhr kräftigen guten Mittagstisch.

Restaurant Wachsmuth, 22 Katharinenstraße 22.

Heute Abend Wiener Rostbraten mit Salzkartoffeln. ff. Bayerisch von Kurz in Nürnberg und Lagerbier von Riebeck u. Comp.
NB. Täglich Mittagstisch in 1/2 und 1/2 Portionen von 12—2 Uhr.

Saure Rindskeilbännen

empfehlte heute Abend **Tharandt,** Peterstraße Nr. 22.

Geuthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 3,

empfehlte heute Abend Erbsuppe mit Schweinsohren. Vereinstier ff.

Heute Abend Goulasch

empfehlte Hermann Winkler, St. Windmühlenstraße Nr. 11.

Sophien-Bad-Restaurant

empfehlte heute Abend Allerlei.
Täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Port. 75 Pf.

Hilse's Restaurant

13 Königsplatz 13.
Heute Schweinsknochen. — ff Lagerbier von Riebeck & Co. Coburger Kettenbier.

Schröter's Restaurant und Café.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.
Gewandgäßchen Nr. 41

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlte heute Abend **Carl Rohde,** Klosterstraße 4.
Mittagsstisch, Zerbst und Lagerbier.

H. Albrecht's Culmbacher Bierstube, II

Klosterstraße Nr. 7,
empfehlte für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei einem vorzüglichem Glas Bier von Eberlein in Culmbach.

Heute Schlachtfest.

Dunkles Riebeck'sches ff.
A. Berger's Witwe, Goststraße 8.

Arnold's Restaurant,

Sternwartenstraße 7.
Heute Schlachtfest.

Drei Mohren.

Heute empfehle vorzügl. Wernergrüner, gewählte Speisekarte. **G. Seifert.**

F. Vettors, Gewandgäßchen 1.

Heute Abend Erbsuppe mit Schweinsohren.

Schulstraße 9. Fremdenzettel.

Café Merkur.

Reine neu überzogene Baracke, sowie 45 in- und ausländische Zeitungen bringen in empfehlende Erinnerung.

W. Köhlemann.

Goldener Elefant, Gr. Fleischberg, 8/9.

empfehlte seine gut meubl. Loggierzimmer, Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit und seine Biere.

W. Ihme.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Heute Schweinsknochen.

Die berühmteste **Döllniger Gose.**

Deutsche Bundeshalle, Tauchaer Strasse 7.

empfehlte Mittagstisch gut u. billig, ff. Lagerbier 13 S. ff. Bayerisch 20 S. nebst reichhalt. Abendkarte.

H. Jüttner.

Restaurant zum Kladderadatsch, Königsplatz Nr. 18.

Täglich kräftigen Mittagstisch & Port. 50 S. abgemessene Speisekarte zu jeder Tageszeit.

Esszimmer 25, Hof III. r. Mittagstisch & Port. 40 S.

Verloren am Sonnabend Nachmittag ein kleines goldenes Medaillon, enthaltend eine Haarlöcke. Gegen Belohnung abzugeben Nürnbergberger Straße Nr. 57, 1. Etage.

Verloren am Sonntag den 10. d. ein Portemonnaie mit 10 S. u. Schlüssel. Geg. Belohn. b. Marx, Schützenstr. 21, pt. abzug.

Verloren wurde am Montag Abend Dresden Straße bis Gemeindefstraße Kaduiz eine rote Geldtasche, enthaltend mehrere Lotterieloose, ein Schein u. einiges kleines Geld. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung Gemeindefstr. Stadt Leipzig, d. Kupferdruckerei abzug.

Verloren eine rothbraune Ledertasche, enthaltend eine Brieftasche mit Rechnungen und 4 L. in Gold, vom Museum nach den Leinwandbuden. Gegen Belohnung abzugeben Waggingasse Nr. 14, 1. Etage.

Warnung.

Auf der Post verloren gegangen ist ein **Prima-Wechsel** in Höhe von 911. 50 S., ausgeh. Leipzig den 20. März 1877, zahlbar am 30. Juni a. e., gezogen auf **E. J. Seyffert, Dresden, Hauptstraße**, und von diesem in blanco acceptirt.

Es wird freundlich um Rückgabe desselben an Genannten gebeten und vor Anlauf des Wechsels gewarnt, da die nötigen Schritte zur Amortisirung bereits gethan sind.

Verloren wurde am 10. d. ein Kauf in einem Mietcontract gemeldet. Man bittet selbigen gegen Dank und Belohnung bei den darin benannten Abkäufer abgeben zu wollen.

Verloren am Dienstag Abend von der Ratharinen- bis Waldstraße drei **Cassenschrankschlüssel**. Gegen 3 L. Belohnung 6 Waldstraße 6, Hof 2. Etage abzugeben.

Irrethümlich abgegeben wurde vorige Michaelismesse ein **Palet Spazierstüde** Markt Nr. 2 beim Hausmann.

Zwischen Leipzig u. Eisenburg wurde Dienstag Abend ein **Sack mit Leder, Stiefeln u. Resten** verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung beim Schuhmacher **Poltersdorf Jr.** in Eisenburg.

Entlaufen ist ein **Jugend ohne Maulkorb** mit **Rette, weiß und grau gefleckt**. Abzugeben **Cellerhausen Nr. 81.**

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an meinen a. d. W. hier verstorbenen Bruder **Dr. H. Laurentius** haben sollten, ersuche ich, dieselben bei mir innerhalb der nächsten acht Tage anzumelden u. fordere gleichzeitig diejenigen, welche demselben etwas schulden, hiermit auf, innerhalb gleicher Frist Zahlung an mich zu leisten.

Leipzig, den 10. April 1877.
August Laurentius, Hobe Straße 33.

Alle hier anwesende Gläubiger des **L. Bär in Plauen** werden zu einer Versammlung für Freitag den 13. April Abends 8 Uhr in dem neuen Gebäude des Kaufmännischen Vereins, Schulstraße hier, eingeladen.

Für das **Comité Gebrüder Graesser.**

Die junge Dame, welche Januar näher Bekanntschaft eines jungen Mannes aus Berlin machte, zuerst im alten Theater, wird gebeten, am Donnerstag Abends 8 Uhr Fremdenab. d. alt. Theater zu sein. E. hat leider Adresse verloren, konnte deswegen auch nicht von E. schreiben, wie verabredet.

Ehren-Erklärung.

Hiermit erkläre ich, daß Frau **Kiemann** eine eheliche Frau ist. **C. Wagner.**

Die Stelle Buchhalter betr. ist besetzt. Rudolph Krobitzsch.

Augustusbad, Hofstraße Nr. 7. Täglich geöffnet von Morgens bis Abends, auch Sonntag. Bannenerbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Abhanden gekommen

aus 2 **Phönix-Scheine** der I. Abtheilung, welche die Nummern 776 und 787 führen, und fordert der Besitzer den Finder hierdurch auf dieselben an Herrn **J. N. Lorenz, Münzstraße Nr. 14** abzugeben, zugleich wird vor deren Ankauf gewarnt.

Schützenfest zu Plauen i/V.

Die hiesige Schützengesellschaft wird in der Pfingstwoche vom 22. bis mit 27. Mai d. J. ihr **großes Schützenfest** abhalten und werden Freunde vom Büchschießen und dazugehörigen Volksspielen dazu hiermit ergebenst eingeladen.

Inhaber von Schautuben u. haben sich wegen Erlangung der erforderlichen Plätze an das unterzeichnete Directorium zu wenden.

Plauen, den 9. April 1877.

Das Directorium der Schützengesellschaft.
August Eichhorn, d. J. Schützenmeister.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Wochenversammlung im großen Saale des Vereinshauses (Schulstraße Nr. 10.)**

Tagesordnung: a) Berichterung der seit 1. April neu angeschafften Zeitungen für das laufende Vierteljahr (April bis Juni 1877.) b) Discussion der Fragen: Nr. 43 über die Verminderung der Kundschaft nach Amerika; Nr. 44 betreffend das Inconto protestirter Wechsel bei der Notzabrede; Nr. 45 über den Ankauf eigener Aktien seitens einer Actiengesellschaft.

Gäste werden willkommen sein.

Der Vorstand.

Dampfkessel-Revisions-Verein für Halle und Umgegend.

Dem Verein gehörten Ende März an:

103 Mitglieder mit 407 Kesseln.	
An Untersuchungen wurden im Monat März ausgeführt:	(H. 5302b.)
17 innere Revisionen,	
2 äußere do.	
6 Centrifugen do.	

Schreibergärten der Südvorstadt.

Freitag den 13. April Abends 8 Uhr gefällige Vereiniung im Tivoli. Geschäftliche Mittheilungen. Zahlreiches Erscheinen erbeten.

Die Gartencommissions.

!!! Räuberbande !!!

Heute Donnerstag den 12. April Abends 8 1/2 Uhr **Grosse General-Versammlung.**

Auf Befehl des Hauptmanns hat sich jeder Räuber persönlich in der Höhle einzufinden.

Der Platzcommandant.

L. L.-G.-V. Heute Abend 8 Uhr: **Extraübung!** bei **Schröter, Gewandhäusern Nr. 4, 1. Etage.**

Der Idee, welche der Dr. Friedrich Friedrich in dem gestrigen Tageblatt anregte, ein lautes Hoch! Wer nimmt die Ausführung in die Hand? Gile thut noth! Mehrere Bürger.

Es gratuliren sämtliche Unterschüler unserm alten **Oberschüler** zum heutigen Wegenseite. Es ist wegen den Hampen.

ARB. Kannst Du vergeben und vergessen? Wenn Ja! bestimme brieflich (meine richtige Adresse) Zeit und Ort des Wiederzusammentreffens. Wenn Nein! vergesse mich ganz und lebe wohl!

M. D. L. 1853.

Weshalb erhielt ich schon länger keine Nachricht von Ihnen? Bitte um ein Wort durch d. Blatt J. S. 1003.

Antwort von **O. 38 7** d. W. liegt unter angegebener Adresse postlagernd Hauptpost.

Velichen! Dank, vielen Dank für Deinen Glückwunsch! **B. Ritterstr.** D. gew. Brf. lgt. — **Ed.**

Das Nürnberger Schankbier trinkt man für 18 S. vorzüglich bei **H. Müller, Burgstraße 8.**

Das feinste Böhmisches Bier trinkt man entschieden im **Restaurant Stadt London, Nicolaistraße Nr. 9.**

(Eingekandt)

Die hiesigen und auswärtigen kleineren Geschäftleute und Handwerker machen wir aufmerksam auf das bei **Karl Scholz, Emilienstraße Nr. 10** hier, erscheinende und in allen Buchhandlungen vorräthige Schriftchen: **Buchführung für Handwerker und kleinere Geschäftleute** von **C. S. Pfallmann.** Preis 80 S. Buchführung erweckt Vertrauen, Vertrauen zu sich selbst, Vertrauen seiner Mitbürger; herrscht aber über Einnahme und Ausgabe ein gewisses Dunkel, so schwindet das Vertrauen, der Credit und man sagt mit Recht: dort ist schlechte Wirtschaft! Hat der Handwerker oder kleinere Geschäftsmann erst einige Zeit Buch geführt, so wird er bald die Vortheile und den Segen erkennen, die sich aus der Buchführung, wie sie sein soll, ergeben und sich nie wieder von ihr trennen mögen.

Für **getragenene Kleidungsstücke** zahlt **S. Oppenheim** aus Berlin die höchsten Preise, wohnt **Eberhardstraße 5, IV. lmf.**

Täglich geöffnet von Morgens bis Abends, auch Sonntag. Bannenerbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Heute Morgen verschied ganz ruhig mein lieber Vater, Herr **Joh. Aug. Kentsch**, in seinem 79. Lebensjahre, und bitte ich um stille Theilnahme

Leipzig, den 11. April 1877.

Wag Kentsch, für die Hinterlassenen.

Berspätet!

Vorgestern Nachmittag verschied nach achttägigem Krankenlager unser lieber Bruder, **Kesse** und **Letter**

Arthur Wienecke

in seinem 23. Lebensjahre. Wir bringen diese schmerzliche Kunde hierdurch allen Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend.

Leipzig, Bräu u. Dresden, den 11. April 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen **Fanny verm. Schumann.**

Gestern Nacht 1/2 11 Uhr starb nach langjährigem Leiden unser guter Vater, **Satte, Sohn u. Bruder Franz Emil Reichardt.** Dies allen Bekannten und Verwandten zur schuldigen Nachricht.

Kaduniz, den 11. April 1877.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Abend 10 Uhr starb unsere herzlich geliebte Schwester und Tante **Alwine Köhler** unerwartet schnell nach kurzem Krankenlager, was wir im tiefsten Schmerz allen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 11. April 1877.

Emma verm. Sauter geb. Köhler, Agnes Köhler, Germina Sauter.

Heute früh 1/2 7 Uhr verschied unsere brave Frau und Pflegemutter **Emilie Engelke geb. Horn** nach kurzen aber schweren Leiden.

Leipzig, den 11. April 1877.

Heinrich Engelke, Louise Wagner.

Heute Morgen um 9 Uhr starb nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwägerin und Tante, Frau **Emilie verm. Schuberth geb. Grubert.** Dies zur schuldigen Nachricht.

Genewitz, den 11. April 1877.

Die Hinterbliebenen.

Nach kurzem Leiden verschied heute meine innigst geliebte Gattin **Louise geb. Wegh,** was ich theilnehmenden Verwandten u. Freunden tiefbetrübt mittheile.

Leipzig, am 10. April 1877.

Kaufmann Adolph Staerl.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbniß unseres guten Vaters und des Pianoforte-Arbeiters **Robert Georgi,** sagen wir allen, insbesondere seinem Principal, Herrn **F. Jrmiler,** dessen Office und dem Gesangsverein „**Ammergrün**“, letzterem auch für seinen erhabenen Gesang am Grabe, unsern innigsten Dank.

Leipzig, den 10. April 1877.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster, inniger Theilnahme, welche uns während der Krankheit und bei dem Begräbniß unserer herzlichgeliebten Mutter und Großmutter **Fried. Weichert** zu Theil geworden sind, insbesondere auch dem Herrn Pastor u. Organisten u. für seine tröstlichen erhabenen Worte am Grabe sagen wir unsern herzlichsten, innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 11. April 1877.

Bertha verm. Saffer als Tochter.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode unseres guten Kindes sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, am 11. April 1877.

Friedrich Kraumann und Frau.

Familien-Nachrichten.

Verstorb: Herr Hermann Jöhre in Dresden mit Frau Emilie Jöhre in Wilsdorf. Herr Wilhelm Kohl in Goldberg mit Frau Auguste Köhler in Gumpertsdorf bei Erdmannsdorf. Herr Friedrich Oberlein in Altenburg mit Frau Selma Köhler daselbst. Herr Kaufmann Bernhard Häbler in Dresden mit Frau Marie Köhler in Pulsnitz. Herr Kaufmann August Wapler in Döbeln mit Frau Maria Weidner daselbst.

Bermählt: Herr Joseph Eplewod in Dresden mit Frau Margarethe Steinmüller daselbst. Herr Oswald Gosdamer in Geringswalde mit Frau Anna Schreyer daselbst. Herr Postassistent August Steinhoff in Greiz mit Frau Helene Schulz daselbst. Herr Soldatenseiler Paul Schaller in Greiz mit Frau Hedwig Schulz daselbst.

Geboren: Herr Otto Carst in Weigen Hirsch bei Dresden ein Sohn. Herr Carl Bauer in Reustreien bei Dresden ein Sohn. Herr Rudolph Hauslein in Plauen eine Tochter. Herr Carl Lorenz in Bayreuth eine Tochter. Herr Diebolds Kümer in Rochlitz eine Tochter. Herr Affessor Fuhrmann in Borna ein Sohn. Herr 2 Weidlich in Waldenau ein Sohn.

Gestorben: Frau Magdalena Jraat geb. Schuler in Bayreuth. Frau Christiane Hecht geb. Hoffmann in Hohenstein. Herr Carl Gottlieb Weidauer in Rochau. Herr Wilhelm August Zeller in Plauen. Herr Louis Steinhausen in Dresden. Frau Katharina Köhler in Dresden. Herr Louis Unger's in Eibenrod Sohn Eugen.

Verlichtigungen. Im gestrigen Blatte lese man unter den Todesanzeigen: Otto Eckardt und Frau, nicht Eckardt.

In der Entbindungsanzeige, betreffend Frau Anna Karl, lese man: geb. Lepper.

Eine feine kühle Blonde

Münchener Bierhalle, Burgstr. 21.

Fast für die Hälfte des Werthes **läuft man Regenmäntel** (für Damen), **Morgenröde, Steyreröde, (seid. Rippe), Sammet (schd), Schürzen** und verschiedene andere **Damenartikel** nur 5 **Eberhardstr. 5, 2 Tr. r.** (nahe der Nordstraße)

Gärtner und Gartenbesitzer werden auf die nächsten Freitag und Sonnabend im hiesigen Lagerhause stattfindende Auction von Blumen, Pflanzen, Obstbäumen, Ulmen u. ausserdem gemacht. Namentlich befinden sich darin sehr schöne hohe Coniferen, als: Wellingtonier, Rothmannier, Wacholder, hohe Hier, Taxus u.

Der billige **Schultaschen, Ranzen u. Mappen-** Verkauf ist Markt Nr. 9, in der Hauptstr.

Wo kauft man **Haaröfpe** billig und schön? **Sainstraße Nr. 3, 1 Et.** **W. Diet am Markt.** **NB. Normale Café National 3. Et.**

Im **Rasenbluten** sofort zu stillen, wird das in **Louis Müller's** Droguenhölg, Turnerstraße, vorräthige **Schnupfpulver** in Schachteln à 20 S. mit bestem Erfolg angewendet.

Chorgesang-Verein. Heute, Donnerstag 7 1/2 Uhr, Uebung. Mittheilungen.

Riedelscher Verein. Heute Donnerstag keine Uebung. Dafür übermorgen, **Sonnabend.**

Liederkranz. Für diese und nächste Woche **Meisterdorfer Kegelsclub.** Heute Vereinsabend in Neuschönefeld im Bergschlößchen.

Verein Berliner Kinder. Heute Abend im Sophien-Bad-Restaurant, 1. Etage. Berliner Kinder, zur Kasse hier anwesend, sind willkommen.

Plattländische Vereen. Hat Abend **Tosamenkauf mit Damen.** **Bernhard Schumann, Florier zu Leuben, Anna Schumann geb. Seyffert.** Bermählt.

Leipzig, den 10. April 1877.

Die heute Nacht 1 Uhr leicht und glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hiermit ergebenst an

Leipzig, 11. April 1877.

C. Schilling und Frau.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2, 5. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2—1, 11.

Bad Petersbrunn, Dorotheenstr. Nr. 11, Reichels Garten, rechts. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Friedrichsbad, Raandorfschen 20. Schwimmbassin: Damen Montag, Mittwoch, Freitag, 10 1/2—11, 11, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2—1, 1/2, 6 Uhr.

Speiseanstalten I. u. II. Freitag: Rudein mit Kalbfleisch. **S. S. Weidenhammer, Lidethier.**

Industrie-Ausstellung in Leitmeritz. Das österreichische Museum für Kunst und Industrie in Wien veranstaltet mit dem Leitmeritzer Gewerbe-Museum...

Drüffeler Bank. Capitalreduktionen bilden noch fortwährend das Feldgeschäft, wo nicht eine Liquidation ermöglicht ist.

Madrid Prämien-Anleihe von 1868. Berichte aus Paris beschäftigen, daß der Plan einer Conversion dieser Anleihe definitiv ausgegeben ist.

Egyptische Finanzen. Seit einigen Tagen, meldet die Semaine Financière, befindet sich ein Herr Suarez, von dem Vicerönig von Ägypten mit Vollmachten versehen...

Entdeckung einer Kupferader. Die Merrimac Silber Mining Co hat, wie aus Newburyport, Mass., gemeldet wird...

Entscheidungen deutscher Gerichte. 1) War ein Zustand von Feuergefährlichkeit schon bei der Aufnahme des Antrages vorhanden...

Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen streng juristischen Beweis über die Höhe seines Schadens zu führen.

Die Grundzüge des 11 sind entwickelt in den U. des H. Ser. Kaiserlicher v. 28. Mai 1875...

Zunächst unterscheidet der Verfasser in §. 1 die Fälle, in denen die Zuständigkeit des obern Instanzgerichts und in denen die des Handelsgerichts gegeben ist.

Handelsgerichtsfachen im Königreich Sachsen betreffend.

eingetragen: Firma Carl Anders in Beiersdorf. Inhaber Herr Carl Gottf. Anders d. d. d. d.

Concurs-Gründungen. Das erste Datum zeigt die „Anmeldungsfrist“, das zweite die „Verhandlungs-Termine“...

Die Entwicklung des Musterregisters im März 1877. Im März 1877 haben folgende Gerichte im Reichs-Anzeiger Bekanntmachungen aus dem Musterregister veröffentlicht:

Table with 4 columns: No., Ort, Ueber Muster, platt. Flächenm. Rows include Berlin, Meerane, Offenbach, Bamern, Annaberg, Frankfurt a. M., Elberfeld, Glauchau, Bremen, Erfeld, Dresden, Frankenberg, Großenhain, Hanau, Iserlohn, Magdeburg, Mühlhausen, Pforzheim, Reib, Rüm, Ruppberg, Saugen, Berl. Kreisger., Berta, Braunschweig, Roffel, Rön, Dortmund, Düsseldorf, Elbingerode, Gladbach, Hagen, Hamburg, Hannover, Johanngeorgenstadt, Leipzig, Resaldensleben, Neustadt i. B., Neustadt O. S., Roffen, Dömitz, Plauen i. B., Riesa, Stendal, Weisbaden, Wargen.

Zusammen 130 3005 444 2561 Gegen den Monat Februar 1877 hat sich die Zahl der Gerichte um 12, die der Ueberer um 8 und die der Muster und Modelle um 764 (+ 171 plattische, + 935 Flächenm.) vermehrt.

und 5273 Flächenmutter. Die Anmeldungen erfolgten nur durch Zuläcker. (Im dem Beschluß der Nr. 68 d. Bl. veröffentlichten Monatsübersicht pro Februar ist irrthümlich statt „im Jahre 1877“ im Jahre 1876 gedruckt.)

Leipziger Börse am 11. April.

Die Abschwächung der Tendenz machte im heutigen Verkehr unter dem Einfluß der sehr ungünstigen Meldungen von den übrigen Plätzen weitere Fortschritte.

Das Geschäft in Börsen-Papieren war von mäßigem Umlauf; mehr gehandelt wurden 3 proc. S. Werte, 4 proc. Anleihen waren fest, 5 proc. hielten etwas ein...

Die Banken konnten sich von der matten Stimmung nicht ausschließen und so sind auch hier Courserückläufe zu verzeichnen; es gilt dies von Leipziger Credit, Werraer Bank, Wechselbank, Reichsbank und Leipziger Bank.

Allgemeine commerciale Notizen.

↑ Berlin, 11. April. Börsenbericht. (Telegr.) Ungünstige politische Nachrichten verminderten durchweg ausländische Fonds wachsend.

Paris, 10. April. Postenbericht. Spruce Werte 72.72, Anleihe von 1872 107.65, Aktien von 1865 115.00...

Eisenbahn-Einnahmen. Oberschlesische Eisenbahn. Im März a) Hauptbahn: 2,814,936 A (- 105,010 A, bis Ende März - 652,415 A)...

299,225 A (- 24,553 A, bis Ende März - 635 A laut dieser Zusammenstellung beträgt die Gesamt-Einnahme im März 79,799 A weniger als im März 1876...

Bankausweise. Leipziger Bank. Geschäftsbilanzbericht 31. März 1877.

Table with 2 columns: Activa, Passiva. Rows include Cassa, Wechsel-Bestände, Lombard-Bestände, Debitoren, Effecten, Immobilien, Actien-Capital, Reservefonds, Boar-Einlagen gegen Rechnungs-Bücher, Accepte, Creditoren.

Zahlungs-Einstellungen. Die Zahlungen Heinrich Wilhelm Böhm und Julius Adolph Theodor Rablhan, in Firma Böhm & Rablhan in Berlin...

Auswärtige Zahlungs-Einstellungen. J. B. Hayne & Co., Händler in Hamburg, London haben ihre Creditoren zu einer am Montag, den 16. d. Mts., stattfindenden vorläufigen Zusammenkunft einberufen...

Seldensmärkte. Wien, 7. April. Auf der Börse Geschäft. Rohstoffe Preise. Die Erzeugungsbilanz verlor 5562 Rthl.

Wollberichte. Pest, 8. April. Schafwolle Transactionen minimaler Art sind jetzt an der Tagesordnung, die zu registriren kaum mehr irgend ein Interesse bietet.

Berlin, 10. April. Die zweite diesjährige Commercial (Woll-) Auktion wird hierfeldt am Dienstag, den 24. April, stattfinden und ca 3000 St. hauptsächlich Cap und australische Wollen, umfassen.

Berlin, 7. April. Häute, Felle und Leder. Von größeren Ueberzufuhren und lebhaftem Verkehr, die sonst der Leipziger Messe voranzugehen pflegen, war diesmal nicht viel die Rede.

Paris, 10. April. Wollwuchermarkt. Nr. 10/15 per April 100 Kilogr. 66.00, Nr. 5, 7/9 per April per 100 Kilogr. 72.50...

London, 10. April. Bonanzaquader rubig. Rabung Wegen angekommen. Zum Verkauf wurden 5 Ladungen Wegen angeboten.

London, 10. April. Bonanzaquader rubig. Rabung Wegen angekommen. Zum Verkauf wurden 5 Ladungen Wegen angeboten.

London, 10. April. Bonanzaquader rubig. Rabung Wegen angekommen. Zum Verkauf wurden 5 Ladungen Wegen angeboten.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various names and numbers.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Aktion und Prioritäten', 'Ausländ. Fonds', and 'Sorten'. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Othmar in Weidnitz. Für den politischen Theil verantwortlich Hr. Arnold Wolff in Leipzig. Für den wirthschaftlichen Theil Hr. G. S. Ranz in Leipzig. Redacteur des multilinguen Theils Prof. Dr. C. Engel in Leipzig. Druck und Verlag von G. Wolf in Leipzig.

